

infotag dental-fachhandel süd • München • 18. Oktober 2014

Hallenplan und infotag süd-Tipps als Einleger in der Mitte des Heftes!

### Prävention



Bayern ist führend bei der Zahngesundheit von Kindern und ermöglicht Frühprävention.

mehr auf Seite » 06

### Hochschulen



Mehr wissenschaftliches Personal an bayerischen Hochschulen im Vergleich zum Vorjahr.

mehr auf Seite » 14

### Tag der Akademie



Der Tag der Akademie 2014 steht unter dem Thema Notfallmedizin in der Zahnarztpraxis.

mehr auf Seite » 20

infotag dental-fachhandel süd  
Samstag, 18. Oktober 2014

Veranstaltungsort  
Messe München | Halle A1

Öffnungszeiten  
9.00–17.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der id süd ist die LDF GmbH, Leistungsschau Dental-fachhandel GmbH.

Kontakt: Die Organisation der id süd liegt in den Händen der CCC Gesellschaft für Marketing & Werbung mbH, Abt. Event-marketing.

Kartäuserwall 28e  
50678 Köln  
Tel.: 0221 931813-60, -42  
Fax: 0221 931813-90

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:  
www.iddeutschland.de/süd

## Erlebnisorientiertes Rahmenprogramm

Aussteller, Handel und Industrie laden am 18. Oktober auf die id süd nach München ein.

■ (CCC/DZtoday) - Mehr als 200 Aussteller aus Industrie und Handel freuen sich darauf, dem dentalen Fachpublikum auf der id süd, die dieses Jahr am 18. Oktober in Halle A1 der Messe München (Eingang West) stattfindet, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren und somit umfangreich zu informieren.

Neben der reinen Warenpräsentation bietet der Veranstalter den Besuchern zudem ein informatives fachliches sowie ein attraktives erlebnisorientiertes Rahmenprogramm.



ANZEIGE

### DAMP SOFT

#### Zahnarztsoftware

Besuchen Sie uns,  
wir freuen uns auf Sie!

Halle A1 - Stand F37

Auf dem optimierten Service-Highway stehen die Themen „Wasser & Hygiene“ sowie „Aufbereitung, Reinigung und Dokumentation von Instrumenten und Maschinen“ im Mittelpunkt.

» Fortsetzung auf Seite 4

## Robuste Bayern

Niedriger Krankenstand, verglichen mit dem Bundesdurchschnitt.

■ (tk.de) - Der kleine Unterschied zwischen ihr und ihm - laut aktuellem TK-Gesundheitsreport ist dieser auch bei der Gesundheit der bayerischen Beschäftigten da.

„Die Bayern insgesamt sind robuster als der Bundesdurchschnitt“, weiß Christian Bredl, Leiter der TK im Freistaat, zu berichten. „Der Krankenstand ist deutlich niedriger, die Erwerbstätigen haben seltener Termine beim Arzt, der zudem weniger Medikamente verordnet.“ Die bayerischen Unterschiede zwischen Frau und Mann im vergangenen Jahr:



ANZEIGE

### Frauen fehlen öfter und länger als Männer

Jede Beschäftigte in Bayern hatte rechnerisch 1,1 Krankheitsfälle, die im Schnitt je 12,3 Tage dauerten. Bei den Männern waren es etwa ein Fünftel weniger Fälle (0,9) und dauerten jeweils nur 12,1 Tage. Insgesamt stieg der Krankenstand in Bayern gegenüber dem Vorjahr um rund drei Prozent an.

» Fortsetzung auf Seite 6

ANZEIGE

### BEAUTIFIL-Bulk

Ein Bulk, zwei Viskositäten, viele Möglichkeiten!



Halle A1 Stand D44 - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### TwinSet Messe-Aktion

2 Flowable und 2 Restorative Spritzen

Coupon liegt als Beilage in dieser today!

SHOFU

www.shofu.de



HENRY SCHEIN®  
DENTAL

... IMMER EINEN  
BESUCH WERT!

HALLE A1 • STAND E48

Erfolg verbindet.

ConnectDental  
OFFENE DIGITALE LÖSUNGEN FÜR PRAXIS UND LABOR



## „Festen Platz in München“



Dieter Reiter - Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Den exzellenten Ruf Münchens als zahnmedizinisches Kompetenzzentrum

trium bekräftigen hier jedes Jahr auch bedeutende Kongresse, Tagungen und Fachmessen aus diesem Bereich, wie beispielsweise heuer im Herbst die Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie, der Bayerische Zahnärztetag und die Dentalfachmesse „id süd“ im ICM. Diese Messeveranstaltung hat gerade in München, einer der zahnärztlich bestversorgten Regionen Deutschlands, ihren festen Platz.

Auch heuer präsentieren dort Fachhändler und Hersteller die wichtigsten Neuheiten und Verbesserungen für Praxis, Klinik und Labor und machen so unsere Stadt an diesem Tag wieder zum

zentralen Marktplatz, Kontaktforum und Treffpunkt der süddeutschen Dentalbranche.

Alle Aussteller und Besucher heiße ich dazu sehr herzlich in München willkommen.

Der „id süd“ 2014 wünsche ich viel Erfolg und eine große Resonanz.

*Dieter Reiter*

## „Gewachsene Partnerschaft“



Prof. Dr. Christoph Benz - Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer

Die Bayerische Landes Zahnärztekammer begrüßt alle Besucher, Aussteller und Veranstalter der id süd in München, die sich unter dem Dach der „infotage dental-fachhandel 2014“ präsentiert.

Die Partnerschaft zwischen der Dentalindustrie, dem Dentalfachhandel und der Zahnärzteschaft ist über Jahrzehnte gewachsen und zum Garanten für das besondere Niveau der zahnmedizinischen

Versorgung in Deutschland geworden.

Die Unterstützung des Dentalhandels ist der Zahnmedizin wichtig. Besonders wichtig ist sie für uns aktuell beim Thema Praxishygiene. Wissenschaftliche Studien der letzten Jahre zeigen, dass die Zahnärzteschaft auf einem hohen Hygienestandard arbeitet, auch wenn dies kaum adäquat in den Behandlungsgebühren abgebildet ist. Dennoch sehen wir uns ständig mit neuen Forderungen zur Erhöhung des apparativen und zeitlichen Hygieneaufwands konfrontiert. Gerade in Deutschland ist es besonders leicht, die „German Angst“ zu nutzen, um eine bestenfalls theoretische Problematik in eine konkrete Infektionsgefahr umzudeuten.

Eine seriöse Infektionsprophylaxe sollte jedoch Risiken wissenschaftlich bewerten und in der Relation zum Nutzen und Aufwand von Gegenmaßnahmen betrachten. Dies tun die Länderkammern und die Bundeszahnärztekammer im

ständigen Gespräch mit der Wissenschaft und den staatlichen Stellen. Unsere Stellungnahmen verharmlosen nicht, aber sie übertreiben auch nicht. Den qualifizierten Mitarbeitern der Industrie und des Dentalfachhandels obliegt es dann, ihre Kunden auf dieser Grundlage zu beraten. „Experten“, die mehr fordern, wird es immer geben. Man darf sie getrost ignorieren! Wer zurück nach München reist, sollte überlegen, ob er dort nicht auch eine Woche später den 55. Bayerischen Zahnärztetag besuchen möchte. Hier können Zahnärzte und ihre Teams das Thema Innovationen unter fachlichen Gesichtspunkten weiter vertiefen. Ich würde mich freuen, Sie auch dort begrüßen zu dürfen.

Der id süd wünsche ich guten Zuspruch und den Ausstellern zufriedene Kunden.

*Christoph Benz*

## „Anschauen und ausprobieren“



Dr. Janusz Rat - Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB)

Sehr geehrte Messebesucher, liebe Kolleginnen und Kollegen, ich begrüße Sie ganz herzlich auf der id süd in München. Das große Interesse an dieser Fachmesse zeigt, wie wichtig es den Zahnärzten ist, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Das belegt auch das große Interesse an Fortbildungsveranstaltungen. Ich kenne keinen anderen

Berufsstand, der das „Lifelong learning“ so ernst nimmt wie wir Zahnärzte.

Die KZVB unterstützt die Zahnärzte durch spezielle vertragszahnärztliche Fortbildungen. Unsere Veranstaltungen sind bestens besucht, und die Teilnehmer sind äußerst engagiert bei der Sache. Einen regelrechten Ansturm gab es dieses Jahr beim ersten Dialogtag der KZVB. Fast 400 Zahnärzte aus allen Teilen Bayerns und ihre Mitarbeiter kamen ins Zahnärztehaus München, um sich über vertragszahnärztliche Themen zu informieren. Angesichts der enormen Fortbildungsbereitschaft ist es absurd, dass uns die Politik eine gesetzliche Fortbildungspflicht auferlegt hat. Schon aus betriebswirtschaftlichen Gründen will kein Zahnarzt den Anschluss an den Stand der Technik verlieren. Für mich nicht nachvollziehbar ist zudem die Verankerung der Fortbildungspflicht im Sozialgesetzbuch, da der zahnmedizinische Fortschritt bekanntlich überwiegend im Be-

reich der privaten Gebührenordnung (GOZ) stattfindet. Neue Verfahren, Materialien und Geräte - all das kann man auf der id süd nicht nur anschauen, sondern oft auch ausprobieren. Die Partnerschaft zwischen Industrie, Dentalhandel und Praxisinhabern wird hier mit Leben erfüllt. Von dieser Zusammenarbeit profitieren nicht nur die Zahnärzte, sondern vor allem auch ihre Patienten. Der Gesetzgeber nennt uns gerne „Leistungserbringer“. Ich spreche lieber von „Hochleistungserbringern“. Denn in den deutschen Zahnarztpraxen wird jeden Tag Enormes geleistet.

Deutschland ist dieses Jahr Fußballweltmeister geworden - in der Zahnmedizin gehören schon wir seit vielen Jahren zur Weltspitze. Auch dank Veranstaltungen wie der id süd.

*Janusz Rat*

## Klarheit geschaffen

Ab 1. Januar 2015 gilt nur noch die elektronische Gesundheitskarte.



■ (kzbv.de) - Ab dem 1. Januar 2015 gilt ausschließlich die elektronische Gesundheitskarte (eGK) als Berechtigungsnachweis für die Inanspruchnahme von Leistungen. Darauf haben sich die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KBV), die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und der GKV-Spitzenverband geeinigt. Die „alte“ Krankenversichertenkarte (KVK) kann noch bis Ende dieses Jahres verwendet werden. Danach verliert sie definitiv ihre Gültigkeit - unabhängig von dem aufgedruckten Datum. Der

Vorsitzende des Vorstandes der KZBV, Dr. Wolfgang Eßer, begrüßte die Einigung der Selbstverwaltungspartner: „Der vereinbarte Termin und die eindeutige Regelung zum Gültigkeitsende der KVK schaffen die nötige Planungssicherheit, die für die weitere Umsetzung dieses ambitionierten Projekts benötigt wird.“

Niedergelassene Ärzte und Zahnärzte können ihre Leistungen noch bis zum 31. Dezember 2014 über die alte Karte abrechnen. ◀◀

## Als Krebspatient zum Zahnarzt

Neues Faltblatt für Mundgesundheit bei Diagnose Krebs.



Onkologen hilft nicht nur, die Mundgesundheit der Patienten zu erhalten. Sie sichert auch den Erhalt einer mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität während der Behandlung“, so Dr. Wolfgang Eßer, Vorstandsvorsitzender der KZBV. Unter einer Chemotherapie leiden die Schleimhäute im Mund: Kleine Wunden verursachen Schmerzen und entzündungen leicht. Manche Krebsmedikamente beeinträchtigen die Stabilität des Kieferknochens. Besonders belastend für Zähne und Zahnfleisch ist eine Bestrahlung im Kopfbereich.

„Um Krebspatienten eine erste Orientierung zu geben, haben wir gemeinsam dieses Faltblatt erarbeitet. Betroffene erfahren in Kurzform, was sie selbst tun können und warum es wichtig ist, sich mit ihren behandelnden Ärzten und auch ihren Zahnärzten auszutauschen“, so Dr. Susanne Weg-Remers.

Das Faltblatt steht ab sofort zum kostenlosen Download unter: [www.bzaek.de](http://www.bzaek.de), [www.kzbv.de](http://www.kzbv.de), [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) bereit. Patienten, Krebszentren und onkologische Praxen können das Faltblatt in gedruckter Form bestellen über [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de), Stichwort „Unsere Broschüren“. ◀◀

Fragen zum Thema beantwortet der Krebsinformationsdienst am Telefon unter der kostenlosen Nummer 0800 4203040, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr, oder per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de)

# Wir haben die Absaugung erfunden. Schon wieder.



**1964** haben wir das Absaugsystem erfunden, das die Behandlung am liegenden Patienten möglich machte. Ein Meilenstein in der Dentaltechnik. Mit demselben Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit, haben wir jetzt ein völlig neues System mit Radialtechnologie entwickelt. Das Ergebnis ist über 50 Prozent leichter, mit einem Energiesparpotenzial von bis zu 50 Prozent.

**Radial genial: Die Tyscor VS 2 von Dürr Dental.**

Mehr unter [www.duerrdental.com](http://www.duerrdental.com)

# Messe München GmbH feiert 50-jähriges Bestehen

Am 1. April 1964 wurde die Messe München GmbH gegründet. Anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums visualisiert das Unternehmen unter [50jahre.messe-muenchen.de](http://50jahre.messe-muenchen.de) seine Historie in einer Online-Chronik.

[BILDER: ©MESSE MÜNCHEN INTERNATIONAL]



■ *(Messe München)* – Was 1964 mit gerade einmal 20 Mitarbeitern auf der Münchner Theresienwiese begann, ist heute ein erfolgreiches, global agierendes Messenetzwerk. Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München GmbH: „Die Geschichte der Messe München ist beeindruckend. Nur fünf Jahrzehnte, vom Aufbau des Münchner Messeportfolios in den Gründungsjahren über die Internationalisierung des Konzerns hin zu einem der

weltweit führenden Messeveranstalter. Wir sind stolz auf diese Erfolgsgeschichte und werden sie mit großer Leidenschaft in den kommenden Jahren fortführen.“

Die Online-Chronik der Messe München lebt vor allem vom umfangreichen Bilderarchiv der Messgesellschaft. Es hält grundlegende sowie einprägsame Momente aus der Geschichte der Messe München anschaulich fest: Von den be-

scheidenen Anfängen auf der Theresienhöhe über das modernste Messegelände der Welt am ehemaligen Flughafengelände in Riem bis hin zum Shanghai New International Expo Center (SNIIEC); von Münchens erster Weltmesse (Internationale Verkehrsausstellung 1965) bis zur größten Messe der Welt (bauma); von Papstbesuch zu Medienzentrum der FIFA Fußball-WM 2006. Mit der Online-Chronik lädt die Messe München alle Interessierten zu

einem Streifzug durch 50 Jahre Wirtschaftsgeschichte ein.

### Messe München International

Die Messe München International ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf

dem Messegelände, im ICC – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Die internationalen Leitmessen der Messe München International sind FKM-zertifiziert, d.h. dass die Aussteller- und Besucherzahlen sowie Flächenangaben nach einheitlichen Standards ermittelt und durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden.

Darüber hinaus veranstaltet die Messe München International Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, verfügt die Messe München International über eine weltweite Präsenz. Auch beim Thema Nachhaltigkeit übernimmt sie eine Vorreiterrolle: Als erste Messeeinrichtung wurde sie mit dem Zertifikat „Energieeffizientes Unternehmen“ vom TÜV SÜD ausgezeichnet. ◀

[50jahre.messe-muenchen.de](http://50jahre.messe-muenchen.de)

## Erlebnisorientiertes Rahmenprogramm

Aussteller, Handel und Industrie laden am 18. Oktober auf die id süd nach München ein.

### » Fortsetzung von Seite 1

Das Angebot richtet sich insbesondere an zahnmedizinische Fachangestellte – jeder Interessierte kann dort an verschiedenen Arbeitsstationen unter Anleitung von Experten des Dentalfachhandels z. B. lernen, wie kleinere Wartungsarbeiten selbstständig durchgeführt oder bestimmte Abläufe bei der Praxishygiene

durch technisches Wissen optimiert werden können. Das Angebot in der Dental-Arena richtet sich primär an allgemein aufgestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte, die sich im Bereich Endodontie auf den neuesten Stand der Wissenschaft bringen lassen möchten. Dr. Ralf

Schlichting, Spezialist für den Fachbereich Endodontie und Vorstandsmitglied der DGET, geht in seiner aktualisierten Präsentation detailliert auf alle Schritte ein, die für eine professionelle und insbesondere erfolgreiche endodontische Behandlung notwendig sind, angefangen von mikrobiologischen Grundlagen bis hin zur post-endodontischen Versorgung. Alle Interessierten können auf der Veranstaltungs-Website [www.id-deutschland.de/sued](http://www.id-deutschland.de/sued) ab sofort den On-

line-Newsletter bestellen, um anschließend per E-Mail über Neuigkeiten zu Aktionen, Benefits und die ausstellenden Unternehmen informiert zu werden. Dort finden sie zudem Details zu den einzelnen Rahmenprogrammepunkten sowie viele weitere Informationen wie z.B. zu Anfahrt, Öffnungszeiten, Registrierung und zur Tombola.

### Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren

Stand B25 auf der id süd zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxishygiene und Verblendungen zu sichern.

Außerdem können Sie hier die wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren und dabei gleichzeitig mit etwas Glück ein MacBook Air 11 im Wert von 999 Euro von Apple gewinnen. ◀



## Info

### Anreise mit der Bahn

Direkt im Münchner Zentrum ankommen: Der Münchner Hauptbahnhof ist mit ca. 350.000 Fahrgästen täglich der zweitgrößte Personenbahnhof Deutschlands. Am Hauptbahnhof stehen Ihnen Taxen, öffentliche Verkehrsmittel und Mietwagen zur Verfügung. Alle Informationen für Ihre Reiseplanung und zum Fahrkartenkauf mit der Bahn finden Sie auf der Webseite der Deutschen Bahn.

### Anreise mit dem Auto

Verkehrsleitschilder in den Außenbezirken und in der ganzen Stadt weisen Ihnen den Weg zur Messe München und zum ICC – Internationales Congress Center München.

### Parken an der id süd

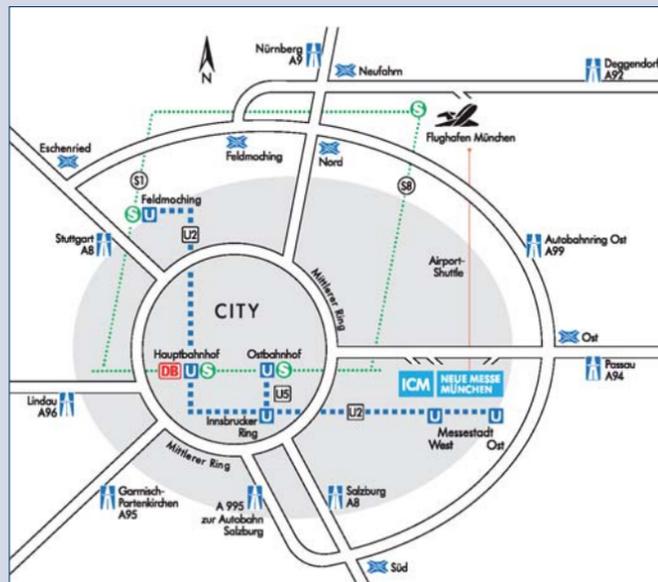
Ausstellern und Besuchern stehen im Parkhaus West ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Das Verkehrsleitsystem weist Sie bereits ab der Autobahn zum Parkhaus West, das zwei Stunden vor Messebeginn öffnet und zwei Stunden nach Messeende schließt.

### Umweltzone München

Die Landeshauptstadt München führte zum 1. Oktober 2008 eine Umweltzone ein. Am 1. Oktober 2010 trat eine Verschärfung der Regelungen in Kraft.

Demnach dürfen innerhalb des Mittleren Rings nur noch Autos mit gelber und grüner Plakette fahren, Fahrzeuge mit roter Plakette sind verboten. Seit dem 1. Januar 2011 werden Verstöße gegen die Regelung mit einem Bußgeld von 40,- Euro und einem Punkt in Flensburg geahndet.

In einer weiteren Stufe seit Oktober 2012 werden nur noch Fahrzeuge mit grüner Plakette in die Stadt gelassen. Der Mittlere Ring selbst gehört nicht zur Umweltzone. In Zusammenarbeit mit der DEKRA bieten wir Ihnen den kostenpflichtigen Erwerb von Feinstaubplaketten. Bitte wenden Sie sich direkt an:



DEKRA Automobil GmbH, Außenstelle München-Ost, Karl-Schmid-Str. 16, 81829 München, Tel.: +49 89 420070

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Messe München und das ICC – Internationales Congress Center München sind hervorragend an das Münchener Netz öffentlicher Verkehrsmittel angebunden: schnell, zuverlässig und umweltfreundlich.

Die U-Bahn-Linie U2 Richtung Messestadt Ost fährt von 4.00 Uhr bis ca. 1.00 Uhr nachts direkt zur Neuen Messe München und zum ICC. Um zur id süd zu gelangen, steigen Sie bitte an der Haltestelle „Messestadt West“ aus.

Fahrtpreise:  
Wir empfehlen die Nutzung einer Tageskarte zum Preis von 11,20 Euro.

### Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD  
Burgmauer 68, 50667 Köln

Verlag: OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig

Telefon: +49 341 48474-0  
Fax: +49 341 48474-290  
Internet: <http://www.oemus.com>  
E-Mail: [dz-redaktion@oemus-media.de](mailto:dz-redaktion@oemus-media.de)  
Verleger: Torsten R. Oemus  
Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke  
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner  
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Produktionsleitung: Gernot Meyer  
Anzeigenleitung: Stefan Thieme  
Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.)  
Christin Bunn  
Elisabeth Weise

Herstellung: Sarah Fuhrmann  
ISSN 1614-6018  
PVSF. F50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2014 am 18. Oktober 2014 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



# NSK

CREATE IT.

Halle **A1**, Stand **E18**

# 26W

## KRAFTVOLLE 26W\*, SOUPERÄNE LANGLEBIGKEIT

Eine neue Dimension aus Kraft und Leistung

\* Z900L

Verfügbare Modelle:

### Z900L

Zum Anschluss an  
NSK PTL-Kupplungen

### Z900KL

Zum Anschluss an Kupplungen  
Typ KaVo® MULTiflex® LUX



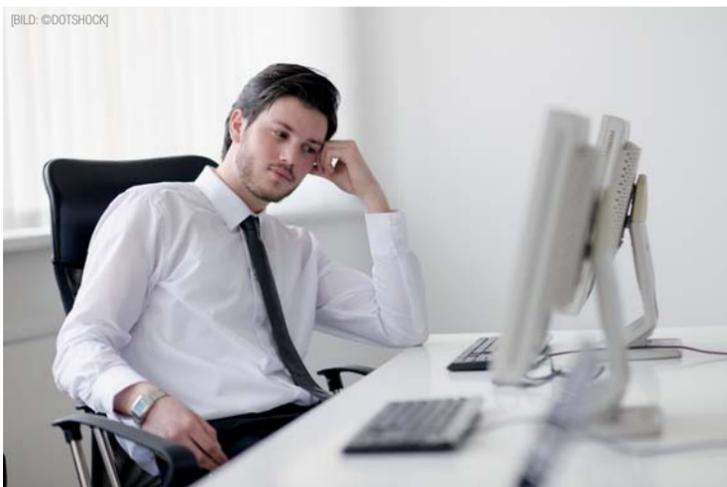
NEU

Ti-Max Z  
Turbinen



## Auswirkung der Arbeit auf die Gesundheit

Neue DAK-Studie untersucht betriebliche Prävention im Freistaat.



■ (dak.de) - Der Job als Krankmacher: Für knapp ein Drittel der Bayern wirkt sich die Arbeit negativ auf ihre Gesundheit aus. Gleichzeitig können nur weniger als die Hälfte der Beschäftigten spezielle Arbeitgeberangebote zur Gesundheitsförderung nutzen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie der DAK-Gesundheit für Bayern. Nach der repräsentativen Umfrage könnten vor allem mehr Informationen und finanzielle Belohnungen dazu beitragen, die Gesundheit der Bevölkerung zu erhalten oder zu verbessern.

Laut DAK-Studie sehen 31 Prozent der befragten Bayern ihre Arbeit als Gesundheitsbelastung. Dabei gibt es je nach Beschäftigung und Alter deutliche Unterschiede. Die negativen Auswirkungen sind bei Arbeitern mit 46 Prozent besonders hoch. Dagegen er-

klärt fast jeder zweite Selbstständige, sein Job wirke sich positiv auf seine Gesundheit aus. Bei den unter 30-Jährigen sehen nur 22 Prozent einen positiven Einfluss. In der Altersgruppe über 60 Jahre sind es 39 Prozent.

### Nachteile für Jobeinsteiger und Arbeiter

„Die Ergebnisse zeigen, wie sich Arbeit auf die Gesundheit der Beschäftigten auswirken kann“, sagt Sophie Schwab, Vertragschefin der DAK-Gesundheit Bayern. „Bei Berufseinsteigern oder Arbeitern mit relativ wenig Entscheidungsspielraum und Eigenverantwortung sind die Krankheitsrisiken offensichtlich größer.“ Arbeitgeber hätten deshalb eine besondere Verantwortung, um über das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) die Belastungen im Job zu reduzieren.

Nach der DAK-Befragung können in Bayern aber nur weniger als die Hälfte der Beschäftigten spezielle Angebote zur Gesundheitsförderung nutzen. Während bei Beamten 52 Prozent entsprechende Präventionskurse angeboten werden, sind es bei Arbeitern nur 30 Prozent. Im Vergleich der Altersgruppen bekommen die unter 30-Jährigen am seltensten eine betriebliche Gesundheitsförderung.

### Finanzielle Belohnung als Anreiz

Für die Mehrheit der Bayern könnten mehr Informationen zur Gesundheitsförderung und finanzielle Belohnung für gesundheitsbewusstes Verhalten entscheidend dazu beitragen, die Gesundheit der Bevölkerung zu erhalten oder zu verbessern. Skeptisch wird eine verpflichtende Teilnahme von Beschäftigten an den Gesundheitsangeboten ihrer Arbeitgeber gesehen. 28 Prozent glauben, eine solche Regelung würde dazu beitragen, die Gesundheit zu verbessern. „Die Menschen wollen keine Verbote oder strikte Vorgaben, um sich gesünder zu verhalten“, sagte Sophie Schwab von der DAK-Gesundheit. „Sinnvoller sind Informationen und finanzielle Anreize, beispielsweise mit Bonusprogrammen für gesundheitsbewusstes Verhalten.“

Aus Sicht der Befragten ist jeder Einzelne selbst in der Verantwortung, die Gesundheit der Bevölkerung zu erhalten oder zu verbessern. ◀◀

## Robuste Bayern

Niedriger Krankenstand verglichen mit dem Bundesdurchschnitt.

### » Fortsetzung von Seite 1

Im Vergleich zum Bund fehlte aber jeder bayerische Beschäftigte zwei Tage weniger bei der Arbeit.

### Männer schlucken mehr Pillen – aber nicht in Bayern

Jeder Mann in Deutschland bekam 237 Tagesdosen an Medikamenten verordnet, jede Frau 232. In Bayern ist das Bild anders: 212 Tagesdosen für die Dame und eine weniger für den Herren. Das Arzneivolumen für Frauen ist gegenüber dem Vorjahr in Bayern um vier, das der Männer um knapp sechs Prozent gestiegen. Nahezu die Hälfte der Medikamente für ihn sind Herz-Kreislauf-Präparate. Pillen zur Behandlung von Stoffwechsel-

störungen machen weitere 15 Prozent der „Männer-Apotheke“ aus. Bei ihr liegen Herz-Kreislauf-Medikamente (26 Prozent) vor Hormon- (17 Prozent) und Stoffwechselpräparaten (13 Prozent) an der Spitze.

### Frauen sind häufiger beim Arzt

Laut TK-Gesundheitsreport sitzen in den Wartezimmern zwischen Main und Königssee mehr Frauen als Männer. Während weibliche Erwerbspersonen durchschnittlich 3,5 Arztkontakte hatten, sind es bei den Männern 2,6. Der Unterschied ist damit in Bayern genau so groß wie im Bund. Hier hatten die Damen 3,7 Termine beim Arzt, die Herren 2,8. Insgesamt blieb die Zahl der Arztkontakte gegenüber dem Vorjahr stabil. ◀◀

## Bayern führend bei Zahngesundheit von Kindern

Präventionslücke bei Kleinkindern geschlossen.



■ (barmergek.de) - Karies ist die häufigste Erkrankung von Kleinkindern im Vorschulalter. Seit Jahresbeginn können bayerische Eltern, die bei der Barmer GEK versichert sind, mit ihren Kindern deutlich früher zur Vorsorge zum Zahnarzt gehen. Möglich wird dies durch eine Vereinbarung zwischen der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) und der BARMER GEK. Demnach können Kleinkinder bereits zwischen dem sechsten und dreißigsten Lebensmonat kostenfrei zwei Früherkennungsuntersuchungen nutzen, bei denen unter anderem das Kariesrisiko eingeschätzt wird.

### Zwei neue Früherkennungsuntersuchungen ab dem 6. Lebensmonat

„Wir wollen Zahnschäden bei Kleinkindern vermeiden und schließen damit für unsere Versicherten eine Versorgungslücke, denn das Gesetz sieht die dentale Präventionsleistungen bei Kindern erst ab dem Alter von zweieinhalb Jahren vor“, erläutert Gerhard Potushek, Landesgeschäftsführer der Barmer GEK in Bayern. Außerdem ergänzten diese Leistungen den Kin-

der- und Jugendvertrag der Kasse und baut damit ihre Präventionsstrategie vom gesunden Kind hin zum gesunden Erwachsenen weiter aus. Für Kinder, bei denen im Rahmen der Früherkennungsuntersuchungen eine Kariesvorstufe festgestellt wird, kann der Zahnarzt zusätzlich eine lokale Fluoridierung des Zahnschmelzes durchführen. Aufmerksam gemacht werden sollen die Eltern auf die neue Möglichkeit unter anderem bei den Früherkennungsuntersuchungen beim Kinder- und Jugendarzt.

### Dr. Janusz Rat, Vorsitzender des Vorstandes der KZVB

„Bayern ist schon heute bundesweit führend, was die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen angeht. Die Vereinbarung zwischen der Barmer GEK und der KZVB trägt dazu bei, dass wir diese Spitzenposition weiter konsequent ausbauen. Wir wissen heute, dass sich Milchzahnkaries negativ auf die bleibenden Zähne auswirken kann. Deshalb ist die Mundgesundheit bei Kleinkindern genauso wichtig wie bei Jugendlichen und Erwachsenen“, so Dr. Janusz Rat, Vorsitzender des Vorstands der KZVB. ◀◀

ANZEIGE

## EXTRAORDINARY DENTISTRY

Lernen Sie mehr über Extraordinary Dentistry und unsere XO 4 – besuchen Sie unsere XO VIP SHOW auf der id süd in München.

XO<sup>®</sup>  
xo-care.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

**BEAUTIFIL Flow Plus**

**Standard Kit**

Injizierbares Komposit für Front- und Seitenzahn

4 Spritzen

F00  
1 x A2, 1 x A3

F03  
1 x A2, 1 x A3

PN 20005



&



**Super-Snap  
Mini-Kit**

48 Scheiben zum Konturieren,  
Finieren und Polieren

**79 €**  
Ihre Ersparnis  
**30 %**

**BeautiSealant Set**

Selbstätzender Fissurenversiegler  
mit Fluoridfreigabe

PN 1798



&



**P.R.E.S.S.A.G.E**

Fluoridfreie Reinigungs- und  
Prophylaxe-Paste  
RDA 170-180

**49,90 €**  
Ihre Ersparnis  
**18 %**

**Ceravety  
Press & Cast**



**95 €**  
Ihre Ersparnis  
**25 %**

**3 kg kaufen  
1 kg gratis**

Universal Speed-Einbettmasse  
für die Press- und Gußtechnik  
PN 6968

**VINTAGE  
MP  
UNI-LAYER**



**99 €**  
Ihre Ersparnis  
**50 %**

**Uni-Layer Set**

Universelle Mikro-  
Einschicht-Metallkeramik  
PN 9633



# Gesundheitsbewusste, Vorsorger und Unbesorgte

Studie deckt unterschiedliche Patiententypen auf.



[BILD: ©WARREN GOLDSWAIN]

Studie wurden neben 1.000 Internetnutzern in Deutschland aus einem online-repräsentativen Panel weitere 912 Personen befragt, die über [www.jameda.de](http://www.jameda.de) rekrutiert wurden.

## Große Bereitschaft zu Investitionen in die eigene Gesundheit

Die Studie bestätigt einmal mehr, dass das Interesse der Deutschen an Gesundheitsthemen groß ist. 87 Prozent der Befragten gaben an, sich für das Thema Gesundheit zu interessieren. Damit einher geht eine große Bereitschaft vieler, privat in die eigene Gesundheit zu investieren. Im Schnitt gaben die Befragten an, 431 Euro im Jahr für ihre Gesundheit auszugeben. Dabei variiert der Betrag stark je nach Patiententyp: Der „Gesundheitsbewusste“ gibt jährlich durchschnittlich 528 Euro aus, der „Vorsorger“ 455 Euro und der „Unbesorgte“ gibt im Durchschnitt 318 Euro im Jahr aus. Betrachtet man lediglich die jameda-Nutzer, so liegt der Betrag bei 532 Euro. Betrachtet man lediglich die Teilnehmer des online-repräsentativen Panels, so ergeben sich durchschnittliche Jahresausgaben für Gesundheitsleistungen in Höhe von 293 Euro.

## Die Gesundheitsbewussten

Die „Gesundheitsbewussten“ zeichnen sich durch ein sehr großes Interesse an Gesundheitsthemen aus (95 % stimmen zu), dass sie häufig (1,8 Mal pro Woche) versuchen, im Internet zu stillen. Damit einher geht die Einschätzung von 86 Prozent dieser Patienten, dass sie gut bis sehr gut über das Thema Gesundheit in-

formiert sind. Die „Gesundheitsbewussten“ suchen im Schnitt 7,8 Mal im Jahr einen Arzt auf, häufiger als andere Patienten auch direkt einen Facharzt, googeln zuvor jedoch oftmals ihre Beschwerden. Die Ärzte, die sie aufsuchen, finden sie häufiger als andere Patienten auf einem Arztbewertungsportal (38 %). 31 Prozent suchen auf jameda. Kein Wunder: 92 Prozent von ihnen empfinden auf der Suche nach einem passenden Arzt die Meinungen anderer Patienten als (sehr) hilfreich. Die Bereitschaft, in die eigene Gesundheit zu investieren, ist unter den „Gesundheitsbewussten“ am höchsten.

## Die Vorsorger

Auch die „Vorsorger“ haben ein ähnlich großes Interesse an Gesundheitsthemen (93 %) wie die „Gesundheitsbewussten“ und fühlen sich ebenfalls gut bis sehr gut informiert (82 %). Im Schnitt recherchieren sie jede Woche 1,5 Mal im Internet nach Gesundheitsinformationen. Die „Vorsorger“ gehen am häufigsten zum Arzt, und zwar durchschnittlich 8 Mal im Jahr. Zur Suche eines passenden Mediziners nutzt jeder Dritte von ihnen ein Arztbewertungsportal. Fast genauso viele nutzen jameda (32 %). Die Bereitschaft der „Vorsorger“, privat in Gesund-

ten“ eine deutlich geringere Rolle als für die „Gesundheitsbewussten“ und die „Vorsorger“. Nur jeder Vierte (24 %) nutzt Arztbewertungsportale, jeder Fünfte (21 %) nutzt jameda. Innerhalb der online-repräsentativen Stichprobe lassen sich 37 Prozent der Befragten der Gruppe der „Unbesorgten“ zuordnen. Sie stellt damit knapp vor den „Vorsorgern“ den größten Patiententypus dar. Bei den jameda-Nutzern machen sie den geringsten Anteil aus: 27 Prozent. Die männlichen und weiblichen Patienten halten sich bei den „Unbesorgten“ die Waage (je 50 %). Sie haben größtenteils einen Haupt- oder Realschulabschluss und ein eher niedriges Einkommen.

## Der informierte Patient hat hohe Ansprüche und zeigt große Bereitschaft für Investitionen

Aus der Studie wird ersichtlich, dass sich gerade die „Gesundheitsbewussten“ und „Vorsorger“ (insgesamt 63 %), also insbesondere Frauen mit mittlerem bis höherem Einkommen, gut bis sehr gut über ihre Gesundheit informiert fühlen. Entsprechend hoch dürften ihre Erwartungen an einen Arztbesuch sein, was eine detaillierte und möglicherweise zeitintensive Aufklärung anbelangt. Ihre Gesundheit ist ihnen viel wert, weshalb sie bereit sind, größere Beträge zu investieren. Des Weiteren geht aus der Studie hervor, dass sich Patienten über alle Gruppen hinweg heutzutage vor allem im Internet über Gesundheitsthemen, aber auch über ihre Ärzte informieren. Gerade die „Gesundheitsbewussten“ und „Vorsorger“ tun dies verstärkt auch auf Arztbewertungsportalen wie jameda.

## Über die Studie

Die Studie wurde im Februar 2014 vom Markt- und Trendforschungsinstitut EARSandEYES im Auftrag der jameda GmbH durchgeführt. Die befragte Stichprobe bestand aus 1.000 Internetnutzern in Deutschland, die online-repräsentativ hinsichtlich Alter, Geschlecht und Region waren. Zusätzlich wurden



[BILD: ©ANDREY\_POPOV]

Im Schnitt handelt es sich hierbei pro Jahr um einen Betrag von 528 Euro. 27 Prozent der online-repräsentativ Befragten können der Gruppe der „Gesundheitsbewussten“ zugeordnet werden. Sie sind eher weiblich (59 %), haben einen Hochschulabschluss und ein hohes Einkommen.

heitsangebote zu investieren, ist etwas geringer als bei den „Gesundheitsbewussten“. Im Schnitt geben sie jährlich 455 Euro für ihre Gesundheit aus. Das könnte mitunter daran liegen, dass das Einkommen dieser Patienten etwas niedriger ist als das der „Gesundheitsbewussten“. 36 Prozent der online-repräsentativ Befragten lassen sich diesem Typ zuordnen. Die Patienten sind überwiegend weiblich (59 %) und haben häufig einen Hochschulabschluss.

## Die Unbesorgten

Die Patienten, die sich der Gruppe der „Unbesorgten“ zuordnen lassen, sind deutlich weniger an Gesundheitsthemen interessiert (79 %). Dies führt dazu, dass sie seltener (1,1 Mal/ Woche) als an-



[BILD: ©SUBBOTINA ANNA]

dere Patienten aktiv nach Gesundheitsinformationen suchen und sich daher weniger gut informiert fühlen (66 %). Die „Unbesorgten“ gehen auch seltener zum Arzt (7,3 Mal/Jahr) und investieren weniger Geld in ihre Gesundheit, nämlich durchschnittlich nur 318 Euro jährlich. Bei der Arztsuche spielt die Nutzung von Bewertungsportalen für die „Unbesorg-

über das Arztempfehlungsportal jameda 912 jameda-Nutzer rekrutiert und anhand desselben Fragebogens befragt. Die Ergebnisse beziehen sich, wenn nicht anders ausgewiesen auf  $n = 1.912$ . ◀◀

Weitere Studiendetails gibt es unter: [www.jameda.de/patientenstudien](http://www.jameda.de/patientenstudien)

ANZEIGE

## Gegensprechanlagen für Praxis & Labor



**AKTION:**  
Alt gegen Neu!  
Fragen Sie uns.

Freisprech-Kommunikation von Raum zu Raum: ergonomisch, hygienisch und unkompliziert!

Über 20.000 Praxen und Labore nutzen bereits die vielfältigen Leistungsmerkmale unserer Anlagen, wie z.B.:

- + Musikübertragung
- + Abhörsperre
- + Lichtruf
- + Patientenaufruf
- + Türöffner
- + Notruf
- + Sammelruf

Rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gerne!

**MULTIVOX**  
SPRECHANLAGEN

Petersen GmbH | Bergische Gasse 15 | D-52066 Aachen | Tel.: +49 241 502164 | [info@multivox.de](mailto:info@multivox.de) | [www.multivox.de](http://www.multivox.de)

## Re-Cord® Dosierkapseln

Adstringierende, temporäre Retraktionspaste.  
 Schnell, einfach und effektiv - ganz ohne Faden!

- Gewebeschonende Anwendung
- Nässe-Absorption durch Kaolin
- Sauberer, trockener Sulkus
- Caps für Standard-Dispenser
- Kombinierbar mit Fäden
- Bequem und zeitsparend

**Komfortable Gingiva-Retraktion!**  
 Temporäre Retraktionspaste mit  
 patientenfreundlichem Apfelaroma.



## ClearPost® Wurzelstifte

Glasfaserverstärkte Composite-Wurzelstifte  
 mit hoher Transluzenz und natürlicher Ästhetik!

- Mikroretentive Oberflächenstruktur
- Exzellente physikalische Eigenschaften
- Sehr hoher Anteil an Glasfasern
- Natürliche Ästhetik ohne Schattenbildung
- Anatomisch gestaltet und röntgenopak
- Zeitsparend durch Vorsilanisierung

**Sichere Endodontie mit System!**  
 Glasfaser-Composite-Wurzelstifte  
 mit dentinähnlichem Biegemodul.



## Dynamic® Soft Comfort

Monophasiges VPS-Präzisionsabformmaterial  
 mit exzellenter initialer Benetzungsfähigkeit!

- Ausgezeichnetes Spaltfließvermögen
- Hervorragende initiale Hydrophilie
- Präzise Reproduktion feinsten Details
- Angenehm frischer Spearmint-Geschmack
- Homogene, blasenfreie Anmischung
- Materialsparende Mischdüse

**Einfach und präzise abformen!**  
 NEU: Kaniedenta Comfort-Kartuschen  
 jetzt mit praktischem Bügelverschluss.



\* Haifischflossen-Test nach der Methode der Tufts University, Boston. Zeitpunkt der Belastung: 45 Sek. nach Mischbeginn. Je höher die Haifischflosse, desto besser fließt das Abformmaterial.



## Saubere Zunge, guter Atem

Chronischer Mundgeruch ist mehr als schlechter Atem. Bei rund 90 Prozent aller Fälle sind Bakterien in der Mundhöhle die Ursache, nur in seltenen Fällen liegt es am Magen.



■ (dpa) – Schätzungen zufolge hat etwa jeder dritte Bundesbürger mehr oder weniger chronischen Mundgeruch, medizinisch Halitosis genannt. Vielen ist er peinlich.

Die Grenze zwischen schlechtem Atem und krankhaftem Mundgeruch ist fließend. „Morgendlicher Mundgeruch nach dem Aufstehen ist normal, da man beim Schlafen weniger Speichel produziert und der Mund dann einfach trockener ist“, erläutert die Zahnärztin Aviva Grinfeld aus Berlin. Auch durch Knoblauch, Zwiebeln oder Alkohol hervorgerufener schlechter Atem ist unbedenklich. „Die Abgrenzung zum krankhaften Mundgeruch ist rein ursachenbedingt und in der Regel nicht an eine

bestimmte Nahrungsaufnahme gebunden“, sagt Sebastian Michaelis von der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK).

Bei etwa 90 Prozent der Patienten liegt die Ursache in der Mundhöhle. „Vor allem auf der großen rauen Oberfläche der Zunge mit ihren zahlreichen Vertiefungen setzen sich Bakterien fest, die keinen Sauerstoff zum Leben brauchen“, erklärt Kai Worch von der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGParo) in Regensburg.

Bundesweit gibt es rund 30 spezialisierte Mundgeruchssprechstunden. Zu Beginn der Untersuchung prüft der Zahnarzt mit seiner Nase in verschiede-

nen Abständen, ob er Mundgeruch wahrnehmen kann. Anschließend wird mit dem Halimeter, einem speziellen Sensorgerät, die Gesamtkonzentration der Schwefelverbindungen in der Atemluft der Patienten gemessen. Schließlich untersucht der Zahnarzt die gesamte Mundhöhle, insbesondere Zunge und Zahnfleisch, und führt gegebenenfalls eine professionelle Zahn- und Zungenreinigung durch. Damit die Zunge wieder rötlich oder rosa schimmert und nicht von einem weißen, gelben oder braunen Belag bedeckt ist, sollte man sie auch selbst täglich reinigen. „Wichtig ist, dass man die Zunge vorsichtig säubert und nicht verletzt, weil sonst Bakterien ins Blut gelangen können“, sagt Michaelis. Die kleinen empfindlichen Erhebungen im hinteren Zungendrittel, die sogenannten Papillen, sollten nicht mitgereinigt werden.

Am besten ist deshalb laut Grinfeld folgende Technik: „Die Zunge herausstrecken und vorne an der Spitze breitflächig herunterziehen, auf die genoppte Seite des Zungenreinigers ein neutralisierendes Zink-Gel für Mundgeruch auftragen und dieses langsam vom höchsten Punkt der Zunge, den man sehen kann, nach vorne verteilen.“ Anschließend ziehe man das Gel mit der anderen Seite des Zungenreinigers ab. ◀◀

## Freundlichkeit siegt

Patientenbefragung: Zahnärzte können mit Einfühlungsvermögen und Freundlichkeit punkten.



■ (jameda.de) – Aus Patientensicht spielen für einen erfolgreichen Zahnarztbesuch neben harten Fakten insbesondere auch weiche Faktoren eine entscheidende Rolle. So ist es acht von zehn Patienten wichtig, dass Zahnärzte großes Einfühlungsvermögen mitbringen. Dies ergab eine Umfrage von jameda, Deutschlands größter Arzttempfhlung, unter 990 jameda-Nutzern.

Damit sich Patienten während eines Zahnarztbesuches gut aufgehoben fühlen, sind neben der fachlichen Kompetenz der Ärzte weitere Faktoren ausschlaggebend. Zwar stehen an erster Stelle eine gründliche Aufklärung und Behandlung – sie machen für 82 Prozent der Befragten den perfekten Zahnarztbesuch aus. Doch

liegt das Einfühlungsvermögen des Praxisteams mit 79 Prozent nur knapp dahinter. Auch die Freundlichkeit des behandelnden Arztes und seiner Mitarbeiter tragen für zwei Drittel der Befragten entscheidend zum Wohlfühlfaktor bei (74 Prozent). Kurze Wartezeiten in der Praxis sind immerhin für 65 Prozent der Patienten relevant. Dagegen spielen neue Behandlungsmethoden und eine moderne Praxisausstattung nur für gut jeden zweiten Patienten eine Rolle (53 Prozent).

Betrachtet man die Durchschnittsnoten, die deutsche Zahnärzte von ihren Patienten auf jameda.de erhalten, so scheint es, als würden sie mit einer Gesamtdurchschnittsnote von 1,4 alles richtig machen. ◀◀

## Kofferdam bei der Wurzelkanalbehandlung unabdingbar

Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.

■ (DGET) – Wurzelkanalbehandlungen sind zahnärztliche Behandlungen, bei denen eine bakterielle Infektion vermieden oder beseitigt werden soll. Befinden sich bereits Bakterien im Wurzelkanal, sollen diese aus dem Wurzelkanalsystem entfernt und eine weitere Besiedelung verhindert werden. Ist jedoch der Wurzelkanal bakterienfrei und das Zahninnere entzündet, so ist es das Ziel, eine Verunreinigung des Wurzelkanals während der Behandlung zu vermeiden. Die Verwendung eines Kofferdams während der Wurzelkanalbehandlung ist Teil des aseptischen, also keimfreien Konzepts, das für den Erfolg einer Wurzelkanalbehandlung grundlegend ist. Die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) weist darauf hin, dass das Nichtbeachten dieses aseptischen Konzeptes den Erfolg einer Wurzelkanalbehandlung negativ beeinflussen kann.

Die Wurzelkanalbehandlung ist für viele Zähne die letzte Möglichkeit, diese zu erhalten. Um eine Kontami-

nation des Wurzelkanalsystems mit Bakterien aus dem Speichel zu verhindern, ist eine Isolierung des Zahnes mit Kofferdam notwendig.

Für den Patienten bietet der Kofferdam einen gewissen Behandlungskomfort und Sicherheit, denn Spülflüssigkeiten können z.B. direkt von der zahnärztlichen Assistenz abge-



### Erhalte Deinen Zahn

saugt werden, ohne in den Mund des Patienten zu gelangen. Atmen und Schlucken werden durch den Kofferdam nicht beeinträchtigt. Außerdem wird das Verschlucken und Einatmen von Materialien und Instrumenten verhindert.



Dem Behandler bietet der Kofferdam – neben dem Vermeiden einer bakteriellen Kontamination des Wurzelkanals – vor allem einen besseren Zugang zum Zahn und bessere Sicht in die Wurzelkanäle sowie die Möglichkeit vollständigen Trocknens des Zahnes, welches Grundlagen für eine erfolgreiche Wurzelkanalbehandlung sind. Die DGET empfiehlt, bei jeder Wurzelkanalbehandlung einen Kofferdam aufzuspannen, da nur die Beseitigung von Bakterien aus dem Wurzelkanal und die Verhinderung des Eindringens neuer Bakterien zu einer erfolgreichen Wurzelkanalbehandlung führen können. Der Kofferdam ist dabei ein wichtiges Hilfsmittel für eine erfolgreiche endodontische Behandlung. ◀◀

Weiterführende Informationen unter [www.ErhalteDeinenZahn.de](http://www.ErhalteDeinenZahn.de)

## Alterszahnmedizin

Zahnärzte wollen sich verstärkt in Pflegeheimen engagieren.

■ (dpa) – Zwar haben alte Menschen heute mehr erhaltene natürliche Zähne als früher – doch Zahnerkrankungen nehmen damit zu. Das schafft Probleme in der Pflege, denn oft kümmert sich kaum jemand richtig darum. Nun soll es Abhilfe geben.

Deutschlands Zahnärzte wollen sich stärker um die immer zahlreicheren Pflegebedürftigen mit Zahnerkrankungen kümmern. Bei diesen Menschen nehmen laut Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV) Krankheiten wie Karies und Parodontitis zu, weil sie im Vergleich zu früher noch mehr natürliche Zähne haben. Sich selbst um ihre Zähne kümmern oder zum Zahnarzt gehen können die Betroffenen aber oft nicht. Nun will die KZBV den Weg für mehr Zahnärzte in Pflegeheimen frei machen.

„Die Zahngesundheit älterer Menschen mit Pflegebedarf und von Menschen mit Behinderungen ist häufig deutlich schlechter als die der übrigen Bevölkerung“, sagte der KZBV-Vorstandsvorsitzende Wolfgang Eßer der Nachrichtenagentur dpa in Berlin. Ein Konzept der Zahnärzte sieht einen Anspruch etwa auf Vorsorge und Zahnreinigung vor. In den vergangenen zwei Jahren seien bereits die Mög-



lichkeiten für Zahnärzte verbessert worden, Hausbesuche bei Menschen zu machen, die nicht in die Praxis kommen könnten. Heimbewohnern könne mehr Zusammenarbeit von Zahnärzten und Pflegepersonal helfen, sagte Eßer. Dazu fehlen laut KZBV aber noch oft die dafür nötigen Verträge zwischen Heimen und Ärzten. Die regionalen Kassenzahnärztlichen Vereinigungen hätten die Aufgabe, diese zu vermitteln, sodass die Pflegeheime in Deutschland flächendeckend eigene Kooperationszahnärzte bekämen. ◀◀

# Philips Sonicare AirFloss

Die Innovation zur einfachen  
Reinigung der Zahnzwischenräume

Mit gratis Mundspülung für  
ein noch frischeres Gefühl!

## War Ihren Patienten die Reinigung der Zahnzwischenräume bisher zu mühsam?



Der Philips Sonicare AirFloss arbeitet mit patentierter Luft- und Mikrotröpfchen-Technologie. Durch seinen Hochdruck-Sprühstrahl aus Luft und winzigen Wassertropfen reinigt er tief in den Zahnzwischenräumen und entfernt dort mühelos Plaque-Biofilm. Einfach und sicher in der Anwendung. Sanft zu Zahnfleischgewebe, Zähnen und Zahnschmelz.

- **Einfach:** Gezielte und tiefe Reinigung mit nur einem Knopfdruck
- **Schnell:** Reinigung in 60 Sekunden
- **Effektiv:** Gründliche Entfernung von Plaque-Biofilm
- **28 Tage Geld-zurück-Garantie:** Bietet Patienten, die bisher nie oder selten ihre Zahnzwischenräume gereinigt haben, die Möglichkeit, den Philips Sonicare AirFloss ohne Risiko zu testen

Mehr Informationen dazu unter [www.sonicare.de/dp](http://www.sonicare.de/dp) oder telefonisch unter (D) 0800 0007520, (AU) 0800 180016, (CH) 0800 422944 (kostenfrei aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

**PHILIPS**  
sonicare

**Der Fachhandel möchte Sie begeistern!**

DZ today fragte bei den Dentalfachhändlern nach, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die id süd haben. Hier die Depot-Statements zur id süd!

**dental EGGERT**

Stand: D08

dental EGGERT präsentiert auf der id süd 2014 die Neuheiten und Trends aus der Branche.

Besonders im Fokus stehen neben Digitaler Abformung (CAD/CAM) und EDV-/Softwarelösungen für die

bessert und erweitert werden. Die besondere Stärke ist dabei die Planung und Realisierung zukunfts-sicherer Praxiskonzepte.

Portfolio von dental EGGERT: Praxisplanung, Praxismodernisie-

rung, Praxisgeräte, Verbrauchsmaterialien, Fortbildungen, Praxisvermittlungen, Validierung, Jobbörse, Digitale Dienstleistungen, dentaler Notdienst, Reparaturen und Technischer Service.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter [www.dental-EGGERT.de](http://www.dental-EGGERT.de) oder direkt am Stand D08/ Halle A1 von dental EGGERT.

Willkommen auf der id süd 2014 - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr dental EGGERT Team



Praxis, der Bereich Hygiene sowie das Thema Kinderzahnheilkunde.

Unter dem Motto „dental EGGERT - hier ist meine Praxis“ entwickelt das mittelständische Familienunternehmen aus dem süddeutschen Rottweil individuelle Konzepte für Praxisgründer.

Mit über 30 Jahren Erfahrung bietet dental EGGERT das komplette Portfolio an Produkten, Services und Dienstleistungen, die ständig ver-

**Anton GERL**

Stand: B37

Die Anton GERL GmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen in der 4. Generation mit einer über 100-jährigen Tradition.

„Das macht uns stolz, aber es verpflichtet auch und wir bei GERL stellen uns dieser Herausforderung in vollem Umfang“, so ein aktuelles Statement aus der Geschäftsführung des bekannten, bundesweit aktiven Handels- und Dienstleistungsunternehmens der Dentalbranche.

Mit derzeit 16 Standorten in Deutschland bedient das Unternehmen in vielen Regionen den Basisbedarf der Zahnarztpraxen und Dentallabore. Neben diesem Kernangebot an Verbrauchsmaterialien, Instrumenten sowie Groß- und Kleingeräten steht der Name GERL aber auch für moderne Hightech-Produkte einschließlich DVT, CAD/CAM, Mikroskope, EDV-Soft- und Hardware.

Gerade in diesem Bereich legt GERL ganz besonderen Wert auf qualifizierte Beratung und ein umfassendes

Gesamtpaket aus Produkten und Serviceleistungen, das - ganz im Sinne des anspruchsvollen Kundenkreises - letztendlich ganz wesentlich zum Erfolg der Praxis beiträgt.

GERL sucht stets den direkten, persönlichen Kontakt zu seinen Kunden, sei es im Rahmen der qualitätsvollen und nachhaltigen Kommuni-

kationsarbeit oder mit dem Schwerpunkt der Präsentation und des Erfahrungsaustausches, bei einer Vielzahl von Messebeteiligungen bzw. eigenen Hausveranstaltungen. Dabei stehen den Besuchern stets spezialisierte und hervorragend geschulte Mitarbeiter als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung.

Und wie wichtig verlässliches Know-how aktuell in der Branche ist, zeigt

die extrem schnell fortschreitende Entwicklung zur Digitalen Praxis. GERL hat sich auch dieser Herausforderung sehr frühzeitig gestellt und mit einem breiten Spektrum an Fortbildungen und Veranstaltungen wesentlich mit dazu beigetragen, dass die zukunftsweisende Digitale Technik in vielen Praxen schon erfolgreich Einzug gehalten hat.

Darüber hinaus ist GERL seit jeher ein geschätzter Partner für die Industrie und branchenverbundenen Kooperationspartnern.

Das aktuelle Wissen um die Probleme und Wünsche der Endabnehmer fließt somit durch einen intensiv gepflegten Dialog direkt in die technischen Entwicklungen der Industrie mit ein.

„Für und im Interesse unserer Kunden - Gemeinsam mehr erreichen!“

Bei der Anton GERL GmbH und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird das Firmenmotto „Persönlich, auf den Punkt.“ täglich gelebt.



**Bönig Dental**

Stand: C42

Wir freuen uns, auch im Jahr 2014, Interessenten und Kunden an unserem Stand auf der id süd begrüßen zu dürfen!

Der Dentalmarkt in Deutschland steht vor vielen neuen Herausforderungen. Gerade das Thema „Digitalisierung“ gewinnt zunehmend an Relevanz und wir möchten Praxis-

derzeit zur Verfügung. Als inhabergeführtes Depot bieten wir Ihnen ganzheitlichen Service aus einer Hand - wir unterstützen Sie in allen Belangen, um Ihnen den alltäglichen Arbeitsablauf, neben Ihren Kernkompetenzen als Zahnarzt oder Zahntechniker, so weit wie möglich zu erleichtern.

Es ist schön, dass die Dentalmesse id süd jährlich eine Plattform bietet, vor Ort einen aktuellen Überblick über den Markt zu gewähren sowie sämtliche Innovationen zum hautnahen Erleben in Ihre Region zu bringen.

Wir wünschen Ihnen beim Besuch der id süd informative Stunden, interessante Gespräche und nicht zuletzt viel Spaß - und freuen uns, Sie kennenzulernen!



betreibern sowie Laborinhabern in diesem hochinteressanten Bereich durch unsere Experten einen vollumfänglichen Überblick ermöglichen.

Selbstverständlich stehen wir auch für persönliche Gespräche rund um die Dentalmedizin und -technik je-

**Henry Schein**

Stand: E48

Die Vielfalt der auf den Herbstmessen gezeigten Systeme und Neuerungen zieht auch in diesem Jahr die Fachbesucher an. Spezialisten und Fachberater von Henry Schein geben Orientierungshilfe, vermitteln einen Überblick über die wichtigsten Neuheiten und beraten individuell beim Vergleich der Systeme und Produkte.

In einer CEREC+ Lounge können Interessenten auf anschauliche Weise erleben, welche Möglichkeiten die Arbeit mit CEREC bietet und mit welchen Services Kunden unterstützt werden. Mit CEREC+ bietet Henry Schein zudem ein einzigartiges Rundum-sorglos-Service-Paket für den erfolgreichen Einstieg in die Behandlung mit CEREC.

Zu den besonderen Serviceleistungen gehören die Ausbildung von Praxismitarbeitern zur zertifizierten CEREC-Assistenz sowie ein CEREC-Kommunikationstraining. Im Rahmen von ConnectDental zeigt Henry Schein, wie die

Digitalisierung den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor optimiert. ConnectDental ist nicht nur ein Beratungskonzept für Praxis und Labor, sondern umfasst auch ein breites Produktsortiment für gewerbliche Labore. Exklusiv bei Henry Schein und auch auf den Herbstmessen zu finden sind die CNC-Dental-Fräsmaschinen von vhf. Sie zeichnen sich durch ihre extrem kompakte Bauform, eine hohe

Präzision, offene Systeme und Robustheit aus. Die Auswahl reicht von kompakten 4-Achs-Systemen bis zur 5-Achs-Maschine mit achtfachem Rondenwechsler. Passend dazu zeigt Henry Schein exklusive Materialien aus dem Zirlux®-System - PMMA, WAX und Chrom-Cobalt-Ronden bis zum Zirkonoxid. Das hochtransparente Zirkonoxid Zirlux FC2 ermöglicht Zahn Technikern die effiziente

und zuverlässige Herstellung ästhetischer monolithischer Restaurationen mit einer großen Indikationsvielfalt bis hin zur 14-gliedrigen Brücke.

Eine voll funktionsfähige Hygienestrecke mit Thermo-Desinfektor, Siegelgerät, Autoclav und passendem Mobiliar bilden das Herzstück der Messepräsentation zum Thema Praxishygiene. Spezialisten von Henry Schein können so anschaulich und praxisnah den Ablauf und die optimale Einrichtung eines Hygienerraums erläutern. Ein weiteres Thema ist das zeitsparende und sichere Sterilgut-, Dokumenten- und Gerätemanagement mithilfe der Software DOCma.

Weitere Henry Schein-Spezialisten aus den Bereichen Implantologie, Laser und Optische Systeme, KFO, Financial Services sowie Einrichtung und Planung stehen ebenfalls für Fragen oder fachlichen Austausch zur Verfügung.



## Pluradent

Stand: E28

Pluradent präsentiert auch in diesem Jahr die Highlights und Trends der innovativen Zahnmedizin und Zahntechnik. Als eines der führenden Dental-fachhandelsunternehmen bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Produkten. Pluradent steht für wegweisende Konzepte, individuelle Lösungen und kompetente Beratung. Dabei antizipieren wir die Trends, die sich aus der Dynamik des Marktes und den Herausforderungen für Zahnärzte und Zahntechniker ergeben und setzen diese in richtungsweisende Konzepte um. Der Fokus liegt hier auf dem nachhaltigen Erfolg von Praxis und Labor. Der digitale Prothetik-Workflow als Bestandteil der dentalen Integration beginnt bereits in der Praxis und nicht erst im Labor. Durch Vernetzung von Daten aus den Disziplinen, wie Funktionsdiagnostik, CAD/CAM und zahntechnische Druckverfahren, entstehen moderne Behandlungs- und Versorgungsmöglichkeiten in einer

neuen Qualität. Dank dialogfähiger Einzelkomponenten der integrierten Prozesskette können Anwender sich auf spezialisierte Arbeitsschritte sowie



neue Möglichkeiten der Wertschöpfungssteuerung konzentrieren. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen integrierter Lösungen und Dienstleistungen. Höchste Qualität zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis, dafür steht die Qualitätsmarke PluLine. Sicherheit und Zuverlässigkeit sind da-

bei selbstverständlich. Ganz neu und exklusiv präsentieren wir Ihnen Plurawipes Wet, die gebrauchsfertigen Wischtücher zur sofortigen Anwendung. Sie ermöglichen eine sichere und zeitsparende Schnelldesinfektion und Reinigung von alkoholbeständigem medizinischen Inventar sowie Flächen aller Art. Pluradent steht für umfassenden Service. Wir bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen, das speziell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt werden kann, wie zum Beispiel unseren Technischen Service, Planung und Innenarchitektur, Finanzdienstleistungen sowie Praxis-Coaching von prodent consult. Besuchen Sie den Pluradent-Messestand und informieren Sie sich über unsere exklusiven Dienstleistungen, Neuheiten und Produkte. Sprechen Sie mit Spezialisten und Fachberatern über die relevanten Innovationen und Trends. Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr Pluradent-Team!

## NWD Gruppe

Stand: A18

Auf der id süd am 18. Oktober präsentiert die NWD Gruppe, einer der führenden Anbieter von Investitionsgütern, Verbrauchsmaterialien, Technik und administrativen Dienstleistungen der Dentalbranche, ihr komplettes Leistungsspektrum.



Zahnärzte, Zahntechniker, Angehörige zahnmedizinischer Assistenzberufe, Studenten und Auszubildende erhalten dabei die Gelegenheit, sich von ausgewiesenen, herstellerneutralen Experten der NWD Gruppe beraten zu lassen und über gegenwärtige Trends zu diskutieren.

gen. Hier arbeiten IT-Experten, die in allen technischen und kaufmännischen Belangen beraten, Netzwerke konfigurieren, Hard- und Software in-

stallieren, Teams schulen, Probleme beheben und Datensichern: Alles aus einer Hand, damit es funktioniert, wie man es erwartet. Das NWD Systemhaus bietet Abrechnungs-, Patientenmanagement- und Warenwirtschaftsprogramme an, die eine optimale und moderne Praxisorganisation ermöglichen. Es ist ein

zuverlässiger Partner für individuelle Netzwerkkonfigurationen und bietet leistungsstarke Hardware an, die speziell für Praxen und Labore konzipiert ist. Das Angebot umfasst die komplette Palette von der Hygienetastatur über Server bis hin zu Befundmonitoren und kompletten Workstations. Selbstverständlich bietet die NWD Gruppe auch Dienstleistungen in weiteren Bereichen an, wie z. B. die Unternehmensberatung von NWD.C dental consult, den Erste-Hilfe-Service für Hand- und Winkelstücke, das individuelle Reiseprogramm vom NWD Reisebüro, die praktischen Serviceangebote der NWD Fachbuchhandlung und die Fortbildungen der NWD Akademie.

www.nwd.de

## Altmann Dental

Stand: C42

Liebe Besucher der id süd, seit 95 Jahren ist die Altmann Dental GmbH & Co. KG als kompetenter Ansprechpartner für Zahnarztpraxen und Dentallabore im süd- und ostdeutschen Raum tätig. In dieser Zeit haben sich die Ansprüche an die Akteure des Dentalmarktes stark verändert, was zum einen auf die zahlreichen technischen Innovationen, zum anderen aber auch auf die neuen gesetzlichen Auflagen im medizinischen Bereich zurückzuführen ist.

ren Kunden unsere volle Serviceleistung zur Verfügung. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf eine persönliche Beratung in den Bereichen



Fachhandel · Einrichtungsplanung · Service

Verbrauchsmaterialien, Praxiseinrichtung und -planung sowie einen zuverlässigen und professionellen technischen Service.

Auch dieses Jahr werden wir wieder mit einem Stand auf der id süd vertre-

ten sein. München war für uns seit jeher eine der interessantesten Messestandorte, um uns mit unseren Kunden und Geschäftspartnern in einem informativen Ambiente auszutauschen.

Da auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Hersteller mit Informationen und Neuerungen aufwarten, können Sie an unserem Stand bei erfrischenden Getränken und kleinen Snacks Ihre Akkus wieder aufladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle weiteren Informationen zu unseren Leistungen und Angeboten finden Sie im Internet, unter:

www.altmann dental.de

# Dentale Stärke zeigen.

Um in der Praxis täglich Spitzenleistungen bringen zu können, braucht man dentale Stärke. Und einen Partner, der Sie mit aller Kraft und allem Können unterstützt. Mit Instrumenten und Systemen, deren Qualität, Präzision und Innovationskraft ihresgleichen suchen. Und mit einem Service, der keine Frage unbeantwortet lässt. Komet® freut sich auf Ihren Besuch auf dem Infotag Süd in München 2014.

18.10.2014 | München  
Halle A1 | Stand E66

www.kometdental.de

© 07/2014 - 41321V3

## Schrubben, Rütteln, Kreisen

Studie zur richtigen Zahnputztechnik untersucht die Zahnputzmethoden auf ihre Erfolgsquote.

■ (*zwp-online.info*) - Die einen rütteln, andere kreisen und die meisten schrubben ihre Zähne. Doch welche Zahnputzmethode ist die schonendste und sinnvollste zugleich? Dieser Frage ist eine Zehn-Länder-Studie des University Colleges London nachgegangen und auf ernüchternde Ergebnisse gestoßen.

Konsequentes Zähneputzen ist nicht nur für die Zähne und das Zahnfleisch unerlässlich, sondern auch für die Allgemeingesundheit des ganzen Körpers ein wichtiger Faktor. Trotz hinreichender Empfehlungen von Zahnärzten, Kammern und Verbänden, das Reinigungsgerät spätestens aller zwei Monate zu wechseln, verbraucht jeder deutsche Bürger lediglich zwei Zahnbürsten pro Jahr. Gründliches Entfernen des Zahnbelags mit der richtigen Zahnputztechnik schützt die Zähne vor langfristigen Schäden und einhergehendem Zahnverlust.

Doch welche Zahnputztechnik ist die richtige? Dies untersuchte kürzlich das University College in London. Die

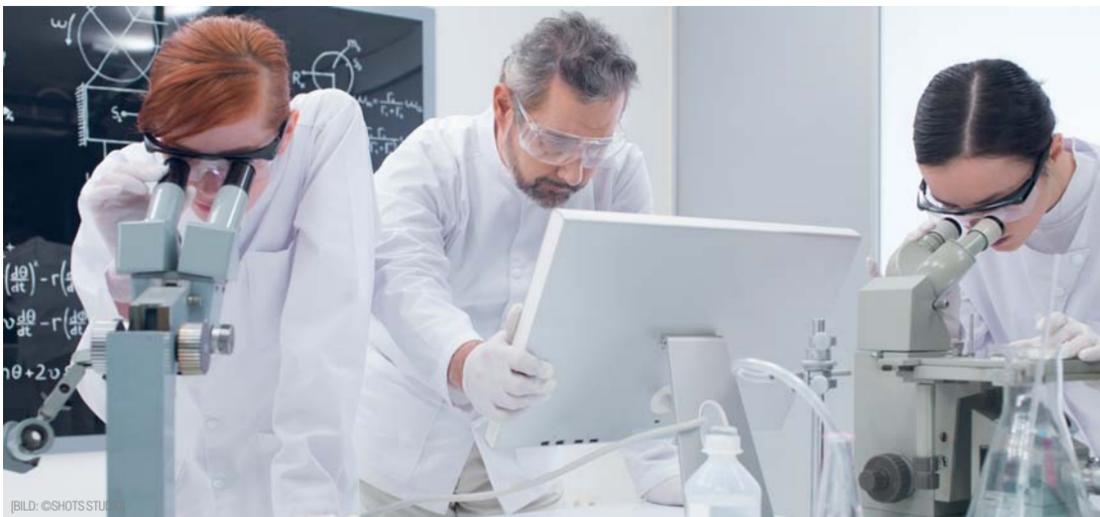


Ergebnisse der im *British Dental Journal* veröffentlichten Studie sind aufschlussreich und unbefriedigend zugleich. Denn die Aussagen bzw. Empfehlungen von Verbänden, Zahnärzten, Dentalindustrie und zahnmedizinischer Literatur aus zehn Ländern klaffen laut Erhebung weit auseinander. So sei die am häufigsten empfohlene Methode der sanften Putzbewegungen zwar die schonendste, allerdings nicht die gründlichste und somit genauso effektiv wie das Schrubben der Zähne. Die unterschiedlich getroffenen Aussagen füh-

ren den Patienten laut Prof. Aubrey Sheiham, Co-Autor der Studie, vollkommen in die Irre, da er widersprüchliche Informationen erhalte. Dabei sei es doch Aufgabe, Patienten eine vernünftige Putzweise an die Hand zu geben. Die konträren Aussagen belegen einmal mehr, dass weiterhin Forschung betrieben werden sollte, um die Effektivität der einzelnen Methoden vergleichbar zu machen und Leitlinien hinsichtlich einer sinnvollen, aber vor allem einheitlichen Zahngesundheitsziehung auf den Weg zu bringen. ◀◀

## Mehr wissenschaftliches Personal an bayerischen Hochschulen

Knapp 1.000 neue Professuren entstanden von 2008 bis 2013 in Bayern.



■ (*statistik.bayern.de*) - Anfang Dezember 2013 meldeten die Verwaltungen der Hochschulen und Hochschulkliniken in Bayern insgesamt 100.550 Beschäftigte (ohne 12.670 studentische Hilfskräfte). Wie das Bayerische Landesamt mitteilt, waren damit 2,7 Prozent mehr Personen im Hochschulbereich tätig als ein Jahr zuvor. Im wissenschaftlichen und künstlerischen Bereich waren mit 56.988 Personen mehr als die Hälfte beschäftigt (56,7 Prozent), im Verwaltungsbereich 43.562. Die Zahl des Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personals (1.605 bzw. +3,8 Prozent) stieg gegenüber dem Vorjahr stärker als die des wissenschaftlich-künstlerischen Personals (1.027 Personen oder +1,8 Prozent).

Ende 2013 lehrten und forschten an Bayerns Hochschulen 1.105 Professorinnen und 5.277 Professoren. Damit wurden in den letzten fünf Jahren 991 Professuren neu geschaffen, das entspricht einem Zuwachs von 18,4 Prozent seit 2008. Dabei erhöhte sich die Zahl der Professorinnen mit 52,0 Prozent deutlich stärker als die ihrer männlichen Kollegen (13,1 Prozent). 2013 wurden fast ein Sechstel (17,3 Prozent) der Professuren von Frauen wahrgenommen. Fünf Jahre zuvor waren es 13,5 Prozent.

Der überwiegende Teil des wissenschaftlich-künstlerischen Hochschulpersonals (35.107 Personen oder 61,6 Prozent) war hauptberuflich tätig. Dazu zählten 1.188 Dozenten und Assistenten (+18,9 Prozent) sowie 25.565

wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter (+2,6 Prozent). In der Lehre waren zudem 1.972 hauptberufliche Lehrkräfte für besondere Aufgaben (+0,8 Prozent) und ferner 14.203 nebenberufliche Lehrbeauftragte (+0,5 Prozent) tätig.

Im wissenschaftlich-künstlerischen Bereich lag unter Berücksichtigung der Teilzeiteffekte eine Personalkapazität von 25.061,7 Vollzeitäquivalenten vor (+22,0 Prozent gegenüber 2008). Die sogenannte Betreuungsrelation erreichte im Wintersemester 2013/2014 angesichts 355.915 Studierender (+37,5 Prozent seit Wintersemester 2008/09) einen Wert von 14,2 und war insofern etwas ungünstiger als fünf Jahre zuvor (12,6). ◀◀

## Neuer Gendefekt identifiziert

Schäden in Jagunal-1 Ursache für Immunschwäche.

■ (*lmu.de*) - Forscher der LMU um Professor Christoph Klein vom Dr. von Haunerschen Kinderspital haben einen neuen Gendefekt bei Patienten mit einer seltenen angeborenen Immunschwäche identifiziert. Webfehler in dem Gen Jagunal-1 haben zur Folge, dass bestimmte Fresszellen im Blut, die neutrophilen Granulozyten, weder in ausreichender Zahl ausreifen noch adäquat funktionieren können. Ohne diese Fresszellen im Blut ist das Immunsystem zu schwach, um bakterielle Infektionen abzuwehren. Darüber berichten die Forscher zusammen mit Kollegen vom CeMM-Forschungszentrum für Molekulare Medizin in Wien und der Medizinischen Universität Wien in der Fachzeitschrift *Nature Genetics*.



„Diese Erkenntnisse zeigen, wie sich ausgehend von der ärztlichen Betreuung von Kindern mit seltenen Erkrankungen neue Dimensionen in der biologischen Grundlagenforschung und neue Therapieansätze eröffnen können“, sagt Christoph Klein. Bei insgesamt 14 Kindern aus aller Welt mit schwerer kongenitaler Neutropenie fanden die Ärzte Defekte im Gen Jagunal-1. Das internationale Forscherteam um Professor Klein konnte nun zeigen, dass das Eiweißmolekül Jagunal-1 beim Menschen für die Bildung und Funktion der neutrophilen Granulozyten entscheidend ist.

Viele Patienten mit angeborener Neutropenie können erfolgreich mit dem Medikament G-CSF behandelt werden - nicht aber die Kinder mit Jagunal-1-Mutationen. Der Grund dafür liegt in einer Fehlfunktion der entsprechenden Antenne auf den Immunzellen. Im Tiermodell konnten die Forscher nun gemeinsam mit der Arbeitsgruppe um Professor Josef Penninger in Wien erstmals feststellen, dass ein anderes Medikament, GM-CSF, zumindest im Modellversuch wirksam ist. Nun müssen klinische Studien zeigen, ob Patienten mit Jagunal-1-Defekt möglicherweise mit GM-CSF erfolgreich behandelt werden können. ◀◀

## Ein Glas Rotwein für die Zähne

An apple a day keeps the doctor away – ein Glas Rotwein hält dann vielleicht den Zahnarzt fern?



■ (*zwp-online.info*) - Laut eines aktuellen Forschungsberichtes könnte Rotwein bald ein gängiges Mittel zur Kariesbekämpfung sein. Denn die Wirkstoffe aus Rotwein und roten Trauben verringern das Bakterienwachstum im Mund. Spanische Wissenschaftler veröffentlichten diese Ergebnisse kürzlich im *Journal of Agricultural and Food Chemistry*. Es gab bereits Studien, die belegen, dass Traubenkernextrakt die Säureproduktion

im Mund hemmen kann. Nun testeten die Forscher direkt, ob eine Dosis Rotwein, mit und ohne Alkohol, Bakterien beseitigen kann. Die Tests bestätigten ihre Vermutung. Der Rotwein „spülte“ Bakterien effektiver von einem Testobjekt als Wasser oder 12-prozentiger Alkohol. Auf Grundlage dieser Ergebnisse sei eine Produktion von natürlichen Produkten aus Rotwein zur Mundhygiene denkbar, erklärten die Wissenschaftler. ◀◀



# Dentalone

## DIE MOBILE DENTALEINHEIT

Eben noch ein handlicher Koffer auf Rollen, jetzt schon eine komplette Dentaleinheit, die keine Wünsche offen lässt. Ob in der Altenpflege, in Schulen oder auf humanitären Einsätzen – Dentalone lässt sich ganz leicht transportieren und in wenigen Sekunden jederzeit und an jedem Ort in eine komfortable, anwenderfreundliche Dentaleinheit verwandeln. Eine Steckdose genügt, um das breite Spektrum an Instrumenten und Funktionalitäten der Dentalone nutzen zu können.



### Die Ausstattung:

- Bürstenloser Mikromotor NLX nano mit LED-Beleuchtung
- Multifunktions-Ultraschallscaler Varios 170
- 3-Funktions-Spritze mit LED
- Speichelsauger
- Großes, beleuchtetes Steuerungsdisplay
- Instrumententräger mit Auto-Select-Funktion
- Fußschalter

Kompressor integriert.  
Kein externer Luftanschluss erforderlich.  
Steckdose genügt!

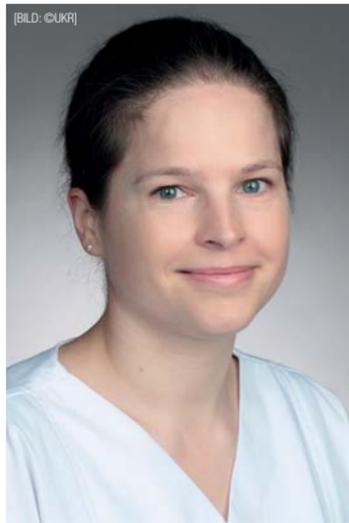


## Regensburger Zahnärztin an der Spitze einer weltweiten Forschergruppe

Priv.-Doz. Dr. Kerstin Galler ist neue Leiterin der PBRG zur Erforschung des Zahngewebes.

■ (ukr.de) - Priv.-Doz. Dr. Kerstin Galler vom Universitätsklinikum Regensburg (UKR) leitet als Präsidentin die weltweite Forschergruppe „Pulp Biology and Regeneration Group (PBRG)“. Sie steht damit an der Spitze der Erforschung des Zahngewebes.

Die Forschung um das Gewebe im Zahn - umgangssprachlich als „Zahnerv“ bezeichnet - ist eine weltweit große Herausforderung. Nur etwa 250 Wissenschaftler auf allen Kontinenten befassen sich mit den Fragen, wie das Gewebe im Zahn - die sogenannte Zahnpulpa - aufgebaut ist und nach Schädigung reagiert sowie möglicherweise auch regeneriert werden kann. Privatdozentin Dr. Kerstin Galler von der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des Universitätsklinikums Regensburg ist eine dieser Wissenschaftlerinnen. Aufgrund ihrer bisherigen Forschungsarbeiten machte sie sich in der Wissenschaftswelt rund um die Pulpa bereits einen Namen. 2012 wurde sie zum Vice-President der „Pulp Biology and Regeneration Group (PBRG)“, einer Untergruppe der Inter-



Priv.-Doz. Dr. Kerstin Galler erforscht seit etlichen Jahren die Regeneration von Zahngewebe und steht nun als Präsidentin der internationalen Forschergruppe „Pulp Biology and Regeneration Group (PBRG)“ vor.

nationalen Gesellschaft für Zahnmedizinische Forschung (IADR), gewählt und rückt am 28. Juni 2014 zur Präsidentin auf. „Diese Aufgabe ist eine große Auszeichnung für mich. Sie stellt aber auch eine Herausforderung dar, denn als Präsidentin gehört es zu mei-

nen Aufgaben, die Symposien dieser Arbeitsgruppe für die nächste IADR-Tagung zu koordinieren. Das bedeutet, Themen für die Tagung auszuwählen, Redner einzuladen und eingereichte Abstracts für Vorträge und Poster zusammen mit einer Gruppe von Kollegen zu begutachten“, so Priv.-Doz. Dr. Galler.

Priv.-Doz. Dr. Kerstin Galler studierte Zahnheilkunde an der LMU München. Nach ihrer Promotion und zwei weiterqualifizierenden Abschlüssen im Ausland ist sie seit 2002 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des UKR. Mehrere Stipendien, Forschungsaufenthalte und Hilfsprojekte führten sie unter anderem in die USA, nach Norwegen und nach Brasilien.

Ihre Amtszeit als Präsidentin der „Pulp Biology and Regeneration Group“ dauert bis zur IADR-Tagung 2015, anschließend wird die 39-Jährige als Immediate Past President weiter für die Forschergruppe aktiv sein. ◀◀

## Weiterhin hohe Erstimmatrikulationszahlen in Bayern

Ein Fünftel der Studienanfänger waren ausländische Staatsangehörige.



■ (statistik.bayern.de) - Die Bayerischen Hochschulen verzeichneten im Wintersemester 2013/2014 mit 355.915 Studierenden einen neuen Rekordwert. Die Zahl der Studierenden lag damit um 7,0 Prozent über dem vorangegangenen Wintersemester. Dabei hatten 66.809 junge Menschen erstmals ein Studium aufgenommen (+4,4 Prozent). Im gesamten Studienjahr 2013 (Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/2014) betrug die Zahl der Erstimmatrikulationen 73.677 (+3,3 Prozent). Damit lag die Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger zwar deutlich unter dem insbesondere durch den doppelten Abiturientenjahr-

gang besonders hohen Wert des Studienjahres 2011 (85.867), bewegte sich aber im Vergleich zu den davorliegenden Studienjahren (2010: 64.749; 2009: 59.081) weiter auf hohem Niveau.

Der überwiegende Teil der Erstsemester waren deutsche Staatsbürger (58.770 oder 79,8 Prozent). Etwa ein Fünftel (14.907 oder 20,2 Prozent) der Erstimmatrikulierten besaßen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der überwiegende Teil dieser Studienanfänger hatte 2013 seine Hochschulzugangsberechtigung auch im Ausland erworben (12.582 oder 84,4 Prozent), etwa ein Achtel (12,3 Prozent) in Bay-

ern. Wie ein Vergleich mit dem Studienjahr 2008 zeigt, als der entsprechende Anteilswert noch bei 16,3 Prozent lag, hat die Attraktivität bayerischer Hochschulen für ausländische Studierende (im ersten Hochschulsesemester) deutlich zugenommen. Dabei verdoppelte sich die Zahl der Studierenden aus dem außereuropäischen Ausland nahezu auf 6.320 (+93,0 Prozent), während der Anstieg aus dem europäischen Ausland nicht ganz so kräftig ausfiel (+51,1 Prozent).

Mit 40,3 Prozent war der Anteil der ausländischen Studienanfänger, die sich erstmals für ein sogenanntes MINT-Fach (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) einschrieben, 2013 insgesamt in etwa genauso hoch wie bei ihren deutschen Kommilitoninnen und Kommilitonen. Allerdings schrieben sich Ausländer hier deutlich häufiger an Universitäten (69,8 Prozent) ein als deutsche Studienanfänger, von denen etwa die Hälfte ihr MINT-Studium an einer Fachhochschule aufnahm. Besonders begehrt war dabei die TU München, an der sich 40,8 Prozent der ausländischen Studienanfänger in diesem Fächerbereich und insgesamt 20,5 Prozent aller Erstimmatrikulierten mit ausländischer Staatsbürgerschaft inskribiert hatten. ◀◀

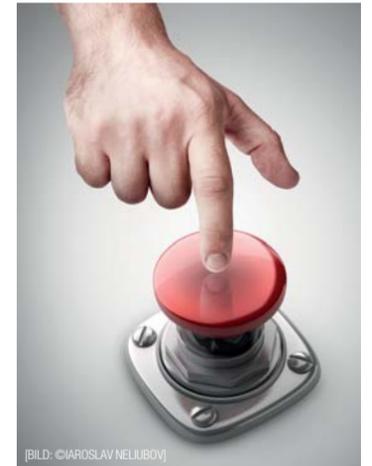
## Parodontitis einfach abschalten?

Untersuchung zur Wirkung von C3 bei Parodontitiserkrankungen.

■ (zwp-online.info) - Die Meldungen zu neuen Erkenntnissen auf dem Fachgebiet der Parodontologie versprechen ständig neue Forschungsergebnisse und Möglichkeiten, die Krankheit in Zukunft einzudämmen und besser behandeln zu können. Nachdem Wissenschaftler der University of Pennsylvania kürzlich zeigten, wie Parodontitis-Bakterien auf das Immunsystem einwirken, um ihre eigene Vermehrung und eine parodontale Erkrankung zu fördern, haben sie nun scheinbar eine Entdeckung gemacht, die Parodontitis vielleicht heilen kann.

Die Wissenschaftler um Prof. George Hajishengallis untersuchten, welche Komponenten des Komplementsystems daran beteiligt sind, die Krankheit zu unterstützen und die Entzündung stabil zu erhalten. Sie testeten vor allem die Wirkungsweise der Komplement-Komponente C3.\* In einem Versuch mit Mäusen stellten sie fest, dass Knock-out-Mäuse ohne C3 weniger unter Knochenschwund und Entzündungen litten als Mäuse, bei denen C3 nicht deaktiviert war. Des Weiteren stellten sie fest, dass auch die Komponente C5a dafür sorgt, dass das Bakterium *Porphyromonas gingivalis* das Zahnfleisch nicht besiedelt.

Es ist bereits medikamentös möglich, C3 zu unterdrücken. Ein Medikament, welches zur Behandlung der Paroxysmalen nächtlichen Hämoglobinurie eingesetzt wird (Compstatin Cp40), kann als C3-Hemmer angewendet werden. Das wurde bereits in Tests mit Primaten erprobt. Als Resultat zeigten



[BILD: ©IAROSLAV NELLIUBOV]

sich reduzierte Entzündungssymptome bei den Affen und ein deutlicher Schutz vor Knochenabbau. ◀◀

\* *Genetic and Intervention Studies Implicating Complement C3 as a Major Target for the Treatment of Periodontitis*, *J Immunol* 2014 192:5445-5446; doi:10.4049/jimmunol.1490020

## Nie mehr Bohren beim Zahnarzt?

Forscher entwickelten eine neuartige Behandlungsmethode, welche Karies nun ganz ohne Schmerzen beseitigen soll.



[BILD: ©MARKGRAF]

■ (zwp-online.info) - Karies heilt niemals selbst, sobald ein Loch entstanden ist. Wird die Oberfläche der Zahnhartsubstanz durchbrochen, muss die kariöse Substanz entfernt und eine Füllung angebracht werden. Für viele Patienten geht dieser Umstand meist einher mit Angst und Schmerzen. Eine neue Methode britischer Wissenschaftler verspricht nun eine schmerzarme Behandlung, ganz ohne Bohren und Füllungen.

Es wäre ein Meilenstein in der Kariesbehandlung. Schon bald könnten Patienten auf dem Behandlungsstuhl die

Frage „Strom oder Bohrer?“ öfter zu hören bekommen. Britische Wissenschaftler entwickelten die neue Methode namens Electrically Accelerated and Enhanced Remineralisation (EAER), welche die Selbstregeneration von Zähnen aktiviert. Während der Prozedur werde der betroffene Zahnschmelz mit Mineralien und anschließenden Stromeinheiten behandelt, heißt es in einer Medienmitteilung des Zahnärztlichen Instituts des Londoner King's Colleges. Der Austausch von Mineralien werde so beschleunigt und leite den natürlichen Regenerationsprozess ein. Wie Prof. Nigel Pitts (King's College) berichtet, sei diese Art der Behandlung „mindestens so kostengünstig wie die jetzigen Zahnarztbehandlungen“.

Auch im Segment der Zahnaufhellung könnte die neue Methode zum Einsatz kommen. Ob sich dieses revolutionäre Vorgehen wirklich etabliert bzw. die nötige Marktreife erlangt, bleibt abzuwarten. Derzeit sei man noch auf Investorensuche, heißt es weiter in der Mitteilung. ◀◀

# Neuer Weg der Resistenzbildung entdeckt

Studie zeigt auf, wie Biofilm zur Gesundheitsgefahr werden kann.

■ (uni-wuerzburg.de) - Der Mensch setzt viel zu oft Antibiotika ein, und darum werden krankheitserregende Bakterien immer widerstandsfähiger gegen diese Medikamente. Es gibt aber noch eine andere Ursache für die Resistenzbildung, wie Würzburger Infektionsforscher jetzt aufgedeckt haben. Wie kommt es, dass Bakterien zunehmend resistent werden? „Weil sie zu oft mit Antibiotika in Kontakt kommen und Abwehrmechanismen entwickeln“, so die wissenschaftlich akzeptierte Erklärung. Resistenzen werden unter anderem darum begünstigt, weil Ärzte zu häufig und oft auch unbegrün-

det Antibiotika verschreiben und weil die Mittel in der Massentierhaltung oft schon prophylaktisch unters Futter gemischt werden.

## Konkurrenz zwischen Bakterien führt zu Resistenzen

Würzburger Forscher haben jetzt einen weiteren Weg entdeckt, auf dem Bakterien resistent werden können. „Resistenzen entstehen schon dann, wenn Bakterien in großer Zahl und auf engem Raum in Konkurrenz miteinander leben“, sagt Dr. Daniel Lopez vom Zentrum für Infektionsforschung der Universität Würzburg. Die Wissenschaftler entdeckten das bei Experimenten mit *Staphylococcus aureus*-Bakterien, die nicht gegen Antibiotika resistent sind. Sie hielten die Bakterien unter Bedingungen, wie sie in einem Biofilm herrschen, also viele Einzelindividuen auf engem Raum und mit einem begrenzten Angebot an Nährstoffen.

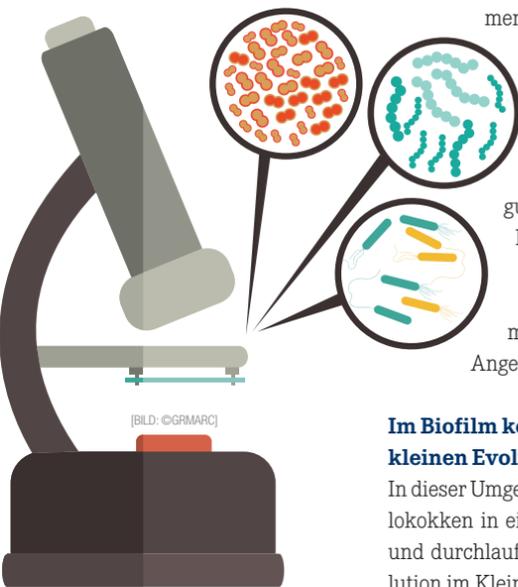
## Im Biofilm kommt es zu einer kleinen Evolution

In dieser Umgebung treten die Staphylokokken in einen Konkurrenzkampf und durchlaufen sozusagen eine Evolution im Kleinen: Einzelne Bakterien,

die aufgrund spontaner Mutationen plötzlich Antibiotika produzieren können, sind dabei im Vorteil. Sie halten die Konkurrenz auf Distanz und vermehren sich erfolgreicher. Im Biofilm der Würzburger Forscher nahmen die Ausgangsbakterien diese Attacke nicht einfach so hin: Sie entwickelten wiederum Abwehrmaßnahmen gegen die Antibiotika, wurden also resistent. Schon nach fünf Tagen fanden sich im Biofilm deutlich unterscheidbar drei Bakteriengruppen: die „harmlosen“ Erstabakterien, die Antibiotika-Produzenten und die gegen Antibiotika resistente Gruppe. Das berichten die Würzburger Forscher in der Fachzeitschrift *Cell*.

## Biofilme als Brutherde für Resistenzen

„Biofilme können also Brutherde für Resistenzen sein, ohne dass sie mit Antibiotika von außen in Kontakt kommen“, sagt Dr. Gudrun Koch, die maßgeblich an der Arbeit beteiligt war. Darum solle man auf die Vermeidung und Bekämpfung von Biofilmen in Krankenhäusern noch mehr Sorgfalt verwenden als bisher. Als nächstes wollen die Würzburger Forscher weitere Details über die Vorgänge in Biofilmen herausfinden. Dabei interessiert sie vor allem, ob und wie sich die unheilvollen Prozesse der Resistenzbildung verhindern lassen. ◀◀



# Zahnstein verrät: Vorfahren hatten detailliertes Pflanzenwissen

Heute wird Nussgras als Unkraut bekämpft. Für unsere Vorfahren bildete die aromatische Pflanze hingegen über Jahrtausende eine Grundlage ihrer Ernährung. Und sie war auch noch gut gegen Karies.

■ (dpa) - Aus uraltem Zahnstein haben Wissenschaftler Informationen über die Ernährung und die Lebensbedingungen unserer Vorfahren gewonnen. Der mehrere Tausend Jahre alte Belag verrät, dass die Menschen reichlich Pflanzenkost verzehrten, berichtet das internationale Forscherteam im *Journal PLOS ONE*. Sie liebten den Analysen zufolge vor allem Nussgras.



Wie viel die frühen Menschen über Pflanzen wussten oder ob sie diese schon vor der Entwicklung landwirtschaftlicher Anbauweisen regelmäßig verzehrt haben - das alles ist weitgehend unklar, schreiben die Wissenschaftler um Stephen Buckley von der britischen Universität von York. Sie untersuchten nun 14 Skelette aus einer Begräbnisstätte im heutigen Sudan, die über Jahrtausende genutzt wurde. Genauer gesagt: Sie analysierten die chemische Zusammensetzung des Zahnsteins und winzige Einschlüsse darin, sogenannte Mikrofossilien.

fil wies vor allem auf *Cyperus rotundus* (Nussgras) hin. Spuren dieser Pflanze fanden die Forscher im Zahnschmelz der Skelette. Vermutlich erklärt der prähistorische Verzehr der Pflanze auch, warum die Menschen im Niltal so außergewöhnlich wenige Löcher in ihren Zähnen hatten, berichten die Wissenschaftler. Nussgras hemmt das Bakterium *Streptococcus mutans*, einen häufigen Karies-Verursacher. Die Menschen haben die Pflanzen aber vermutlich nicht nur gegessen, sondern auch als Rohmaterial bei der Herstellung

von Gegenständen genutzt und dabei mit den Zähnen festgehalten oder bearbeitet.

„Diese kleinen biografischen Details ergänzen die zunehmenden Hinweise darauf, dass prähistorische Menschen schon lange vor der Entwicklung der Landwirtschaft ein detailliertes Verständnis von Pflanzen hatten“, erklärt die Erstautorin Karen Hardy vom Katalanischen Institut für Forschung und fortgeschrittene Studien (ICREA) im spanischen Barcelona. ◀◀

Schon in der Mittelsteinzeit verzehrten die Menschen der Analyse zufolge reichlich Pflanzen. Das chemische Pro-



## Hochleistungsdesinfektion

### BIB forte eco

Aldehyd-/phenol- und QAV-freies Flüssigkonzentrat zur nicht proteinfixierenden Reinigung und Desinfektion von medizinischen/zahnärztlichen Instrumenten und rotierenden Präzisionsinstrumenten. Ausgezeichnete Materialverträglichkeit auch bei Endoskopen.

### Anwendungsgebiet

Reinigung und Desinfektion von

- ◆ allgemeinem zahnärztlichen und ärztlichen Instrumentarium (diagnostische, konservierende und chirurgische Instrumente wie z.B. Zahnzangen, Wurzelheber, Mundspiegel, starre und flexible Endoskope usw.)
- ◆ rotierenden zahnärztlichen Instrumenten wie z. B. Stahl-, Hart-, Diamant-, Chirurgiebohrer und -fräser, Kronenaufschneider, Wurzelkanalinstrumente, Gummipolierer usw.



### Wirksamkeit

Bakterizid, levurozid (nach VAH) inkl. TBC, MRSA

	0,5%	60 Minuten
	2,0%	30 Minuten
im Ultraschall	3,0%	10 Minuten
	4,0%	5 Minuten

Begrenzt viruzid (nach RKI)

HBV, HCV, HIV, Herpes simplex, Influenza, (H1N1, H5N1), BVDV, Vaccinia	0,5%	60 Minuten
--	------	------------

Unbehüllte Viren (nach EN 14476)

inkl. Adeno, Noro, Polio im Ultraschall	3,0%	10 Minuten (55°C)
---	------	-------------------

### Sicher. Sauber. ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH ♦ Mooswiesenstraße 9  
78112 St. Georgen ♦ Deutschland  
Tel. +49 7725 9392-0 ♦ Fax +49 7725 9392-91  
www.alpro-medical.com ♦ info@alpro-medical.de

## Kaputte Zähne durch Schrotkugel

Polizistin verklagt Freistaat Bayern auf Kostenübernahme der Zahnreparatur.

[BILD: ©WALLENROCK]



■ (zwp-online.info) - Weihnachtsfeiern sind in der Regel sehr ausgelassen. Man sitzt in geselliger Runde und genießt ein leckeres Essen, das in der Regel vom Arbeitgeber spendiert wird. Doch ebendies war Grundlage eines Gerichtsstreits zwischen einer Dachauer Polizistin und dem Freistaat Bayern.

Bei der Weihnachtsfeier ihrer Dienststelle Ende 2013 musste eine 35-jährige Polizistin ganz neue Erfahrungen mit Schusswaffen machen. Die junge Frau hatte sich beim Essen mit ihren Kollegen ein Wildgericht bestellt. Als sie das Fleisch kaute, biss sie auf eine Schrotkugel, mit der das Tier erlegt worden war.

Der Biss war so kräftig, dass die harte Kugel bei der Beamtin zu Absplinterungen an den Zähnen 27, 38 und 36 führte. Die Zähne ließ sie wenig später beim Zahnarzt reparieren. Die Rechnung dafür sollte ihr Arbeitgeber begleichen, da es sich ihrer Meinung nach um einen Dienstunfall handelte. Ihr Arbeitgeber, das Bundesland Bayern, aber weigerte sich, da das Essen bei einer Weihnachtsfeier „eigenwirtschaftlich“ und damit auf eigene Verantwortung geschehe. Gegen diese Entscheidung reichte die Polizistin Klage beim Verwaltungsgericht ein und bekam nun Recht.

Eigentlich bestehe beim Essen kein Versicherungsschutz, allerdings sei die Teilnahme an der Feier eine dienstliche Aufgabe gewesen, begründete die Vorsitzende Richterin Rosa Schaffrath die Entscheidung. Das Verwaltungsgericht wies den Freistaat an, „die Folgen der Absplinterung der Zähne als Dienstunfall anzuerkennen“ und die Zahnarztkosten entsprechend zu tragen. ◀◀

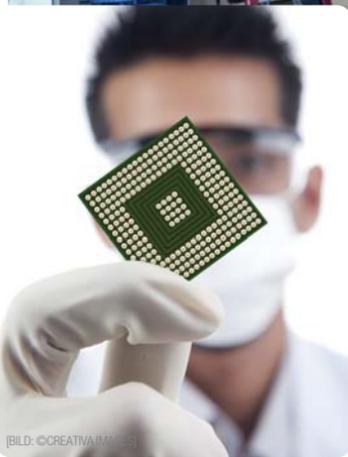
## Nordbayern-Initiative der Staatsregierung

Stärkung für die Forschungsregion, insbesondere auch im Bereich Gesundheit.

■ (ihk-nuernberg.de) - Die Projekte der Nordbayern-Initiative werden insbesondere das Forschungspotenzial der Region Nürnberg stärken und damit einen Impuls für Investitionen, Innovationen und Firmenansiedlungen geben. Dies erklärte IHK-Präsident Dirk von Vopelius anlässlich der Kabinettsitzung der Bayerischen Staatsregierung in Nürnberg.

Gestärkt würden insbesondere Forschung und Entwicklung in den Bereichen Energie, Gesundheit, Neue Materialien und Automatisierung, so von Vopelius. Die Schwerpunktsetzung der Staatsregierung spiegle sehr gut die Kompetenzfelder der Region Nürnberg wider. Seit Längerem beschäftigen sich die IHK mit den Themen Industrie 4.0 und Internet und engagiere sich für eine Stärkung der Forschung in diesem Bereich. Deshalb sei es sehr erfreulich, dass die Staatsregierung mit dem geplanten „Zentrum für Digitale Produktion“ in Nürnberg ein wichtiges Zeichen setze, um dieses gerade auch für die Wettbewerbsfähigkeit der mittelfränkischen Industrie zentrale Thema voranzubringen. Hervorragende Nachrichten für den Regierungsbezirk Mittelfranken, auf den rund ein Drittel der insgesamt 600 Mio. Euro der Nordbayern-Initiative entfällt, seien auch die Ansiedlung eines Helmholtz-Instituts Erlangen-Nürnberg für die Erforschung erneuerbarer Energien, eines Max-Planck-Centrums für Physik & Medizin in Erlangen und einer Außenstelle des Deutschen Museums in Nürnberg. Diese und eine Reihe weitere Vorhaben stärken laut von Vopelius nicht

[BILD: ©MILASUPINSKAYA]



[BILD: ©CREATIVA/IMMAGINE]

nur die Forschungsinfrastruktur der Region, sondern auch deren internationales Renommee als Standort für Forschung und Innovation. Damit gestalte die Staatsregierung den Strukturwandel aktiv mit und fördere die Wettbewerbsfähigkeit der Region.

Auch die Tatsache, dass das Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft sowie die Fortführung der Nürnberger Außenstelle von Invest in Bavaria nunmehr gesichert sind, wertet die IHK als sehr positive Zeichen für die Region. Impulse erwartet die IHK für West-

mittelfranken, das nun flächendeckend im Kreis der „Räume mit besonderem Handlungsbedarf“ (RmbH) vertreten ist und dadurch von verbesserten Förderkonditionen profitiert. Dies sei insbesondere angesichts der demografischen Herausforderungen wichtig, von denen Westmittelfranken in besonderem Maße betroffen sei. In diesem Zusammenhang begrüßt die IHK auch die Stärkung der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Westmittelfranken, die ein wichtiger Faktor seien, um jungen Leuten attraktive Perspektiven zu bieten.

Für alle ländlichen Räume in Nordbayern ist es laut IHK entscheidend, die Breitbandanbindung schnellstmöglich zu verbessern. In Standortumfragen werde dies von Unternehmen außerhalb der Ballungsgebiete regelmäßig als zentrales Anliegen genannt. Insofern begrüßt die IHK, dass die Staatsregierung dieses Thema als wichtige Säule der Standortpolitik betrachtet. ◀◀

## Steuerhinterziehung rechtfertigt Kündigung

Selbst wenn die Abrechnungsmethode vom Betriebsleiter vorgeschlagen wird.

■ (dpa) - Wer durch eine gesetzwidrige Abrechnungspraxis Steuern hinterzieht, muss mit seiner Kündigung rechnen. Das gilt auch dann, wenn der Vorgesetzte diese Abrechnungspraxis vorgeschlagen hat und gutheißt. Dies entschied das Arbeitsgericht Kiel (Az.: 2 Ca 1793 a/13). Eine Abmahnung ist in einem solchen Fall nicht zwingend notwendig, erklärt die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV).

In dem verhandelten Fall arbeitete eine Frau als Reinigungskraft, Vorarbeiterin und Objektleiterin bei einem Reinigungsunternehmen. Sie hatte dafür gesorgt, dass bei mindestens einem Reinigungsobjekt ihre Arbeit über zwei andere Mitarbeiterinnen abgerechnet wurde. Diese zahlten der Frau das erhaltene Geld dann aus. Als der Geschäftsführer hiervon erfuhr, kündigte er ihr. Gegen die Kündigung klagte die Frau. Der Betriebsleiter habe ihr diese Abrechnungspraxis vorgeschlagen, da sie schon weit über ihre Arbeitszeiten hinaus arbeite.

Die ordentliche Kündigung hielten die Richter für wirksam. Die Mitarbeite-



rin habe gewusst, dass die Abrechnungspraxis gesetzwidrig gewesen sei. Sie selber habe damit ihre Verpflichtung zur Zahlung von Lohnsteuer und Sozialabgaben umgangen. Das sei Steuerhinterziehung und damit strafbar. Auch eine vorherige Abmahnung sei nicht nötig gewesen. Die Mitarbeiterin habe mit ihrem Verhalten in erster Linie sich selbst begünstigt. Erschwerend komme hinzu, dass die Frau durch ihr Verhalten Dritte in die Straftaten mit hineingezogen habe. ◀◀

## Befristung von Professoren

Wird ein Professor erstmals berufen, so ist es rechtens, wenn er zunächst für bis zu sechs Jahre befristet eingestellt wird.



■ (dpa) - Arbeitnehmer dürfen in der Regel nur bis zu maximal zwei Jahre ohne Sachgrund befristet beschäftigt werden. So sieht es der Gesetzgeber im Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) vor. Bei Professoren kann aber etwas anderes gelten. Hier ist es unter Umständen sogar zulässig, wenn sie bei erstmaliger Berufung bis zu sechs Jahren befristet beschäftigt sind. Das teilt die Zeitschrift *Forschung & Lehre* mit (Ausgabe 1/2014) und beruft sich dabei auf ein Urteil des Bundesarbeitsgerichts (Az. 7 AZR 843/11).

In dem verhandelten Fall hatte ein Professor geklagt, dessen Vertrag auslief. Der Mann war sechs Jahre lang auf Zeit bei einer staatlichen Hochschule in Thüringen angestellt. Nun wollte er

unbefristet eingestellt werden. Nach dem Landeshochschulgesetz (LHG) in Thüringen ist eine Befristung für sechs Jahre zulässig, wenn ein Professor erstmals berufen wird. Der Kläger argumentierte, die Befristung hätte nicht nach dem LHG, sondern ausschließlich nach dem bundesweit geltenden TzBfG erfolgen dürfen. Das könne aber keine Erstberufungsfrist.

Vor Gericht hatte der Mann keinen Erfolg. Das TzBfG regelt das Befristungsrecht nicht abschließend. Das Landeshochschulgesetz sei eine Ergänzung. Die Regelung sei auch inhaltlich sinnvoll. So könnten die Hochschulen schauen, wie sich Lehre und Forschung unter dem neu berufenen Professor entwickeln. ◀◀

# SIE HABEN STIL. UND WIR DAS POLSTER DAFÜR.

Für Sie gehören Design und Komfort auch in die Praxis? Dann bietet Ihnen unser neues Lounge Polster für TENEO und SINIUS alles, was Sie brauchen: Sein dynamisches Design erfreut das Auge, sein hoher Liegekomfort umschmeichelt Ihre Patienten. Das hochwertige Material fühlt sich nicht nur gut an, es ist auch besonders hygienisch und pflegeleicht. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**



SIRONA.COM

The Dental Company

sirona.

# Zähne und Kiefer im Netzwerk des Körpers

55. Bayerischer Zahnärztetag vom 23. bis 25. Oktober in München.



■ (blzk.de) - Wie lassen sich Knochenveränderungen im Kieferbereich behandeln? Was ist bei der Behandlung von Risikopatienten zu beachten? Wie kann man Mundschleimhauterkrankungen frühzeitig erkennen? Der Bayerische Zahnärztetag widmet sich am 24. und 25. Oktober 2014 dem Thema „Zahn trifft Medizin - Zähne und Kiefer im Netzwerk des Körpers“. Einen Blick in die digitale Welt wirft Sascha Lobo beim Festakt zur Eröffnung am 23. Oktober. Der bekannte Blogger und Kolumnist spricht über „Zukunft Internet - Was das Netz mit der Gesellschaft macht“.

### Kongress: Zahn trifft Medizin

Die Zusammenhänge zwischen oralen Symptomen und Allgemeinerkrankungen, die Behandlung von HIV- und Hepatitispatienten, die Frühdiagnostik von Tumoren - die Schnittstellen der modernen Zahnmedizin zur Medizin sind vielfältig und stellen besondere Herausforderungen an den Zahnarzt.



„Gerade die Mischung von Vorträgen aus dem wissenschaftlichen Bereich und Referaten von Praktikern, die aus ihrer täglichen Erfahrung berichten, macht unseren Zahnärztetag auch 2014 wieder zu einer hochkarätigen und praxisnahen Veranstaltung“, erklärt Christian Berger, Leiter des Bayerischen Zahnärztetages und Vizepräsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK).

### Mund als Spiegel des Körpers

Das Spektrum der Vorträge reicht von der Prävention und Therapie von Zahn-

erosionen über endodontische Fragestellungen bis hin zur Kieferorthopädie und Prothetik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Themen der zahnärztlichen Chirurgie. Dabei geht es zum Beispiel um die Diagnostik und Therapie der Kieferhöhle, Wunsch und Wirklichkeit bei Wurzelspitzenresektionen und die Behandlung von Kiefernekrosen. Der vertragszahnärztliche Teil widmet sich unter anderem der Fehlervermeidung in der Abrechnung und der Mediation im Gesundheitswesen.

Das Programm für das zahnärztliche Personal steht unter dem Motto „Praxisupdate - Grundlagen, Trends und Innovationen“. Parallel dazu präsentiert sich die Industrie in einer Dentalausstellung. Veranstalter des Bayerischen Zahnärztetags sind die Bayerische Landes Zahnärztekammer und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. ◀◀

# Digitale Welten erleben

14. Münchner Wissenschaftstage mit Fokus Neue Technologien.

■ (muenchen.de) - Die Digitalisierung hat unsere Welt revolutioniert. Auf den Münchner Wissenschaftstagen befassen sich in diesem Jahr mehr als 300 Spitzenwissenschaftler mit den Chancen und Risiken der neuen Techniken, die unsere Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft grundlegend verändert haben. Unterhaltsam und leicht verständlich präsentieren Experten wie Ranga Yogeshwar, Harald Lesch und Wolfgang Heckl den Einsatz der Digitalisierung, z. B. in der Raumfahrt, in Archäologie, Kunstgeschichte, Umweltforschung, Biologie, Medizin, Verkehr und vielen anderen Bereichen. Die Wissenschaftler fragen unter anderem nach der Kriminalität im Internet, nach Cyber-Defense vor dem Hintergrund der NSA-Affäre und nach der neuen weltweiten bürgerlichen Öffentlichkeit durch Blogs, Tweets & Co. Sie laden ein zu 3-D-Reisen zu den Schlössern Ludwigs II. und erklären, wie Tiermonitoring aus dem Weltall funktioniert. Zentraler Veranstaltungsort ist die Alte Kongresshalle auf der Theresienhöhe. Dort werden

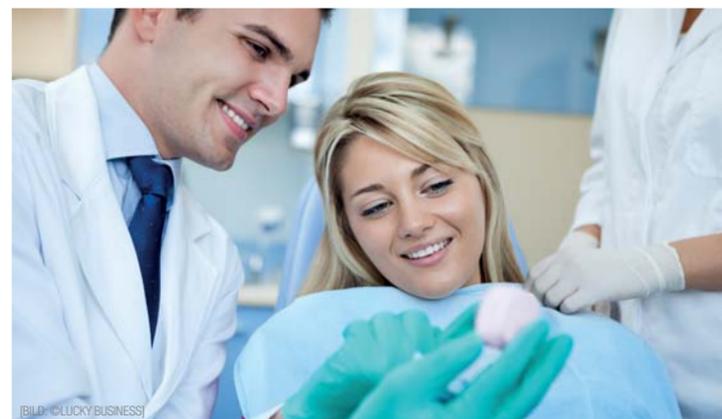


etwa 30 Vorträge, 25 Marktstände der Wissenschaft, ein attraktives Kinderprogramm, mehr als ein Dutzend Workshops - auch speziell für Schülerinnen und Schüler - und vier Themenabende angeboten. Zudem laden Ausstellungen, Vorträge, Workshops und Führungen ins Verkehrszentrum des Deutschen Museums und an zahlreiche weitere Veranstaltungsorte im Großraum München ein. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei! ◀◀

Weitere Informationen unter: [www.muenchner-wissenschaftstage.de](http://www.muenchner-wissenschaftstage.de)

# Notfallmedizin in der Zahnarztpraxis

Tag der Akademie 2014 in Nürnberg - jetzt anmelden.



■ (eazf.de) - Der Tag der Akademie 2014 der eazf - Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK - am 13. Dezember in Nürnberg steht unter dem Thema Notfallmedizin in der Zahnarztpraxis. Das interdisziplinäre Dozententeam sind Dr. Michael Iberer (Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin) und Dr. Marc Hünten (Facharzt Innere Medizin, Sportmedizin und Ernährungsmedizin).

### Auf Notfälle vorbereitet

Immer mehr Risikopatienten unterziehen sich in der Praxis längeren zahnärztlichen Behandlungen. Diese Entwicklung greift das Dozententeam auf.

Die Vortragsreihe beginnt mit der Anamnese und Risikobeurteilung, die bei Risikopatienten besonders wichtig sind. Trotz aller Sorgfalt besteht gerade bei Risikopatienten eine gewisse Wahrscheinlichkeit, gravierende Notfall-

situationen in der eigenen Praxis erleben und behandeln zu müssen.

Von einem Zahnarzt als approbierter Heilperson wird inzwischen weit über Laienhilfsmaßnahmen hinausgehende qualifizierte Ersthilfe verlangt. Daher soll der Tag der Akademie Zahnärzte unterstützen, zielsichere Anamnesen zu erheben, Risiken besser abzuschätzen, mehr Rechtssicherheit zu erlangen und als Team einem Notfallpatienten kompetent Hilfe leisten zu können.

### Von Anamnese bis Soforthilfe

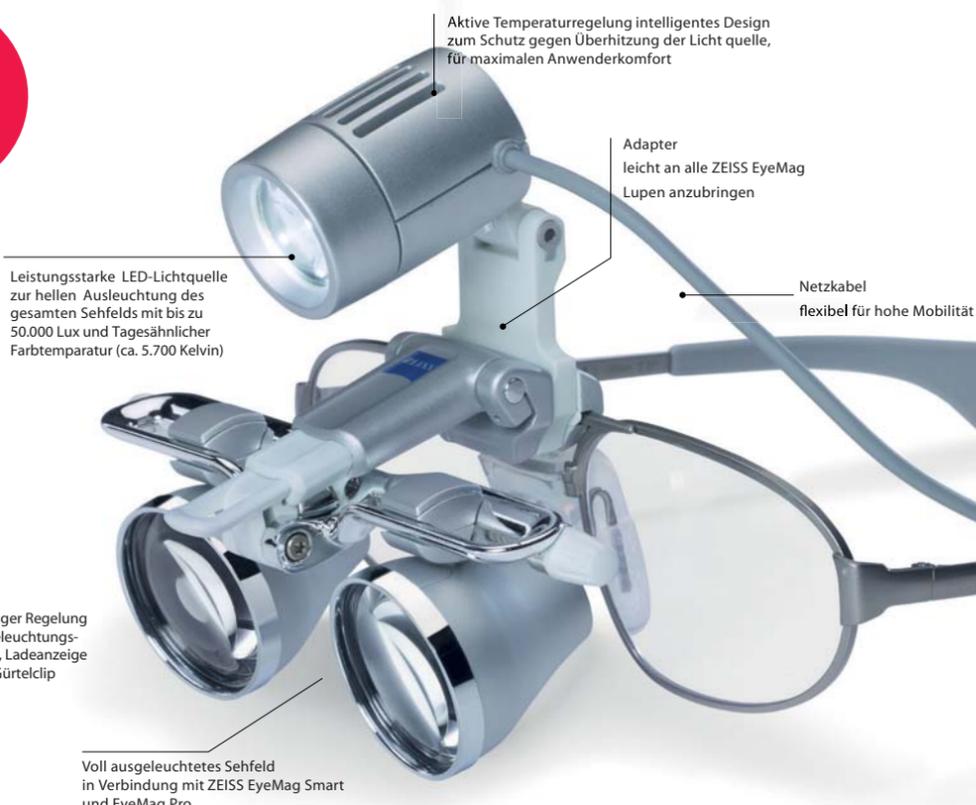
Die Titel der einzelnen Vorträge lauten: „Der souveräne Umgang mit dem Risiko“, „Gerüstet für den Notfall“, „Alles, was Recht ist“, „So schnell kann's passieren“ und „Wenn sofortige Hilfe gefragt ist“. ◀◀

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.eazf.de](http://www.eazf.de) > Tag der Akademie 2014

ANZEIGE

# EyeMag Light II

## Immer gut beleuchtet



Ihr Fachhändler für Carl Zeiss:  
auf der id süd in München Halle A1 Stand C62



[www.lupenbrille.de](http://www.lupenbrille.de)

# DENTALZEITUNG

**B V D**

Fachhandelsorgan des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.

**AKTUELL >> INFORMATIV >> UNVERZICHTBAR**

## PROBIEREN SIE JETZT!

Bestellung auch online möglich unter:  
[www.oemus.com/abo](http://www.oemus.com/abo)



**33,- Euro/Jahr**  
6 Ausgaben

Praxis \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.**

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die **DENTALZEITUNG** im Jahresabonnement zum Preis von 33,- € inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

**OEMUS MEDIA AG**

Abonnement-Service  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-200  
Fax: 0341 48474-290  
E-Mail: [grasse@oemus-media.de](mailto:grasse@oemus-media.de)  
[www.oemus.com](http://www.oemus.com)

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift \_\_\_\_\_

DZ today 6/14

## Digital Dentistry Symposium in Istanbul

Vorträge und Workshops namhafter CEREC-Experten: Das erwartet die Teilnehmer des „3<sup>rd</sup> Digital Dentistry Symposium“ – im Herzen Istanbuls mit Blick auf den Bosphorus.

■ (Sirona) – Vom 14. bis 16. November lädt Sirona, Weltmarktführer dentaler CAD/CAM-Systeme, Zahnärzte und Zahn techniker aus aller Welt zum „Digital Dentistry Symposium“ in das bekannte Hilton Bomoti Hotel und Kongress-Center nach Istanbul ein. Zum dritten Mal findet dort das internationale Treffen zur digitalen Zahntechnik statt. In Vorträgen renommierter CEREC-Experten erfahren die Teilnehmer aktuelle Trends und Entwicklungen aus der Welt der digitalen Technologie.

„Beim Digital Dentistry Symposium kommen renommierte Anwender und Neulinge der digitalen Technologie zusammen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder hochkarätige Redner für die Veranstaltung gewonnen“, sagt Baris Akalin, Sales Manager Türkei für CAD/CAM-Systeme bei Sirona.

### Internationale Experten teilen ihre Erfahrungen

„Digitale Technologien versus konventionelle Zahntechnik“ lautet das Thema der

Rede, mit der Prof. Selim Pamuk die Veranstaltung in diesem Jahr eröffnen wird. Der Moderator ist Präsident der türkischen Akademie für Ästhetische Zahnheilkunde und einer der renommiertesten Zahnmediziner in der Türkei. In weiteren Vorträgen stellen internationale Experten neuste Technologien vor, diskutieren aktuelle Fragen zur digitalen Zahntechnik und zeigen Perspektiven für die Zukunft auf.

Der aus Rio de Janeiro stammende Zahnarzt Dr. Umberto da Luca, der seit 21 Jahren mit CEREC arbeitet, gibt in seinem Vortrag „Ein Tag in der Klinik mit dem CEREC Chairside System“ Einblicke in seine tägliche Arbeit. Der Schweizer Zahnarzt Andreas Bindl referiert zum Thema „CAD/CAM und Implantologie: von der Planung bis zur Restauration“. Über die digitale Verbindung von Dentallabor und Zahnarztpraxis spricht Zahn techniker Bastian Heintz, der mit seinem digitalen Zahnlabor zu den Vorreitern in Deutschland zählt.



### Workshops vermitteln praktisches Know-how

Parallel zu den Vorträgen finden in vier Schulungsräumen Workshops zu unterschiedlichen Verfahren statt. CEREC-Neulinge haben hier die Möglichkeit, den Umgang mit der CAD/CAM-Technologie von Grund auf kennenzulernen. In dem Workshop „Einführung in CEREC-Prozesse“ schult Dr. Dennis Fasbinder, der an

der Universität von Michigan lehrt, Teilnehmer im praktischen Umgang mit der Technologie – von der Abdrucknahme mit der Intraoralkamera bis zur digitalen Fertigung von Kronen und Inlays. Doch auch erfahrene Anwender kommen auf ihre Kosten: Sie können bei



dem Referat des türkischen Zahnarztes Dr. Mete Fanuscu zum Thema „Die Kunst und Wissenschaft hinterer Restauration“ teilnehmen.

Da die Teilnehmerzahl für die Workshops begrenzt ist, sollten sich die Teilnehmer rechtzeitig anmelden, um sich einen der begehrten Plätze zu sichern. In einer Umfrage gaben die Teilnehmer des vergangenen Jahres an, dass die Workshops sehr produktiv und hilfreich für sie waren. Die Veranstaltung insgesamt bewerteten alle Gäste als „gut“ oder „sehr gut“. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Gäste wieder auf effektive Workshops und spannende Vorträge exzellenter Redner freuen – bei einer der besten Konferenzen der digitalen Zahnmedizin weltweit. ◀

Weitere Informationen zum Digital Dentistry Symposium finden Interessierte auf der Webseite der Veranstaltung unter [www.sirona.com/DDS2014](http://www.sirona.com/DDS2014).

## Reise in die dentale Zukunft

Rückblick auf das Pluradent Symposium 2014.

■ (Pluradent) – Es war ein Spektakel: Mitte Mai fand das Pluradent Symposium 2014 in Seeheim-Jugenheim, Nähe Frankfurt am Main, statt. Unter dem Motto „Dentale Zukunft 3.0 – Impulse aus Wissenschaft und Praxis“ sprachen

Perspektiven sowie einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis waren kennzeichnend dafür. Wie die dargestellten Ideen und Möglichkeiten sich im Praxis- und Laboralltag realisie-

ren lassen, erlebten die Teilnehmer an beiden Tagen in der Zukunftsausstellung erleben, wie sich diese auch praktisch umsetzen lassen. Dabei stand im Mittelpunkt, wie vernetzbar diese Technologien untereinander sind. Viele Besucher stellten sich die Frage, welche digitalen Technologien sich sinnvoll in der eigenen Praxis oder im eigenen Labor integrieren lassen. Lösungen und Ideen besprachen sie mit den Pluradent-Spezialisten sowie den Experten der Industrie, die vor Ort waren.

Mit vielen neuen Eindrücken und Inspirationen darüber, was die moderne und interdisziplinär vernetzte Zahnheilkunde bereits heute bietet und was in der Zukunft noch erwartet werden darf, konnten die Teilnehmer an beiden Tagen in der Zukunftsausstellung erleben, wie sich diese auch praktisch umsetzen lassen. Dabei stand im Mittelpunkt, wie vernetzbar diese Technologien untereinander sind. Viele Besucher stellten sich die Frage, welche digitalen Technologien sich sinnvoll in der eigenen Praxis oder im eigenen Labor integrieren lassen. Lösungen und Ideen besprachen sie mit den Pluradent-Spezialisten sowie den Experten der Industrie, die vor Ort waren.

Abschluss des Symposiums war die Podiumsdiskussion, bei der die Teilnehmer den Referenten Fragen stellten und verschiedene Themen nochmal aufgegriffen und diskutiert wurden. Am späten Nachmittag endete die Reise in die dentale Zukunft 3.0. Viele verließen die Veranstaltung mit zufriedenen Gesichtern. Vielleicht sind sie beim nächsten Pluradent Symposium im Frühjahr 2016 wieder mit dabei. ◀

Weitere Informationen sowie Bilder zum Pluradent Symposium 2014 gibt es unter: [www.pluradent-symposium2014.de](http://www.pluradent-symposium2014.de)



hochkarätige Referenten zu wegweisenden Themen aus der Zahnmedizin und nahmen die rund 500 Teilnehmer (Zahnärzte, Zahn techniker, Industrie und Handel) mit auf eine Reise in die dentale Zukunft.

„Um zukunftsweisende Entscheidungen treffen zu können, müssen wir wissen, welche Möglichkeiten für Praxis und Labor eine echte Nachhaltigkeit bieten. Das Pluradent Symposium 2014 möchte hierzu die entscheidenden Impulse geben“, mit diesen Worten eröffnete Uwe Jerathe, Vorstand (Sprecher) die Veranstaltung. Mitten im idyllischen Odenwald erlebten die Gäste zwei Tage lang, was die moderne Zahnheilkunde bietet. Bekanntes aus neuen

ren lassen, erlebten die Teilnehmer in der Zukunftsausstellung.

Das Symposium eröffnete der Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx. Er bot den Zuhörern einen spannenden und unterhaltsamen Vortrag darüber, was Zukunftsforschung ist und welche Trendentwicklungen sich bereits heute abzeichnen. Es folgten weitere spannende Vorträge von Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Nils-Claudius Gellrich, Prof.

## Berlin – Von Praktikern für Praktiker

Das Implantologenteam der Klinik Garbátyplatz lädt am ersten Dezemberwochenende zum Implantologieforum Berlin ein.

■ (zwp-online.info) – „Aus der Praxis für die Praxis“, so lautet das Motto der neuen Implantologie-Veranstaltungsreihe, die ab sofort jährlich in Berlin stattfinden wird. Den Teilnehmern soll die Gelegenheit gegeben werden, sich möglichst breit gefächert, aus kompetenter Quelle, über aktuelle Trends und Herausforderungen in der oralen Implantologie zu informieren sowie auch konkrete Behandlungskonzepte direkt mit den Referenten zu diskutieren. So besteht im Rahmen dieser Veranstaltung die Möglichkeit, auch eigene Fälle anhand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen.

Zielgruppe für die Veranstaltung sind sowohl versierte Anwender aber auch Überweiserzahnärzte. Die Themenauswahl ist dabei ganz bewusst nicht als allgemeiner Überblick gestaltet, sondern wendet sich spezialisiert und vertiefend ausgewählten Fragestellungen der Implantologie zu. Darüber hinaus ist es Ziel der neuen Veranstaltung, sowohl in Bezug auf die Inhalte als auch im Hinblick auf den organisatorischen Ablauf Neues zu bieten. Die Zahl der Vorträge und Hauptreferenten wurde zugunsten der Table Clinics (Tischdemonstrationen) – die den eigentlichen Kern des Implantologieforums bilden – limitiert. Ebenfalls aus Effizienzgründen und im Hinblick auf die Kosten für die Teilnehmer findet das wissenschaftliche Programm nur an einem Tag (Samstag) statt. Im Rah-



men des Pre-Congress-Programms am Freitagnachmittag ist aber die Teilnahme an einer Live-OP in der Klinik am Garbátyplatz möglich.

Die wissenschaftliche Leitung der Tagung hat das Implantologenteam der Klinik Garbátyplatz – Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler, Dr. Theodor Thiele M.Sc. und Dr. Guido Sterzenbach. Termin 5./6. Dezember 2014, Live-OP: Klinik Garbátyplatz; Wissenschaftliches Programm: Sofitel Berlin Kurfürstendamm, Augsburger Str. 41. ◀

### OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308  
E-Mail: [event@oemus-media.de](mailto:event@oemus-media.de)  
[www.implantologieforum.berlin](http://www.implantologieforum.berlin)

Der Zukunft voraus.



New PSPiX

new  
**PSPiX**

**Digitaler Speicherfolienscanner**

- Das kleinste Gerät auf dem Markt
- Präzise, scharfe und kontrastreiche Aufnahmen
- Intuitive Bedienung über großen Farbtouchscreen
- Vollautomatischer Arbeitsvorgang
- Single- oder Multi-User (bis zu 10 Workstations)
- 5 verschiedene Aufnahmegrößen möglich
- Optimaler Schutz der Speicherfolien vor Licht und Verunreinigungen
- Windows-, Mac-, TWAIN-kompatibel
- Sopro Imaging Software im Lieferumfang enthalten

NEU



**Einführungspreis**

**5.900,-**

statt 6.500,-

**Das Röntgen-Duo**

New PSPiX + X-Mind unity

**8.500,-**

statt 11.075,-

mit:



**PIEZOTOME**  
Piezo.Ultrasonic.Surgery.Unit  
SOLOLED

**Ultraschallgenerator für die Knochenchirurgie**

- Für einen präzisen Schnitt und optimierte Narbenbildung bei allen Knochentypen und Schnitttiefen
- Konstante Bewässerung bis ans Ende des Ansatzes, robuste und leise Pumpe
- Umfangreiches Zubehör: LED-Lichthandstück, Starter-Kit „Essential“ (6 Ansätze: BS1 Slim II, BS4 II, LC2 II, SL1 II, SL2 II und SL3 II)

Inklusive

**Sonderpreis**

**5.490,-**

statt 6.120,-



Besuchen Sie uns:



Halle A1 | Stand D30

ACTEON Germany GmbH · Industriestraße 9 · D-40822 Mettmann

Tel.: +49 (0) 21 04 / 95 65 10 · Fax: +49 (0) 21 04 / 95 65 11

Hotline: 0800 / 728 35 32 · info@de.acteongroup.com · www.de.acteongroup.com

**Besser sehen.  
Schneller behandeln.**

ACTEON bietet als einziges Unternehmen eine komplette fluoreszenzunterstützte Lösung für einzigartige Prophylaxebehandlungen. Diagnose, Kommunikation und Behandlung mit Fluoreszenz sorgen für einen ganz neuen Durchblick in Ihrer täglichen Arbeit. Ein echter Vorteil für Behandler und Patienten!

**SOPRO CARE**



**Diagnose und Kommunikation**

Farbige Markierung der Pathologien für eine vereinfachte Diagnose und erfolgreiche Patientenkommunikation vor, während und nach der Behandlung



**NEUTRON P5XS B.LED**



**Gezielte Behandlung in Echtzeit**

Gleichzeitiges Entdecken und präzises, gewebe-schonendes Entfernen von Plaque



**air N GO**



**Abschließendes Polieren**

Vollständige Entfernung von bakterieller Plaque und Verfärbungen, auch zur Periimplantitistherapie



**Das 3-in-1 Paket-Angebot**

SoproCare USB2 + Neutron P5XS B.LED + Air-N-Go

**5.999,-**

statt 7.170,-

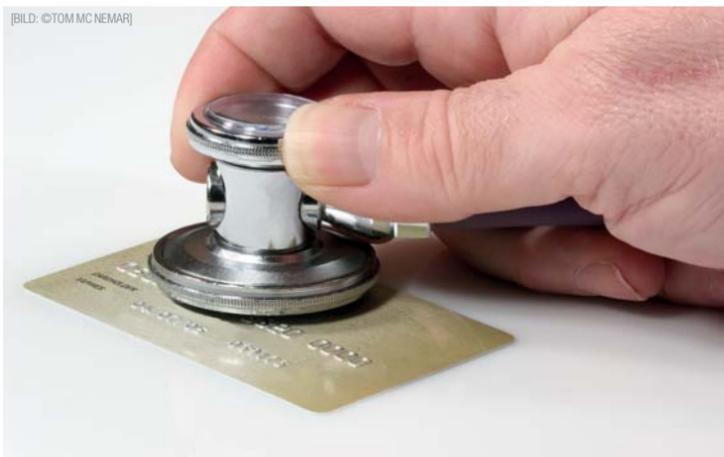


Acteon Fluoreszenz-Konzept



## Bonitätsprüfung: Weniger Forderungsausfälle

Der folgende Beitrag erläutert, warum eine Bonitätsprüfung vor Behandlungsbeginn ratsam und notwendig ist.



Rund 6,6 Millionen Privatpersonen in Deutschland sind überschuldet. Somit liegt die Schuldnerquote in Deutschland bei ca. 9,81 %. Das ergab eine Analyse für den „SchuldnerAtlas Deutschland 2013“, den die Creditreform Boniversum GmbH jährlich erstellt.

Zahnärzte, die nicht auf ihren Kosten sitzen bleiben wollen, sollten vor Behandlungsbeginn unbedingt die Bonität ihrer Patienten überprüfen lassen. Dadurch bewahren sie sich vor bösen Überraschungen, zu denen es kommen kann, wenn die Bonitätsprüfung erst nach Behandlungsbeginn durchgeführt wird. Bei rechtzeitiger Prüfung gewähren zahnärztliche Honorarzentren dem Zahnarzt eine sogenannte Ankaufgarantie. Bonitätsprüfungen bieten nicht nur Schutz vor möglichen Forderungsausfällen, sie erleichtern Zahnärzten auch die Entscheidung, in welchem Umfang sie Patienten Leistungen und Zusatzbehandlungen anbieten können, die von Versicherungen nicht übernommen werden.

Abhängig vom Ergebnis der Bonitätsprüfung kann der Zahnarzt seine Zahlungsmodalitäten patientenspezifisch steuern. Liegen bspw. negative Einträge zum Patienten vor, so ist der Zahnarzt gut beraten, seine Leistungen, insbesondere die Laborkosten, per Vorkasse begleichen zu lassen. Entscheidet sich der Arzt für die Erstellung einer Rechnung und arbeitet dieser mit einem zahnärztlichen Honorarzentrum zusammen, so werden diese zumeist über das so-

genannte Treuhandverfahren abgerechnet. Das Ausfallrisiko verbleibt in diesem Fall beim Zahnarzt. Ist die Auskunft hingegen positiv, übernimmt der Dienstleister die Rechnung und somit das Forderungsausfallrisiko.

Häufig bieten zahnärztliche Honorarzentren ihren Factoring-Kunden einen kostenlosen Bonitätszugang an. So kann der Zahnarzt – mittels Bonitäts-Online-Tool – rund um die Uhr sekundenschnell den Patienten hinsichtlich seiner Bonität prüfen lassen. Gute Dienstleister erleichtern das Lesen und Verstehen des Bonitätsergebnisses anhand grafischer Darstellung – z. B. anhand einer Ampel: Die Farben der Ampel symbolisieren, wie wahrscheinlich es ist, dass der Patient seine Behandlungskosten nicht begleichen wird. Gute Anbieter von Bonitätsprüfungen sorgen dafür, dass ihre Adressqualität stets gewährleistet und der Datenbestand tagesaktuell ist.

Abschließend muss erwähnt werden, dass die Durchführung von Bonitätsanfragen nur unter Wahrung der geltenden Datenschutzbestimmungen und in Einverständnis mit dem Patienten zulässig ist. ◀◀

### büdingen | dent

Ärztliche Verrechnungsstelle Büdingen e.V.  
Gymnasiumstraße 18–20, 63654 Büdingen  
Tel.: 06042 8823002  
[www.buedingen-dent.de](http://www.buedingen-dent.de)  
Stand: D20

## 90 Jahre Innovationen für Zahnärzte

Hohe Investitionen in Entwicklung und Produktion stellen höchste Qualität sicher.



ULTRADENT hat seit seiner Gründung eigene Wege beschritten. Der Erfolg des Unternehmens war von Beginn an an die Verknüpfung von technischer Innovation mit der präzisen Umsetzung in den Produktionsablauf verbunden. Konsequente Entwicklungsarbeit und hochwertige Bauelemente bilden die Basis der ausgereiften Produkte.

### Seit 90 Jahren. Heute und morgen.

Seit 1924 steht ULTRADENT für deutschen Erfindergeist. Viele Ideen der Münchener Dentalspezialisten haben neue Standards gesetzt und gelten als Vorbild. So wurde das Unternehmen unter der Leitung des heutigen Eigen-

tümers Ludwig Ostner und seinem Sohn Ludwig-Johann Ostner zu einem führenden Anbieter auf dem Gebiet dentalmedizinischer Geräte. In den Segmenten Kieferorthopädie und Sonderanfertigungen für Linkshänder wurde ULTRADENT durch großes Engagement sogar Marktführer.

Als deutscher Hersteller ist für das Unternehmen die Wertbeständigkeit, die Zuverlässigkeit und die langfristige Ersatzteilversorgung von zentraler Bedeutung. Daher produziert das Familienunternehmen mit hoher Fertigungstiefe und kann auch indivi-

duelle und außergewöhnliche Wünsche realisieren und so einen Beitrag für eine erfolgreiche Praxis leisten. Kundendienstfreundliche Bauelemente und ein striktes Qualitätsmanagement stellen dabei die Zufriedenheit unserer Kunden und Partner auf Dauer sicher. Unzählige innovative Produktideen, firmeneigene Patente und Gebrauchsmuster bedeuten technologischen Vorsprung und Exklusivität. Ein Beispiel dafür ist das neue Multimedia-System vision U, das wieder beweist, dass bei ULTRADENT Engagement, Ideen und Kompetenz noch immer die beste Basis für eine erfolgreiche Zukunft sind. Natürlich können Sie auch diese Neuheit auf der id süd live erleben. Außerdem können Sie an einem Gewinnspiel teilnehmen und ein iPad gewinnen.

Ein Besuch an unserem Stand lohnt sich daher auf jeden Fall. Wir freuen uns auf Sie. ◀◀

**ULTRADENT**  
Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG  
Eugen-Sänger-Ring 10  
85649 Brunnthäl  
Tel.: 089 42099270  
[www.ultradent.de](http://www.ultradent.de)  
Stand: E42

## Freddy in 30 Zentimeter

Geburtstagsgruß abgeben und großen Plüsch-Freddy sichern.



Ja – Sie haben richtig gelesen, ich habe Geburtstag und feiere mich selbst. Genau ein Jahr ist es jetzt her, dass ich meinen Namen Freddy erhielt – ein wahrlich abenteuerliches und aufregendes Jahr, denn alles begann mit der Produkteinführung der Assistina 3x3 auf der letzten IDS.

Und damit einher ging meine Vertreibung aus dem zahnärztlichen Instrument, vorbei war es mit dem ruhigen und beschaulichen Leben in wohligen Bakterien- und Virenschmutz. Sie erinnern sich bestimmt an meine Verbannung, die auch noch filmisch festgehalten wurde – Wasser, Reiniger, Öl und Luft überraschten mich im Instrument und schon begann sie – die spannende Bakterienjagd.

Da ich als W&H Hygienemonster mittlerweile so etwas wie eine kleine Berühmtheit geworden bin, möchte ich es mir natürlich nicht nehmen lassen, standesgemäß zu feiern. Und so habe ich mich entschlossen, anlässlich

meines ersten Geburtstages eine kleine Party zu veranstalten und mich selbst zu verschenken. Die Damen und Herren aus der Marketingabteilung kamen nämlich auf die super Idee, mich als 30-Zentimeter-Hygienemonster aus Plüsch anfertigen zu lassen. Für Sie und Ihre Praxis, zum Lachen, Schmunzeln und gern haben – ein kleines Stück Freddy für jedermann.

Was Sie tun müssen, um an den plüschigen Begleiter zu kommen? Ganz einfach die in dieser Ausgabe beiliegende Geburtstagskarte finden, sich einen kreativen Geburtstagsgruß an

mich überlegen und schwupp – ab damit in die Post und zurück an W&H bzw. am W&H Messestand abgeben. Die ersten 500 Rückmeldungen erhalten jeweils einen großen Freddy – einfach fantastisch meine Party. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme, bin gespannt auf die vielen originellen Glückwünsche und blicke neugierig auf meine zukünftigen Abenteuer – in Ihrer Praxis! ◀◀

Das Glückwunsch- und Teilnahmeformular ist auch online abrufbar:



**W&H Deutschland GmbH**  
Raiffeisenstraße 3b  
83410 Laufen/Obb.  
Tel.: 08682 8967-0  
[www.wh.com](http://www.wh.com)  
Stand: D62

ANZEIGE

**today**  
DENTALZEITUNG  
[www.dz-today.info](http://www.dz-today.info)  
B V D  
Bundverband Dentalmed e.V.

id süd München 2014

# Sichern Sie sich das exklusive Messe-Special von **iQ** factoring.

- ✔ Schutz vor Honorarausfall mit Sofortauszahlung<sup>2</sup>
- ➦ Profitable Rechnungsoptimierung
- 📧 Professionelle Patientenkorrespondenz
- € Komfortable Zahlungserleichterung für Patienten
- 🕒 89 Jahre Praxis- und Abrechnungskompetenz

**iQ** factoring +  iPad Air<sup>1</sup>

# 2,98%

des Rechnungsbetrags zzgl. MwSt.  
keine Rechnungspauschale

**iQ** factoring  
+  iPad Air<sup>1</sup>

Meine Idee voraus. Ganz sicher.

# iQ

<sup>1</sup> Voraussetzung für das Angebot ist der Abschluss eines Factoring-Vertrages im Jahr 2014 mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr sowie mit einem einzureichenden Mindesthonorarvolumen von 150.000 € im ersten Jahr. Das Angebot ist nur gültig für Neukunden. Neukunde ist jeder Kunde, der im Jahr 2013 und 2014 nicht Kunde von **büdingendent** gewesen ist. Der Wert des iPads (479 €) wird dem Neukunden zunächst auf seinem Kundenkonto belastet, aber durch **büdingendent** per Gutschrift wieder ausgeglichen. Falls das vereinbarte Mindesthonorarvolumen oder die Mindestvertragsdauer von einem Jahr nicht erreicht wird, ist **büdingendent** berechtigt, die erteilte Gutschrift zu widerrufen.

<sup>2</sup> Bei allen angekauften und berechtigten Forderungen.

## Aufbereitung Ihrer Übertragungsinstrumente

Dreifache Sicherheit für optimale Hygiene ohne Aldehyd bietet die WL-Serie von ALPRO MEDICAL.



Mit ihrer Reinigungs- und Desinfektionsserie WL-clean, WL-cid und WL-dry hat ALPRO MEDICAL ein sicheres Komplettsystem zur manuellen Aufbereitung von zahnärztlichen Übertragungsinstrumenten entwickelt. In Kombination mit den spezifischen ALPRO-Adaptoren entfernt die Produktserie zuverlässig Verschmutzungen auch an schwierigen Stellen im Inneren der Instrumente, bei hoher Materialverträglichkeit.

Das Unternehmen bietet mit WL-clean eine universelle, gebrauchsfertige, aldehyd- und alkoholfreie Spül- und Reinigungslösung zur nicht proteinfizierenden Innenreinigung von zahnärztlichen Übertragungsinstrumenten vor der Desinfektion bzw. Sterilisation an.

Mit der gebrauchsfertigen und aldehydfreien Desinfektionslösung WL-cid ist nach der hygienischen Vorreinigung mit WL-clean eine Desinfektion aller Innenflächen einschließlich der Medienkanäle leicht möglich.

Bevor jedoch die anschließende Pflege nach Herstellerangaben er-

folgt, sind die Innenflächen der Übertragungsinstrumente mit WL-dry oder WL-blow zu trocknen. Dieser Vorgang ist zusätzlich reinigungsunterstützend und entfernt mögliche Desinfektionsmittelrückstände.

Durch die Anwendung der WL-Serie nach jedem Patienten verringern sich nachweislich die im Instrument befindlichen Proteinrückstände deutlich unter den seit Dezember 2013 von der DGSV, DGKH und AKDI geforderten Richtwert (< 80 µg).

Haben wir Ihr Interesse geweckt, melden Sie sich einfach per E-Mail unter [info@alpro-medical.de](mailto:info@alpro-medical.de) oder per Fax +49 7725 9392-91 und wir stellen Ihnen weitere Informationen zur Verfügung. Gern können Sie sich aber auch mit dem betreuenden Außendienstmitarbeiter (siehe [www.alpro-medical.de](http://www.alpro-medical.de)) in Verbindung setzen. <<

**ALPRO MEDICAL GMBH**  
Mooswiesenstraße 9  
78112 St. Georgen  
Tel.: 07725 9392-0  
[www.alpro-dental.de](http://www.alpro-dental.de)  
**Stand: D11**

Sirona ergänzt sein Portfolio der neuen Generation Behandlungseinheiten um INTEGO pro. Die Einheit ist ideal für moderne Prophylaxekonzepte in der Praxis. INTEGO pro bietet dabei der modernen Zahnarztpraxis alles, was für professionelle Zahnhygiene, Zahnästhetik und dentale Versorgung erforderlich ist.

Für unterschiedliche Behandlungspositionen werden zwei Gerätevarianten als Schwebetisch mit hängenden Schläuchen angeboten! Die neue Behandlungseinheit lässt sich mit praxisgerechten Ausstattungsoptionen flexibel konfigurieren. Zudem stehen spezielle Vorteilspakete Prophylaxe und SIVISION zur Verfügung. Beide Geräteausführungen ermöglichen eine ergonomische Positionierung von Arzt- und

Neue Behandlungseinheit von Sirona für Prophylaxe und mehr.



Assistenzelement und erlauben insbesondere auch für die Alleinbehandlung ohne Assistenz optimale Greifwege. Die Prophylaxe-Einheit INTEGO pro ist serienmäßig mit einem Premiumpolster ausgestattet. Die körpergerechte Formgebung bietet den Patienten auch bei längeren

Behandlungen hohen Liegekomfort. Der optionale 22" HD-Monitor unterstützt das Praxisteam bei der täglichen Patientenkommunikation.

Eine Netzwerk-Schnittstelle im Patientenstuhl und USB-Anschlüsse im Arzt- oder Assistenzelement lassen digitale Updates und den Einsatz zusätzlicher USB-Anwendungen zu. Damit ist INTEGO pro auch für zukünftige Systemlösungen vorbereitet. <<

**Sirona Dental GmbH**  
Sirona Straße 1  
5071 Wals bei Salzburg, Österreich  
Tel.: +43 662 2450-0  
[www.sirona.com](http://www.sirona.com)  
**Stand: A42, B42**

## Eine Fülle von zahnmedizinischen Neuheiten

Messeattraktionen und Rabattaktionen für die Praxis: vom Adhäsiv über Bulk bis Komposit.

Ob Prophylaxe, restaurative Zahnheilkunde oder rotierende Instrumente: SHOFU ist auf den regionalen Dentalmessen thematisch breit aufgestellt und präsentiert den Besuchern am Messestand in Berlin, Düsseldorf, Leipzig, München, Stuttgart und Frankfurt am Main Neues und Innovatives für das Praxisteam - wie beispielsweise den selbstadhäsiven Kompositzement BeautiCem SA, das SuperSnap-Poliersystem oder das injizierbare Hybrid-Komposit Beautifil Flow Plus. Produkt-Highlight aller Regionalmessen ist jedoch das neue Kompositssystem Beautifil-Bulk auf Giomer-Basis, mit dem sich Ästhetik, Sicherheit und Effizienz bei Bulk-Fill-Restorationen nicht mehr ausschließen. So gibt es zusätzlich zur persönlichen Beratung durch die SHOFU-Produktspezialisten auch besondere Rabattangebote, wie das Beautifil-Bulk-TwinSet-Kit zum Sonderpreis; und

als besonderes „Messe-Bonbon“ erhalten die Besucher ein spezielles Einsteiger-Kit mit jeweils sechs Beautifil-Bulk Flowable- oder Restorative-Tips als Geschenk.

Ob fließfähig oder stopfbar: Beautifil-Bulk von SHOFU besticht bei einer Polymerisationstiefe von mindestens 4 mm nicht nur durch eine extrem niedrige Schrumpfung und Schrumpfungsspannung, sondern auch durch eine herausragende Ästhetik und optimale Farbanpassung an die natürliche Zahnschmelze. Aufgrund des bioaktiven SPRG-Fülleranteils besitzt das multifunktionale, röntgenopake Komposit der Giomer-Kategorie zudem präventive Eigenschaften. Ein weiterer Anreiz, den Messestand von SHOFU zu besuchen: Für Einsteiger gibt es das Beautifil-Bulk-



TwinSet-Kit mit zwei Spritzen Beautifil-Bulk Flowable (Universal und Dentin) und zwei Restorative-Spritzen (Universal und A) zum Sonderpreis von 110,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. <<

**SHOFU Dental GmbH**  
Am Brüll 17, 40878 Ratingen  
Tel.: 02102 8664-0  
[www.shofu.de](http://www.shofu.de)  
**Stand: D44**

## Set zur Wurzelkanalaufbereitung

Das innovative Produktportfolio ergibt für Anwender ein schlüssiges Ganzes.

Mithilfe von zwei NiTi-Feilen kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient aufbereitet werden. Die beiden F360® Feilen in den Größen 025 und 035 werden rotierend auf voller Arbeitslänge eingesetzt.

Dank des schlanken Tapers 04 sind die Feilen flexibel und passen sich jeder Kanal Anatomie optimal an. Für breitere Kanäle sind Zusatzgrößen in 045 und 055 verfügbar, außerdem sind die F360® Feilen in drei Längen (L21, L25 und L31) erhältlich.

Der flexible Doppel-S-Querschnitt sorgt in Verbindung mit einem großen



Spanraum und einem dynamischen Drall für eine hohe Reinigungsleistung und gleichzeitige Präzision bei der Aufbereitung. Weil für alle

Feilen das gleiche Drehmoment (1,8 Ncm) gilt, entfällt beim Feilenwechsel die Umstellung am Endo-Winkelstück. F360® wird von perfekt abgestimmten Produkten für die Obturation begleitet: Speziell auf die F360® Feilen abgestimmte Guttapercha- und Papierspitzen; F360 Fill®. Mit dem carrierbasierten Obturationssystem kann eine dichte, dreidimensionale Wurzelfüllung erfolgen; das Wurzelfüllmaterial EasySeal auf Epoxidharzbasis für den dauerhaften, apikalen Verschluss eignet sich für orthograde Füllungsverfahren, ist selbststeril, röntgensichtbar, dimensions- und

temperaturstabil. Die Doppelkammerspritze ermöglicht einfaches und sicheres Handling ohne Anmischen.

Jedem Feilenblister liegt eine Step-by-Step-Karte bei, auf der in sieben schematischen Bildern das Vorgehen mit F360® - von der großzügigen Aufbereitung des Kanaleingangs bis zur Abfüllung - beschrieben wird. Nach dem Motto „Ausgefeiltes System, kleingefilterter Preis“ bietet Komet das F360® Einführungsset 4634 an. Darin enthalten sind zwei F360® Blister, sechs K-Feilen, ein Opener, ein Endo-Interimstand sowie ein F360® Guttapercha- und Papierspitzenortiment - also

alles, um erfolgreich in die einfache und sichere Wurzelkanalaufbereitung einzusteigen!

Alle Produkte rund um das Komet Endo-Angebot sind in der aktuellen Endodontie-Broschüre zusammengefasst. <<

**Komet Dental**  
**Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG**  
Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo  
Tel.: 05261 701-700  
[www.kometdental.de](http://www.kometdental.de)  
**Stand: E66**

## Neuer PSP-Scanner

Mit nur einem Klick zu aussagekräftigen Digitalbildern!



■ Diesen Herbst präsentiert ACTEON Imaging die erste Produktneuerung seit dem Zusammenschluss von Sopro und De Götzen: Der PSPIX 2 übertrifft seine Vorgängerversion in puncto Design, Benutzerfreundlichkeit, Kompaktheit und Integrationsfähigkeit um Welten. Dank der tatsächlichen Auflösung von > 14 lp/mm liefert der Scanner detailreiche, scharfe und kontrastreiche Intraoralaufnahmen für eine zuverlässige und präzise Diagnostik.

Die enorm flexiblen Speicherfolien sind in vier Größen erhältlich. Dadurch können sie in jeder klinischen Situation wie ein konventioneller Film positioniert werden, was dem Patienten unnötige Belastung erspart. Aber auch für den Behandler werden die Vorzüge des PSPIX 2 schnell ersichtlich, denn die Bedienung ist kinderleicht: Wenn Sie das Gerät in der Mehrplatzversion verwenden, wählen Sie vorab über den großen Farbtouchscreen die gewünschte Worksta-

tion. Als zweiten Schritt sowie bei Benutzung der Einzelplatzvariante wird die Speicherfolie einfach mitsamt Schutzhülle in den Einschubschlitz gegeben – der restliche Arbeitsvorgang geschieht vollautomatisch! Via Touchscreen ist der Fortschritt des Scanvorgangs klar ersichtlich. Der Scan wird automatisch optimiert und nach nur wenigen Sekunden (9 Sekunden für Größe 2) am Computerbildschirm angezeigt; anschließend wird die Speicherfolie direkt gelöscht und ausgeworfen. Der Betriebsstatus des Scanners (bereit – scannt – belegt) kann anhand der farbigen Lichtgebung mit einem Blick erkannt werden.

Wenn Sie jeden Behandlungsraum mit dem Scanner ausstatten, profitieren Sie von einem effizienten Scanvorgang und sparen dank des „Klicken & Scannen“-Konzepts jede Menge Zeit. Der PSPIX 2 kann sowohl via TWAIN-Verbindung mit jeder auf dem Markt erhältlichen Dentalsoftware oder aber mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Sopro Imaging benutzt werden.

Der PSPIX 2 ist so klein, anpassungsfähig, intuitiv und leistungsstark, dass er Teil jeder Praxisausstattung sein sollte! ☺

**Acteon Germany GmbH**  
Industriestraße 9  
40822 Mettmann  
Tel.: 02104 956510  
www.de.acteongroup.com  
**Stand: D30**

## Rundum-sorglos-Service-Paket

CEREC+: Für den erfolgreichen Einstieg in die Behandlung mit CEREC und eine optimale Workflow-Integration.

■ Henry Schein unterstützt seine Kunden beim CEREC-Einstieg mit einem umfassenden Service-Paket.

Das neue Angebot mit dem Titel CEREC+ by Henry Schein bietet den Kunden einzigartigen Service und eine umfassende Betreuung. Denn gerade in der Zeit nach dem Kauf benötigen Praxen einen kompetenten Partner, der die Integration in den Arbeitsablauf begleitet und mit Schulungen und technischem Support unterstützt.

Zu den besonderen Serviceleistungen von Henry Schein gehört die Ausbildung von Praxismitarbeitern zur zertifizierten CEREC-Assistenz sowie ein CEREC-Kommunikationstraining. In den Schulungen wird die

Praxis-Dentalwelt – unterstützt das Team bei der Patientenkommunikation und der aufmerksamkeitsstarken Platzierung von CEREC in der Praxis.

Die neuen Angebote helfen Praxisinhabern, CEREC einfacher und effizienter in die Praxis zu integrieren und von Anfang an eine hohe Auslastung der Geräte zu erreichen.

Der Schlüssel zum Erfolg mit CEREC sind effiziente Praxisabläufe. Geschulte Mitarbeiter sollten möglichst viele Arbeitsschritte übernehmen, sodass dem Zahnarzt mehr Zeit für die eigentliche Behandlung bleibt.

In der Ausbildung zur zertifizierten CEREC-Assistenz bei Henry Schein

ware-Intensivtraining vermittelt Fähigkeiten zum Design von Inlay, Onlay und Krone. Weitere Themen sind die Fertigung in der Schleifeinheit, die Vorbereitung der Restauration zum Einsetzen sowie die Nachbereitung einschließlich Reinigung und Pflege der Geräte.

Erfolgsfaktoren für die Auslastung der Geräte sind eine aktive Patientenkommunikation und ein modernes Praxismarketing.

In den Kommunikationstrainings von Henry Schein erlernen die Teilnehmer die souveräne Ansprache von Privatleistungen. Mit dem exklusiven Marketing-Paket bietet Henry Schein den Praxismitarbeitern hilfreiche Materialien, um die CEREC-Leistungen bei Patienten bekannt zu machen.

Besuchen Sie die CEREC-Lounge am Stand von Henry Schein. ☺

# CEREC by Henry Schein

Grundlage dafür gelegt, dass Praxismitarbeiter viele Arbeitsschritte eigenständig übernehmen können und das Thema Privatleistungen gegenüber dem Kunden souverän und erfolgreich ansprechen.

Ein professionelles Marketing-Paket – ebenfalls eine Neuheit in der deut-

erlernen Praxismitarbeiter in einhalb Tagen die wichtigsten Arbeitsschritte an den Geräten.

Neben der Vorbereitung des Systems und der Eingabe von Patientendaten üben die Teilnehmer das Handling der Kamera zur Erstellung eines optimalen digitalen Abdrucks. Ein Soft-

**Henry Schein Dental  
Deutschland GmbH**  
Monzastr. 2a  
63225 Langen  
Tel.: 0800 1400044  
www.henryschein-dental.de  
**Stand: E48**

## Der Zukunft einen Schritt voraus

Synea Vision – Turbinen ohne Schattenseiten.

■ Unter der Ausstattungslinie Synea Vision bietet W&H ab sofort ein exklusives Portfolio an innovativen Turbinen (mit RotoQuick- sowie Multiflex\*-Anschluss) sowie Hand- und Winkelstücken.

Durch den neuen 5-fach-LED-Ring (Penta LED+) von W&H in den Synea Vision-Turbinen ist es erstmals möglich, eine 100 Prozent schattenfreie Ausleuchtung zu erreichen, da die Präparationsstelle nicht nur von mesial, sondern gleichzeitig von bukkal, distal und lingual/palatal ausgeleuchtet wird. Dadurch wird speziell bei indirekter Sicht über den Mundspiegel eine noch nie dagewesene Ausleuchtung erzielt. Aber auch die Turbinen selbst glänzen in bestem Licht: Dank spezieller, kratzfesten Oberflächenbeschichtung für zusätzliche Ästhetik, Eleganz und Wertbeständigkeit.

Und schließlich umfasst dieses neue Turbinensortiment auch alle Typen, die für ein erfolgreiches Restaurations- und Prothetikkonzept benötigt werden. Denn



zusätzlich zu den bekannten Standard-Kopfgrößen gibt es nun auch eine neue Mikroturbine für minimalinvasive Anwendungen, und mit der Turbine TK-100 ein Kraftpaket speziell zur Entfernung von Kronen und Brücken. Synea Vision Turbinen sind mit RotoQuick- oder Multiflex\*-Anschluss erhältlich. ☺

\*Multiflex® ist eine eingetragene Marke der Kaltenbach & Voigt GmbH, Deutschland.

**W&H Deutschland GmbH**  
Raiffeisenstraße 3b, 83410 Laufen/Obb.  
Tel.: 08682 8967-0  
www.wh.com  
**Stand: D62**

ANZEIGE

# PureMotion®

Besuchen Sie uns auf der id süd in München am 18. Oktober 2014: Halle A1, Stand D48.

**M8** für bis zu 8 Behandler

**M2** für bis zu 2 Behandler

**M4** für bis zu 4 Behandler

## Das komplette Amalgam-Separations-System auf Sedimentationsbasis

- > integrierter Entsorgungsservice
- > wartungs- und störungsfrei
- > mit und ohne Trocken-Saugmaschine
- > für jede Praxisgröße das passende Produkt



Sichern Sie sich Ihr exklusives Messe-Geschenk: Bringen Sie einfach diese Anzeige mit zu unserem Stand. Wir freuen uns auf Sie!

www.pure-motion.com · info@pure-motion.com

## Neue Saugsystem-Generation

Tyscor überzeugt mit enormer Energieeffizienz.



■ Vor 50 Jahren erreichten die Möglichkeiten zur ergonomischen Behandlung eine ganz neue Stufe – mit Saugsystemen von Dürr Dental, die eigens auf die Bedürfnisse der zahnärztlichen Praxis abgestimmt waren. Seither optimiert das Unternehmen seine Technologie kontinuierlich. Nun haben die Ingenieure darüber auf eine grundlegend neue Art und Weise nachgedacht. Die ersten Früchte zeigen sich in einem Innovationssprung zu einer besonders effizienten Generation dentaler Saugsysteme. Sie sind leiser, kleiner, leichter, senken den Energiebedarf um bis zu 50 Prozent und tragen den Namen Tyscor.

Daneben spielt heutzutage die Energieeffizienz eine immer größere Rolle. Genau dahin zielt Dürr Dental

mit seiner aktuellen Neuentwicklung. Statt des bekannten Seitenkanalprinzips arbeitet der Verdichter nach dem Radialprinzip. Diese Technologie erhöht die Effizienz gegenüber den bisher üblichen Saugsystemen deutlich. Gelungen ist dieser Technologiesprung durch den Einsatz einer neuen Motorengeneration, die im Wirkungsgrad den bisherigen Systemen deutlich überlegen ist. Einer der Einsatzbereiche dieser innovativen Motoren ist z. B. heute schon die Labortechnik. Deren hohe Anforderungen an Leistung, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit waren der Wegbereiter für den Einzug in die Dentalpraxen.

Die Tyscor-Saugmaschinen zeichnen sich durch die von Dürr Dental-Produkten bekannte Zuverlässigkeit und

einem flüsterleisen Betrieb bei höchster Laufruhe aus. Sie arbeiten mit hoher Ausfallsicherheit und wartungsfrei. Darum bleiben sie meist absolut unauffällig – umso mehr, als die Tyscor-Generation nochmals deutlich leiser als die Vorgänger ihren Dienst tut. Selbstverständlich sind die neuen Saugsysteme netzwerkfähig für die Einbindung in die Software Tyscor Pulse. Sie ermöglicht es komfortabel vom PC aus, die Saugmaschine auf drei verschiedene Saugleistungen einzustellen (Eco, Balanced, Boost). Vor allem jedoch spart der Betreiber dank einer bedarfsgerechten Steuerung des Vakuums gegenüber herkömmlichen Geräten in der Regel bis zu 50 Prozent Energie und damit Kosten.

Ab sofort ist die Tyscor-Saugmaschinen-Generation für bis zu zwei Behandler verfügbar: in der Variante Tyscor V 2 für die trockene Absaugung und in der Variante Tyscor VS 2 für die nasse Absaugung. Für diese steht überdies der CA 2 als genau passender Amalgamabscheider zur Verfügung. ◀

### DÜRR DENTAL AG

Höpfingheimer Straße 17  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 07142 705-0  
www.duerrdental.com  
Stand: A52

## Subgingivale Behandlung

Sichere und effiziente Spraydruckmethode ermöglicht die schnelle und präzise Entfernung von Biofilm.



■ Die Kombination aus der filigranen Perio-Mate Düse mit einer schlanken flexiblen Plastikspitze macht die subgingivale Behandlung mit NSK nicht nur sicherer, sondern bietet dazu auch eine ungehinderte Sicht und einfaches Handling.

Denn die Form der hygienischen Perio-Mate Düsenspitze (Einmal-Produkt) ist sehr anwenderfreundlich und ermöglicht einfachen Zugang in die Zahnfleischtaschen sowie komfortable Behandlungen für Patienten und Behandler.

Diese Eigenschaften empfehlen den neuen Perio-Mate für die Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis.

Mit dem Produkt kann der Pulverfluss über einen am Handstück angebrachten Einstellring, dem sogenannten Powder Control Ring, einfach mittels einer Fingerdrehung angepasst werden. Zur Veränderung des

Pulvervolumens ist es daher nicht erforderlich, den Behandlungsablauf zu unterbrechen. Somit ist eine schnelle und präzise Entfernung von subgingivalem Biofilm gewährleistet.

Mit der Kombination aus NSK Perio-Mate Powder, dem glycinbasierten Pulver für die subgingivale Anwendung, und dem feinen Wasserspray des Perio-Mate wird Biofilm in ca. 20 Sekunden pro Zahn aus parodontalen Taschen zuverlässig entfernt. ◀

### NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8  
65760 Eschborn  
Tel.: 06196 77606-0  
www.nsk-europe.de  
Stand: E18

## OP-Wunden optimal versorgen

Hu-Friedy präsentiert mit Perma Sharp eine neue Produktlinie für die Mikrochirurgie.

■ Zum Spektrum der neuen Produktlinie gehören gewebeschonende Pinzetten, Nadeln sowie Nahtmaterial für den atraumatischen Wundverschluss nach zahnmedizinischen Eingriffen.

Perma Sharp Nadeln werden aus erstklassigem Edelstahl hergestellt. Eine besondere Legierung gewährleistet hohe Duktilität, ein Biegen der Nadel führt daher seltener zum Bruch. Der Nadeldurchmesser wurde reduziert und an die Fadenstärke angeglichen. Die feine Geometrie der lasergebohrten Spitzen fördert das gleichmäßige Eindringen ins Gewebe, daher kann bis zu 20 Prozent weniger Einstichkraft verwendet werden als bei Vergleichsprodukten.

Die Perma Sharp Serie inkludiert auch Nahtmaterial aus gefärbtem und ungefärbtem, resorbierbarem PGA. Dieser geflochtene Copolymer aus Glycolid und L-Lactid lässt sich einfach handhaben, hat eine Reißkraftdauer von 17 bis 21 Tagen und wird in 60 bis 90 Tagen resorbiert. Für den schnellen Wundverschluss wurde der ungefärbte PGA FA entwi-



ckelt. Er ist bereits nach 42 Tagen bei nur geringer Gewebereaktion resorbiert.

Daneben gibt es nicht resorbierbare Materialien, wie geflochtene Seide, geflochtene Polyester-Fäden mit hervorragender Reißkraft bei guter Gewebekompatibilität sowie monofile Material aus Polypropylen-Polymeren mit exzellenter Gewebeakzeptanz. Kostenlose Proben des Nahtmaterials können am Messestand oder unter der Faxnummer 07461 150927069 bestellt werden.

Zur Unterstützung der schonenden, atraumatischen Wundversorgung hat Hu-Friedy außerdem mikroverzahnte Cooley und DeBaKey Pinzetten aus Edelstahl im Sortiment. Sie ermöglichen das Greifen von Schleimhäuten ohne deren Perforation.

Die gerade, 15 cm lange DeBaKey Pinzette TP5090 mit Perma Sharp-Hartmetalleinsatz stabilisiert außerdem den Faden beim Nähen, denn sie verhindert ein unerwünschtes Rotieren der Nadel. Die 18 cm lange Cooley Pinzette ist mit Fadenplatte zum Halten des Fadens ausgestattet. Sie ist gerade (TPSLCOSM), aber auch im 45-Grad-Winkel gebogen erhältlich (TPSLCOCMN). ◀

### Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.

Zweigniederlassung Deutschland  
Kleines Öschle 8, 78532 Tuttingen  
Tel.: 00800 48374339 (gratis)  
www.hu-friedy.eu  
Stand: F05

## Alles, was Sie von einem Fluoridlack erwarten

Fluoridierungen mit Enamelast von Ultradent Products.

■ Intensiv-Fluoridierungen nimmt man am besten mit einem Fluoridlack vor. So erzielt man Langzeitwirkung und ist nicht auf die Patient compliance angewiesen. Auch bei chronisch empfindlichen Zahnhälsen ist Fluoridlack eine gute Option.

Aber es sollte der richtige sein: Enamelast aus dem Hause Ultradent Products kommt den Wünschen der Praxis und des Patienten entgegen. Der Lack enthält 5% Natriumfluorid, mit natürlichen Harzen als Träger. Aufgetragen wird der Lack wahlweise direkt aus einer Spritze mit dem speziellen SoftEZ Tip, mit weichen Borsten; ein gleichmäßiger Lackfilm ist damit einfach zu applizieren. Alternativ kann man für jeweils einen Patienten eine Unit Dose-Packung mit Nöpfchen und Pinsel verwenden. Das geht schnell und einfach. Dank einer neuen Formulierung sedimentieren die Fluoridpartikel nicht; so ist ein vorheriges An- oder Durchmischen überflüssig.



Die Patienten – und nicht nur die Kinder – empfinden das fruchtige Aroma „Walterberry“, ein Waldbeerengeschmack, als angenehm und freuen sich über die praktisch unsichtbaren Lackflächen, die zungenfreundlich glatt und ästhetisch sind. Für eine maximale Wirkung sind sowohl Fluoridfreisetzung als auch -aufnahme unübertroffen hoch, das haben Tests gezeigt. Nutzen Sie an den Messtagen die Aktionsangebote! ◀

### Ultradent Products

Am Westhover Berg 30, 51149 Köln  
Tel.: 02203 359215  
www.ultradent.com  
Stand: D03

## Keine Angst beim Zahnarzt

Lachgasgeräte TLS hat die Lösung.

Das Lachgasgerät MasterFlux Plus ist ein sehr einfach zu bedienendes stromloses Sedierungsgerät mit automatischer Durchflussregelung. MasterFlux Plus ist das einzige Sedierungsgerät, das gänzlich in Italien entwickelt wurde. Um eine möglichst positive visuelle und psychologische Wirkung auf den Patienten zu erzielen, wurde ein elegantes Lachgasgerät konstruiert. Die 10 Liter Sauerstoff- und Distickstoffoxidflaschen mit Druckmanometer sind integriert.



befindet sich die geniale Flowmeterbox aus Aluminium mit massiven Drehreglern für die stufenlose Dosierung der Sauerstoff- und Lachgasmenge. Die maximale Lachgasabgabe ist mit 50 oder 70 % lieferbar.

MasterFlux Plus ist ein langlebiges und leicht zu bedienendes Lachgasgerät. Auch die 24-Monate-Garantie spricht für sich. Abmessung der mobilen Ausführung - Chassis 440x1.115x310mm, Gewicht ohne Flaschen 42 kg.

Durch die komplett abnehmbare Rückwand ist ein leichter Flaschenwechsel möglich. Das elegante Stahlmöbel in der Standardfarbe Dentalweiß ist auch in Sonderfarben erhältlich. Die Oberfläche ist optimal zu reinigen und die flexiblen Nasenmasken in drei Größen sind sterilisierbar. Die Abluft kann durch ein geeignetes Absaugsystem direkt an der Maske abgesaugt werden. An der Vorderseite

Lachgaszertifizierung in Deutschland mit unserem Partner [www.ifzl.de](http://www.ifzl.de)

### Lachgasgeräte TLS med-sedation GmbH

Rosenheimerstr. 33, 83064 Raubling

Tel.: 08035 9847510

[www.lachgas-tls.de](http://www.lachgas-tls.de)

Stand: A38

## Immer gut beleuchtet

Medizinische Lupenbrillen mit LED-Lichtsystemen.



Bajohr-OPTECmed, der bundesweite Fachhändler für ZEISS im Bereich Lupenbrillen und LED-Lichtsysteme, präsentiert jetzt erstmalig die neue LED-Beleuchtung von ZEISS: EyeMag Light II.

EyeMag Light II maximiert die Beleuchtungsstärke für beste Detailerkennung. Kombiniert mit hochwertiger ZEISS Optik sorgt die tageslichtähnliche LED-Beleuchtung mit homogener Lichtverteilung über das gesamte Sehfeld für eine unverfälschte Sicht auf feine Details und Strukturen. Das leichte und kompakte ergonomische Design bietet optimalen Komfort für den täglichen Einsatz bei verschiedensten Anwendungen in der Medizin. Die Eintasten-Bedienung regelt auch die 3-stufige Beleuchtungsstärke. In Verbindung mit den medizinischen Kopflupen EyeMag Pro minimiert das neue Licht durch annähernd koaxiale Ausleuchtung die Schattenbildung. Die mobile Stromversorgung

mit zwei wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkus mit „Smart-Battery-Funktion“ sorgt für schnelles Laden in der bedienerfreundlichen Ladestation.

EyeMag Light II ist ab sofort erhältlich. Informieren Sie sich jetzt auf der Fachmesse bei Bajohr-OPTECmed über das neue Licht und die unterschiedlichsten Lupensysteme der neusten Generation. Fordern Sie Informationsmaterial über das neue LED an oder vereinbaren Sie einen Termin mit dem bundesweiten Bajohr-Außendienst zur Demonstration vor Ort. EyeMag Light II ersetzt im Produktprogramm der ZEISS-Meditec die bisherige Beleuchtung von ZEISS.

### BAJOHR OPTECmed

Hansestraße 6, 37574 Einbeck

Tel.: 05561 3199998

[www.lupenbrille.de](http://www.lupenbrille.de)

Stand: C62

## Besonders verträgliche, materialschonende Schnelldesinfektion

Erhältlich in drei patientenfreundlichen, fruchtig-frischen Duftrichtungen.

Ein angenehm dezenter patientenfreundlicher Duft in den Behandlungsräumen ist heutzutage ein wichtiger Bestandteil des modernen Praxismarketings. Mit der aldehydfreien Schnelldesinfektion Kanizid Sensitiv AF können Sie Ihre Räumlichkeiten gleichzeitig erfrischen und sicher desinfizieren.

Zusätzlich zur Schnelldesinfektionslösung im preiswerten 10-Liter-Kanister sind vorgetränkte, reißfeste Kanizid Sensitiv AF-Desinfektionstücher in drei attraktiven, fruchtig-frischen Düften lieferbar: Grapefruit, Lemon und Melone. Für Allergiker und Personen mit empfindlicher Haut ist das parfümfreie Kanizid Sensitiv AF Neutral besonders empfehlenswert. Kanizid Sensitiv AF enthält keine quartären Ammoniumverbindungen (QAV) oder reizendes Propanol.

Aufgrund der aldehydfreien Formulierung auf Ethanolbasis ist Kanizid Sensitiv AF hervorragend zur Reinigung und Desinfektion von Arbeitsflächen, Behandlungseinheiten und Medizinprodukten geeignet. Kanizid Sensitiv AF sorgt für eine hochwirksame und dennoch materialschonende Schnelldesinfektion, weil Ethanol als primärer Alkohol keine Korrosion an Metallen verursacht. Verfärbungen von empfindlichen Materialoberflächen sind mit Kanizid Sensitiv AF grundsätzlich ausgeschlossen. Schriftliche Bestätigungen für die Verträglichkeit von Kanizid Sensitiv AF mit KaVo und Sirona Behandlungseinheiten sind auf Anfrage bei KANIEDENTA erhältlich.



Die Abtötung behüllter Viren (zum Beispiel HBV, HIV, HCV, BVDV, Vaccinia- und Influenza-Viren) erfolgt mit



Kanizid Sensitiv AF innerhalb von 30 Sekunden. Die hohe mikrobiologische Wirksamkeit gegen Pilze und Bakterien (inklusive MRSA) garantiert einen zuverlässigen Schutz und schafft somit Sicherheit für Personal und Patienten. Darüber hinaus ist Kanizid Sensitiv AF dermatologisch getestet und DGHM/VAH-gelistet.

### KANIEDENTA GmbH & Co. KG

Dentalmedizinische Erzeugnisse

Zum Haberland 36

32051 Herford

Tel.: 05221 3455-0

[www.kaniedenta.de](http://www.kaniedenta.de)

Stand: G52

## Mehrschichtrestauration einfach gemacht

High-End-Komposit mit sphärischen Füllstoffen – Restauration in Perfektion.

ESTELITE ASTERIA ist ein höchstästhetisches High-End-Komposit, das Mehrschichtrestaurationen stark vereinfacht. Während bei konventionellen Schichttechniken mehrere Schichten und unterschiedlichste Farben notwendig sind, um adäquate Ergebnisse zu erzielen, bietet ESTELITE ASTERIA mit nur zwei Farben – jeweils eine Dentin- und eine Schmelzfarbe – Restaurationen, die nahezu perfekt sind.

ESTELITE ASTERIA überzeugt durch die runden Füllstoffe, die die Basis für den überragenden Chamäleoneneffekt bilden. Es ist das einzige Komposit weltweit mit sphärischen und gleichzeitig größenkontrollierten Füllstoffen, die einen idealen und naturgetreuen Lichtbrechungsindex erzeugen. Die kugelförmigen Füllstoffe brechen das Licht so, wie es auch in einem natürlichen Zahn geschieht und es die Natur vorgesehen hat. Dies erzeugt den Effekt, dass sich das Komposit dem Zahn, auch unter den unterschiedlichsten Lichtverhältnissen, optimal anpasst. Durch die zusätzlich ideale Kombination von Opazität und Transluzenz gelingt es ESTELITE ASTERIA so, mit nur 7 Dentin- und 5 Schmelzfarben perfekte Restaurationen zu ermöglichen.

ESTELITE ASTERIA besticht durch eine einzigartige RAP-Technologie.



Hinter dieser Technologie steckt ein innovativer Polymerisationsprozess. Dieser besteht nicht wie bei den gängigen Kompositen aus einem chemischen Prozess, sondern wird durch einen reinen Energietransfer abgelöst. Der Energietransfer funktioniert weitaus schneller als der chemische Prozess, sodass in der Regel nur 10 Sekunden Polymerisationslicht zur Aushärtung genügen. Zusätzlich ermöglicht diese Innovation die Verringerung des Initiators Campherchinon, was dazu beiträgt, dass eine höhere Stabilität von 90 Sekunden gegenüber dem Behandlungslicht gegeben ist. Diese Technologie ermöglicht somit eine präzise Platzierung

und Modellierung des Komposits ohne Zeitdruck.

ESTELITE ASTERIA wird in Deutschland von der KANIEDENTA GmbH & Co. KG (Herford) vertrieben.

### Tokuyama Dental Deutschland GmbH

Siemensstr. 46

48341 Altenberge

Tel.: 02505 938513

[www.tokuyama-dental.de](http://www.tokuyama-dental.de)

Stand: G32

## Zuverlässig und leicht zu reinigen

Aktuelle Umfrage zeigt: Zahnärzte wünschen sich leicht zu reinigende Behandlungseinheit.



Die Behandlungseinheit nimmt in der Zahnarztpraxis eine entscheidende Rolle ein. Sie bestimmt das Behandlungskonzept des Zahnarztes und gehört zudem zu den kostenintensiven Anschaffungen. Entsprechend will die Entscheidung wohl überlegt sein. Laut einer aktuellen Befragung von 126 Zahnärztinnen und Zahnärzten ist die Zuverlässigkeit für alle von ihnen die wichtigste Anforderung an die Behandlungseinheit. Knapp dahinter rangiert mit 95 Prozent der Service des Herstellers, schließlich ist die Behandlungseinheit im Dauereinsatz. Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Wahl ihres Arbeitsplatzes ist für 95 Prozent der Befragten die leichte Hygiene, denn das bedeutet eine echte Zeitersparnis bei der täglichen Arbeit. Ebenfalls einig waren sie

sich darin, dass die Instrumente gut zu erreichen sein müssen, um ergonomisch arbeiten zu können. Hierbei ist für 90 Prozent der Zahnärzte die Höhenverstellbarkeit der Einheit unabdingbar.

Die Behandlungseinheiten von dem dänischen Familienunternehmen XO CARE erfüllen die Ansprüche der Zahnärzte an die Hygiene, denn die puderbeschichteten glatten Oberflächen sind leicht zu reinigen und dauerhaft vor Bakterien geschützt. Mithilfe von Nanotechnologie werden Silberpartikel in die Beschichtung eingebracht und schützen so die Oberfläche vor der Keimbildung. Alle Griffe, Geräte und Ablagen sind abnehmbar und können desinfiziert werden.

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts ist ein zentral über der Brust des Patienten platzierter Instrumententräger. Dadurch haben Zahnarzt und Assistent kurze Greifwege und können sich ohne aufzublicken auf die Mundhöhle des Patienten konzentrieren. Das blinde Greifen der Instrumente spart dem Zahnarzt mehrere 1.000 Blickrichtungswechsel pro Tag! Auch die Patienten fühlen sich gut aufgehoben, weil das Team während der Behandlung durchgehend bei ihnen ist.

Ein erfolgreiches Behandlungskonzept muss sich im Alltag über Jahre bewähren. Demzufolge wünschen sich Zahnärzte einen schnellen und zuverlässigen Service für den Problemfall. XO CARE entwickelt bereits seit über 60 Jahren wartungsfreundliche Behandlungseinheiten, mit denen der Zahnarzt sehr leicht viele Probleme selbst beheben kann. ◀◀

Quellen: Trendumfrage „Die Behandlungseinheit“ in Zusammenarbeit mit „Zahnmedizin Report“ und „dent.on.de“ Juli 2014.

### XO CARE A/S

Usserød Mølle  
Håndværkersvinget 6  
2970 Hørsholm, Dänemark  
Tel.: +45 7020 5511  
www.xo-care.com  
Stand: F12

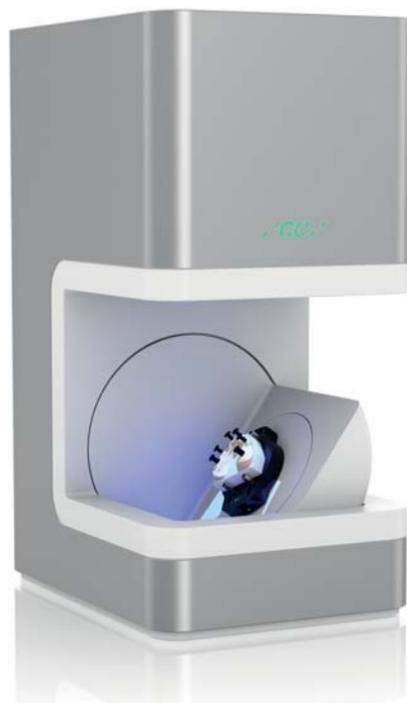
## Zahlreiche Produktneuheiten

Für die erfolgreiche Laborarbeit präsentiert GC viele neue Produkte.

GC präsentiert im zahntechnischen Bereich zum Herbst 2014 zahlreiche Produktneuheiten - jede von ihnen eine Klasse für sich: Mit dem neu entwickelten G-aenial Universal Flo Lab Kit steht ein fließfähiges Composite für indirekte Versorgungen bereit, das als Universalfüllungsmaterial mit maximaler Festigkeit eine Lösung für alle Indikationen darstellt - selbstpolierend für eine erstklassige Ästhetik. Die lichterhärtende Oberflächenversiegelung OPTIGLAZE Color ist prädestiniert für die Versiegelung von CAD/CAM-gefertigten Kunststoff- und Composite-Restorationen, künstlichen Zähnen, herausnehmbaren Zahnprothesen und provisorischen Kronen sowie schwer zu polierende Stellen oder Interdentalräume.

Für den Einsatz bei durch den Brennvorgang hervorgerufene Form- und Volumenveränderungen eignet sich das neue Initial MC Chroma Shade Translucent (CST) Pulver. Es erleichtert dem Zahntechniker Korrekturen nach dem ersten Brennen vorzunehmen.

Die neuen kaltisostatisch gepressten Initial Zirkon-Scheiben erweitern die Linie der bekannten und hochwertigen



gen GC Initial Zr-FS-Produkte: Monolithische Kronen und Brücken, die mit der speziell für Vollkontur-Anwendungen vorgesehenen Initial Zirkonia ST Scheibe gefertigt werden, benötigen keinen Keramikaufbau und ermöglichen ästhetische Glanzleistungen in kürzester Zeit - ebenso die Initial Zirkonia HT Scheibe speziell für Verblendungen.

Die dreidimensionalen Keramik-Malfarben GC Initial IQ Lustre Pastes NF sorgen Dank ihrer neuen Formel für hohe Farbtiefe und lebendige Transparenz bei Kronen und Brücken.

Ein Meilenstein der digitalen Zahnheilkunde markiert das vollautomatisierte Laborscansystem GC Aadvia Lab Scan, das dem Dentallabor eine bezahlbare CAD/CAM-Technologie bietet und gleichermaßen höchste Präzision und Scan-Geschwindigkeit garantiert. Die genannten Neuheiten erweitern die Einsatz- und Kombinationsmöglichkeiten im Laboralltag - davon können sich interessierte Anwender auf den Dentalmessen überzeugen. ◀◀

### GC Germany GmbH

Seifgrundstraße 2  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 99596-0  
www.gceurope.com  
Stand: E56

## Gehör verschaffen

Die MULTIVOX-Sensorvox-Gegensprechanlage.

Die MULTIVOX Sensorvox-Gegensprechanlage zeichnet sich vor allem durch die Kompatibilität zu ihren Vorgängermodellen aus. Sie ist modular



aufgebaut und jederzeit erweiterbar und somit eine rentable Lösung für viele unserer Kunden. Neben der Variante als Tischgerät (kabelgebundene Freisprechstelle) sind insbesondere die Vielzahl der Einbaumöglichkeiten in Wände, Rezeptionsmöbel, Schubladen und Dekorleisten das große Plus dieser Anlage. Zur Standardausrüstung gehören u.a. eine 16-teilige Folientastatur, LED Betriebsanzeige, Sammelruf, Abhörsperrung, Türöffnung sowie die Möglichkeit der Einspeisung von Hintergrundmusik. Weitere Sonderfunktionen (u.a.

Schnittstellen für MP3-Player und iPod) können problemlos in das Modell integriert werden, das standardmäßig in den Farben Schwarz, Weiss und Silber erhältlich ist.

Zu jeder guten Praxis gehört auch ein guter Ton, der in erster Linie dezent und unauffällig sein sollte. Begleitet wird die MULTIVOX-Sensorvox-Gegensprechanlage daher von einem Sortiment an Lautsprechern, die so gearbeitet sind, dass sie sich unauffällig in fast jedes Ambiente einfügen, egal ob als Wandaufputz-Lautsprecher oder edel als Wand-, Decken- oder Möbeleinbau-Lautsprecher. Alle Modelle können als reine Musiklautsprecher oder als Lautsprecher zur Sprach- und Musikübertragung verwendet werden und kommen sowohl in Wartezimmern, Behandlungsräumen als auch auf Fluren zum Einsatz.

Kommunikation ist praxisnotwendig - MULTIVOX ist Kommunikation. ◀◀

### Multivox Petersen GmbH

Bergische Gasse 15, 52066 Aachen  
Tel.: 0241 502164  
www.multivox.de  
Stand: A07

## Komplettsystem zur Amalgamabscheidung

Je nach Bedarf ist PureMotion® sowohl mit als auch ohne Saugmaschine erhältlich.



PureMotion® präsentiert sich auf der id süd in München am 18. Oktober als komplettes Absaugsystem mit natürlicher Sedimentationsabscheidung und integriertem Entsorgungsservice.

Bislang unter dem Namen amalsed® bekannt, wurde das Angebot von PureMotion® erweitert und bietet nun eine Komplettlösung, die sich dem Bedarf der jeweiligen Praxis anpasst: Als Ergänzung zum praxiserprobten zentralen Amalgam-Abscheidensystem auf Sedimentationsbasis ist das System sowohl mit als auch ohne Trockensaugmaschine erhältlich. Innovativ durchdacht ist das PureMotion®-System so angelegt, dass es allen Anforderungen eines Praxisbetriebs in Bezug auf

Betriebssicherheit, Umweltrelevanz und Investitionssicherheit entspricht.

Als Hersteller und Service-Anbieter in einem liefert medentex mit PureMotion® ein Gesamtpaket, das sich neben hoher Qualität auch durch seine innovativen, umweltgerechten und gesetzeskonformen Lösungen zur Komplettentsorgung und Aufbereitung von Abfällen aus Zahnarztpraxen auszeichnet. ◀◀

### medentex GmbH

Piderits Bleiche 11, 33689 Bielefeld  
Tel.: 05202 7516-0  
www.pure-motion.com  
Stand: D48

## Einladung zum „Air-Flow-Dialog“

EMS möchte den Kontakt mit den Zahnärzten vertiefen und freut sich über die Meinungen zum Thema Prophylaxe.

■ Mit einer ganz besonderen Fragebogenaktion spricht der Prophylaxe-Spezialist praktizierende Zahnärzte sowie Dentalhygienikerinnen auf der id süd an und bedankt sich für jede Teilnahme mit zwei Flaschen Air-Flow Pulver. In circa zehn Minuten sind die 21 Fragen rund um das Biofilmmangement sowie Air-Flow schnell beantwortet. Fürs Mitmachen erhält die Zahnarztpraxis von EMS je eine Flasche Air-Flow Pulver Plus und Air-Flow Pulver Classic Comfort im Wert von zusammen 47 Euro. Über die Fragen hinaus bekommt der Besucher auf dem Messestand viele nützliche Informationen zu 30 Jahren Air-Flow, klinische Evidenz, zu Produkten und die Vision des Prophylaxe-Spezialisten EMS. Wer für den Besuch auf dem EMS-Messestand keine Zeit hat, kann die Fragen auch elektronisch unter [www.airflow-dialog.de](http://www.airflow-dialog.de) beantworten.



Das völlig andersartige Air-Flow Pulver Plus eignet sich sowohl für sub- als auch supragingivale Behandlungen. Für besonders hartnäckige Flecken im supragingivalen Bereich empfiehlt EMS das Air-Flow Pulver Classic Comfort. Dieses ist genauso effizient wie das altbewährte Classic-Pulver, zugleich aber aufgrund seiner kleineren Korngröße viel ange-

nehmer für den Patienten. EMS lädt jede Zahnarztpraxis ein, die neuen Pulver im Rahmen dieser Aktion selbst einmal auszuprobieren. „Wir freuen uns auf jeden Besucher an unserem Messestand und über die Teilnahme an unserem Dialog. Dies gibt uns die Möglichkeit, den Kontakt mit den Zahnärzten zu vertiefen und mehr über deren, für uns sehr wichtige, Meinung zum Thema Prophylaxe zu erfahren“, erklärt Torsten Fremerey, Geschäftsführer von EMS Electro Medical Systems, Deutschland. ◀◀

**EMS Electro Medical Systems GmbH**  
Schatzbogen 86, 81829 München  
Tel.: 089 427161-0  
[www.ems-dent.com](http://www.ems-dent.com)  
**Stand: A12**

## In-Office- und Take-Home-Zahnaufhellung

Für sichtbare Ergebnisse innerhalb einer Stunde.

■ Das Philips ZOOM lichtaktive 6%ige H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>-Gel entspricht der neuen EU-Kosmetikrichtlinie und sorgt bei der kosmetischen Zahnaufhellung für sichtbar hellere Zähne. Das 25%ige H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>-Gel ist für die Anwendung in der medizinischen Zahnaufhellung vorgesehen. Mit beiden Konzentrationen können in nur einer Stunde sichtbare Ergebnisse erzielt werden. Die Behandlung umfasst je nach Konzentration drei bis vier 15-minütige Aufhellungszyklen. Alle gängigen Philips ZOOM Lampen sind dafür einsetzbar. Auch die Take-Home-Zahnaufhellung hat schon über 10 Millionen Patienten begeistert. Philips ZOOM DayWhite und NiteWhite basieren auf einer besonders



schonenden Dreifach-Wirkstoff-Formel. Neben zahnstärkendem Fluorid (F) und amorphem Kalziumphosphat (ACP) enthalten sie auch Kaliumnitrat (KNO<sub>3</sub>), das im Vergleich zu anderen Take-Home-Produkten am Markt die höchste Konzentration aufweist. „Die Zahnaufhellung hat eine große Zukunft, um wirtschaftliche Potenziale auszuschöpfen. Dabei wird das lichtaktivierte Aufhellungsver-

fahren eine große Rolle spielen“, so Grit Schumacher, Marketing Manager Oral HealthCare DACH bei Philips.

Kommen Sie direkt an unseren Stand und profitieren Sie von unseren Philips ZOOM Messeangeboten. 3+1 für alle Kits und nur 1.399,99 Euro (sonst 1.999,00 Euro) für die White-Speed LED-Lampe.<sup>1</sup> Philips Messestand B21. ◀◀

<sup>1</sup> Preise zzgl. ges. MwSt., gültig bis zum 31.12.2014, bzw. solange der Vorrat reicht. Bestellhotline: 040 28991509.

**Philips GmbH**  
Lübeckertordamm 5, 20099 Hamburg  
Tel.: 040 2899-1509  
[www.philips.de/sonicare](http://www.philips.de/sonicare)  
**Stand: F20**

## Einfach besser befestigen

Opticem dualhärtend – Der adhäsive, definitive Befestigungszement für alle Restaurationen.



■ Restaurationen aus Keramik oder Metall können jetzt mit Opticem dualhärtend schnell und einfach befestigt werden: Mit dem universellen, selbstadhäsiven Composite-Befestigungszement von Kaniedenta ist das Ätzen, Primern oder Bonden der Zahnschubstanz wegen der hohen Haftung von Opticem dualhärtend nicht mehr erforderlich.

Opticem dualhärtend ist einfacher anzuwenden als konventionelle Zemente und bietet zusätzlich die Vorteile eines Befestigungs-Composites. Die Applikation des innovativen Befestigungszements erfolgt zeit- und materialsparend direkt aus der handlichen OptiMix-Spritze. Die komfortable Applikationsform garantiert durch sehr geringe Schichtstärken eine ausgezeichnete Passgenauigkeit der definitiven Versorgung.

Aufgrund der optionalen Lichtpolymerisation ist der Zeitpunkt der Aushärtung mit Opticem dualhärtend selbst bestimmbar. Die Lichthärtung erlaubt eine gezielte Einleitung der elastischen Gelphase des Composite-

Zements. Auf diese Weise sind Überschüsse sehr leicht entfernbar. Nach der vollständigen Aushärtung garantiert die geringe Wasseraufnahme eine äußerst langlebige Versorgung durch eine dauerhaft dichte Befestigungsschicht.

Opticem dualhärtend ist indiziert zur definitiven Befestigung von Inlays, Onlays, Kronen, Brücken und Wurzelstiften aus Metall und hochfester Vollkeramik (Zirkonoxid-, Lithiumdisilikat- und Aluminiumoxid-Keramik). Weiterhin kann Opticem dualhärtend zur definitiven Befestigung von Wurzelstiften aus faserverstärktem Composite verwendet werden. ◀◀

**KANIEDENTA GmbH & Co. KG**  
Dentalmedizinische Erzeugnisse  
Zum Haberland 36  
32051 Herford  
Tel.: 05221 3455-0  
[www.kaniedenta.de](http://www.kaniedenta.de)  
**Stand: G52**

ANZEIGE

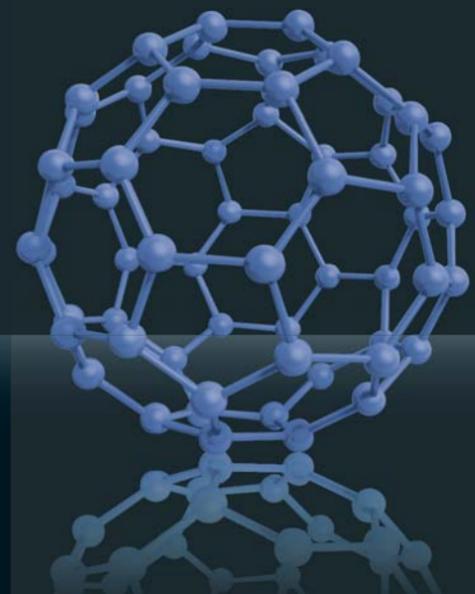
## Schnelle Präzision in 3D BOND FORCE II

Refill Pen Unit Dose Bond Force II

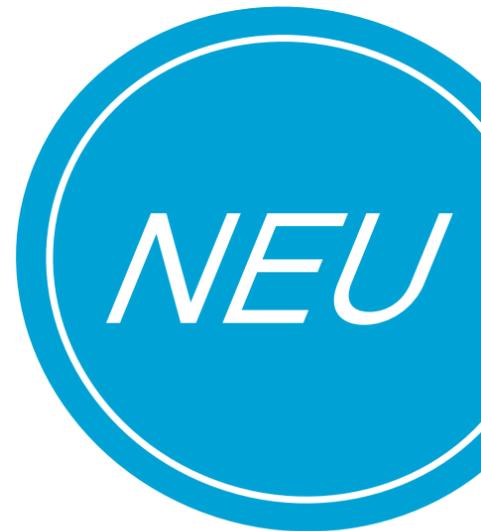


- Ultraschnelles Bonding minimiert Zeitaufwand (nur 25 Sek.)
- Technikunempfindlich zur Vermeidung von Anwendungsfehlern
- Dauerhaft hohe Haftkraft an Schmelz und Dentin
- Für jede Anwendung die richtige Applikationsform
- Keine Kühlschranklagerung

**NEU!**



# Jeder hat eine Lieblingsfarbe!



## Welche ist Ihre?

Graphite | Gold | Fuchsia | Teal

Oder doch lieber klassisch in Schwarz?

**VALO**<sup>®</sup>  
C O R D L E S S

Lernen Sie die neuen LED-Polymerisationsleuchten auf den Messen im Oktober kennen:

**FACH  
DENTAL**  
SÜDWEST

**id** infotag **süd**  
dental-fachhandel

Beleben Sie Ihre Praxis mit den neuen VALO Farben bei gleichbleibend hoher Qualität und allen Vorteilen, die VALO zu bieten hat – nicht umsonst mehrfach ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr! →



**ULTRADENT**  
PRODUCTS · USA

Ultradent Products GmbH · Am Westhoyer Berg 30 · 51149 Köln  
Tel 02203-359215 · Fax 02203-359222 · www.ultradent.com

Vertrieb durch den autorisierten und beratenden Dental-Fachhandel

infotag dental-fachhandel süd • 18. Oktober 2014

## Messe-Tipps und Hallenplan

## NEUE PROPHYLAXE-EINHEIT



SIRONA ergänzt sein Portfolio der neuen Generation Behandlungseinheiten um INTEGO pro. Die Einheit ist ideal für moderne Prophylaxekonzepte in der Praxis und bietet alles, was für professionelle Zahnhygiene, Zahnästhetik und dentale Versorgung erforderlich ist. Für unterschiedliche Behandlungspositionen werden zwei Gerätevarianten als

Schwebetisch mit hängenden Schläuchen oder mit Schwingbügeln angeboten! Die neue Einheit lässt sich flexibel konfigurieren. Zudem stehen spezielle Vorteilspakete zur Verfügung.

SIRONA DENTAL

STAND A42

## NEUE AIR-FLOW HANDYS



Das Air-Flow handy 3.0 Perio ist der ultimative Partner für alle sub- und supragingivalen Anwendungen. Für die sichere und sanfte Biofilmentfernung in tiefen Taschen kommt die bewährte Perio-Flow Düse zum Einsatz. Mit dem Handstück Air-Flow Plus reinigt die Perio-Version einfach und schnell. Das Air-Flow handy 3.0 ist der Spezialist für die konventionelle Prophylaxe. Mit traditionellen grobkörnigen Pulvern zeigt es sich prädestiniert für alle supragingivalen Anwendungen wie die Entfernung von Plaque und Verfärbungen oder für das Polieren.

EMS

STAND A12

## ÄSTHETISCH UND DAUERHAFT

Avantgarde ist ein lichthärtendes, röntgenopakes Feinhybrid-Komposit, das für alle Kavitätenklassen geeignet ist. Es garantiert ästhetische und gleichzeitig dauerhafte Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich und lässt sich hervorragend verarbeiten. Der hohe Anteil von anorganischen Füllstoffen garantiert eine exzellente Biege- und Bruchfestigkeit. Die ultrafeinen Bariumglaspartikel des universellen Mikrohybrid-Komposits gewährleisten eine niedrige Abrasion und ausgezeichnete Polierbarkeit.



KANIEDENTA

STAND G52

## ZAHNZWISCHENRAUMREINIGUNG



Der Philips Sonicare AirFloss entfernt Plaque-Biofilm in schwer erreichbaren Approximalräumen und verbessert die Gesundheit des Zahnfleisches - sanft, einfach und effektiv. Dadurch ist er für all jene Patienten geeignet, die ihre Zahnzwischenräume nicht oder nicht regelmäßig reinigen. Der schlanke Sprühkopf reicht bis an schwer erreichbare Stellen. Auf den Herbstmessen können Sie sich das AirFloss 5 + 1 Angebot schon für 299,95 Euro sichern.

PHILIPS

STAND F20

## NEUES KOMPOSITSYSTEM



Produkt-Highlight aller Regionalmessen ist das neue Kompositssystem Beautifil-Bulk auf Giomer-Basis, mit dem sich Ästhetik, Sicherheit und Effizienz bei Bulk-Fill-Restaurationen nicht mehr ausschließen. So gibt es zusätzlich zur persönlichen Beratung durch die SHOFU-Produktspezialisten auch besondere Rabattangebote wie das Beautifil-Bulk-TwinSet-Kit zum Sonderpreis; und als besonderes „Messe-Bonbon“ erhalten die Besucher ein spezielles Einsteiger-Kit mit jeweils 6 Beautifil-Bulk Flowable- oder Restorative-Tips als Geschenk.

SHOFU DENTAL

STAND D44

## F360 - ALLES AUSSER KOMPLIZIERT

Das Feilensystem F360 von Komet ist genauso übersichtlich wie sicher: Mithilfe von nur zwei NiTi-Feilen kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient auf voller Arbeitslänge aufbereitet werden. Die sterilen Single-Use-Feilen sind in vier Größen und drei Längen erhältlich. Weil für alle Feilen das gleiche Drehmoment gilt (1,8 Ncm), entfällt beim Feilenwechsel die lästige Umstellung am Endo-Winkelstück. Dank ihres schlanken Tapers 04 sind die Feilen sehr flexibel und passen sich jeder Kanal Anatomie optimal an - F360. Einfach. Sicher. Für alle.



KOMET DENTAL

STAND E66

## RESTAURATIONSSYSTEM



GC strebt stets das Höchstmaß an Benutzerfreundlichkeit und Effizienz an. So auch bei dem aus einer Glasionomerkomponente und einem Kompositlack bestehenden Restaurationssystem EQUIA, das klinischen Anforderungen wie auch modernen Ansprüchen entgegenkommt und schnelle, minimalinvasive und zahnfarbene Versorgungen ermöglicht. Ein Schritt auf dem Weg in die Zukunft einer modernen Zahnheilkunde, die vermehrt auf zahnfarbene Füllungsmaterialien und minimalinvasive Therapiemöglichkeiten fokussiert. Darüber hinaus bieten wir Ihnen attraktive, ausschließlich an den Messtagen gültige Aktionsangebote für viele Produkte. Besuchen Sie unseren Messestand.

GC GERMANY

STAND E56

## LACHGASSEDIERUNG



Lachgassedierung wird mittlerweile weltweit von Zahnärzten genutzt, um ängstliche Patienten zu beruhigen. Auch für das Praxisteam ist die Anwendung der Sedierung eine große Unterstützung im täglichen Arbeitsalltag. Das Lachgasgerät Masterflux Plus von Lachgasgeräte TLS/IFZL bietet alle Funktionen, die für eine erfolgreiche Lachgassedierung benötigt werden. Entspannte Patienten - Stressfreie Behandlung - Verbesserte Zeitplanung - Ohne Nebenwirkungen. Schulungstermine und Infos zur Lachgaszertifizierung finden Sie unter [www.ifzl.de](http://www.ifzl.de).

LACHGASGERÄTE TLS/IFZL

STAND A38

## SUBGINGIVALE BEHANDLUNG

Die Kombination aus der filigranen Perio-Mate Düse mit einer schlanken, flexiblen Plastikspitze macht die subgingivale Behandlung mit NSK nicht nur sicherer, sondern bietet dazu auch eine ungehinderte Sicht und einfaches Handling. Denn die Form der hygienischen Perio-Mate Düsen Spitze (Einmal-Produkt) ist sehr anwenderfreundlich und ermöglicht einfachen Zugang in die Zahnfleischtaschen sowie komfortable Behandlungen für Patienten und Behandler. Diese Eigenschaften empfehlen den neuen Perio-Mate für die Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis.



NSK EUROPE

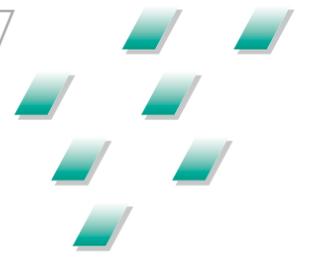
STAND E18

Stand: 30.09.2014



FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.
<b>A</b> ABZ - Zahnärztliches Rechenzentrum für Bayern ACTEON Germany acurata AESFULAP Alldent Allgaier Dental-Technik Altmann Dental ALPRO MEDICAL Amann Girschbach American Dental Systems anthos Argen Dental	A65 D30 B68 A08 G48 A68 C42 D11 F40 G03 F52 D68	<b>E</b> Eisenbacher Dentalwaren ED EMS Electro Medical Systems ERKODENT Euronda Deutschland EVIDENT	A31 A12 E03 D42 F03	<b>M</b> Maier Strahlentechnik Mann MCC Medical CareCapital Meier Dental Mectron Deutschland MED+ORG MEDA Pharma medentex Mediadent Stahlmöbelwerk MEGADENTA Dentalprodukte Meisinger MELAG Medizintechnik METASYS Medizintechnik Meyer, Frank - Dental-Agentur MIB/International Medical College Microbrush International Miele G11 Mikrona Technologie Minilu MULTIVOX Petersen MyRay	D22 F23 F04 F64 A18 D66 E21 F58 D48 B31 C01 D09 B12 E37 G14 D51 A06 D28 F61 A55 A07 B62	Schweickhardt, A. Sendoline SHOFU Dental Sigma Dental Systems-Emasdi Sinco Dental Sirona Dental solutio SPEIKO Starmed Stern Weber Straumann Südbayerische Zahntechnikerinnung Sunstar Deutschland	A17 E61 D44 C38 B66 A42, B42 E65 C02 G17 B62 C12 G55 G27
<b>B</b> Baisch, Karl Bajohr Optecmed Baldus Medizintechnik Bayerische Landes Zahnärztekammer BDV Branchen-Datenverarbeitung BEYCODENT BFS health finance BIOMET 3i Deutschland Briegel Dental BKN Systemtechnik BLUE SAFETY BÖNIG DENTAL brumaba büdingen   dent	E38 C62 B27 F08 E01 E09 G44 G08 A62 D12 A22 C42 A54 D20	<b>G</b> GABA Garrison Dental Solutions GC Germany GERL GERU-DENT Kraus Dentalsysteme Gigadent GlaxoSmithKline Goldquadrat	F38 E05 E56 B37 D06 C53 G11 G46	F61 A55 A07 B62	<b>U</b> ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte Ultradent Products USTOMED INSTRUMENTE	E42 D03 B53	
<b>C</b> Carestream Dental Carl Martin Carl Zeiss Meditec Centrix cieradent Ceramay Coltène/Whaledent Comcotec Computer konkret Cumdente	B57, B58 F02 C61 B05 G47 F66 B22 G57 G63 E62	<b>H</b> H.G. EX Hager & Werken Hain Lifescience Harvard Dental International Hauschild & Co Henry Schein Dental Deutschland Henry Schein Eigenmarken Heraeus Kulzer HOPF, RINGLEB & CO. Hu-Friedy Humanchemie	A39 C57 C40 C24 A13 E48 E47, E44, F48 F22 F01 F05 A37	F56 C23 E18 E12 A18	<b>V</b> VDW Verband medizinischer Fachberufe VITA Zahnfabrik H. Rauter VOCO VoitAir Germany	E20 A09 D18 D38 C52	
<b>D</b> DAISY Akademie + Verlag DAMPISOFT Software Vertrieb DATEXT-Beratungsgesellschaft DCI - Dental Consulting DEMEDA Praxiseinrichtungen DENS DENTAID Dental Art Dental Concept Systems Dental Direkt dental EGGERT Dentalimpex - Stockenhuber DENTALZEITUNG DENTSPPLY DeguDent DENTSPPLY DeTrey DENTSPPLY Maillefer Deppeler DETAX Deutsche Apotheker- u. Ärztebank DIRECTA DKL Dr. August Wolf Dr. Mach DÜRR DENTAL DUX	A45 F37 E06 G04 G04 G65 C50 F21 F18 F66 F68 D08 A64 B25 C48 C48 C48 E22 D04 E19 C04 F09 A04 A40 A52 A51	<b>I</b> IC Medical I-DENT imes-icore IfzL - Institut für zahnärztliche Lachgassiedierung InteraDent Zahntechnik Ivoclar Vivadent	A05 G16 B61 A38 G49 B38	<b>X</b> XO CARE	F12		
<b>J</b> JADENT	A45 F37 E06 G04 G04 G65 C50 F21 F18 F66 F68 D08 A64 B25 C48 C48 C48 E22 D04 E19 C04 F09 A04 A40 A52 A51	<b>K</b> Kaniudenta KAPPLER MED+ORG KaVo Dental Kentzler-Kaschner Dental Klasse 4 Dental Klee, Dr. W. - Fachlabor für grazile Kieferorthopädie König, Claus Komet Dental Kratzer KREGAR MED+LAB furniture production Kreussler & Co. Kuraray Europe	G52 E21 B28, C28 D01 F62 B39 B67 E66 A32 A66 E04 F42	<b>Y</b> YETI Dentalprodukte	C08		
<b>L</b> Lachgasgeräte TLS med-sedation lege artis Pharma Le-iS Stahlmöbel Lercher, IC LinuDent - Pharmatechnik Loser I	A45 F37 E06 G04 G04 G65 C50 F21 F18 F66 F68 D08 A64 B25 C48 C48 C48 E22 D04 E19 C04 F09 A04 A40 A52 A51	<b>L</b> Lachgasgeräte TLS med-sedation lege artis Pharma Le-iS Stahlmöbel Lercher, IC LinuDent - Pharmatechnik Loser I	A38 B02 A58 G24 A33 F36	<b>Z</b> Zahnärztliches Hilfsprojekt Brasilien Zepf, Helmut Medizintechnik Zifx Ziegler Design Zirkonzahn Zubler Gerätebau	G06 A11 A28 A34 D50 F66		

Änderungen durch Messeveranstalter vorbehalten.



# Aadva Lab Scan

von **GC**

**NEU!**

## Höchste Präzision mit Licht- geschwindigkeit

- vollautomatisiertes Labor-Scansystem
- neueste Projektions- und Messtechnik für hohe Scan-Geschwindigkeit
- offenes System (STL-Files) für sämtliche CAM-Anwendungen
- patentierte, einzigartige GC Aadva Scanflags für schnelles und präzises Erfassen von Implantatpositionen

*Erfahren Sie mehr und  
besuchen Sie uns an  
unserem Messestand:  
Halle A1, Stand E56*

GC Germany GmbH  
Seifgrundstrasse 2  
61348 Bad Homburg  
Tel. +49.61.72.99.59.60  
Fax. +49.61.72.99.59.66.6  
info@gcgermany.de  
<http://www.gcgermany.de>

**GC**



## BLUE SAFETY

MEHRFACH AUSGEZEICHNET!  
BLUE SAFETY IST TOP-INNOVATOR 2014.



*„Wer nichts weiß, muss alles glauben.“* Informieren Sie sich am Stand A22.

Vertrauen Sie nicht auf den Zufall. Wasserhygiene ist ein Muss.  
Setzen Sie auf Qualität und informieren Sie sich über das  
technisch unerreichte Konzept für rechtssichere Wasserhygiene:

**SAFEWATER VON BLUE SAFETY. STAND A22.**

---

[www.bluesafety.com](http://www.bluesafety.com)